

# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

Nº 100.

Sonnabend den 10. April.

1869.

## Wegen der Messe

ist unsere Expedition

morgen Sonntag Vormittag bis 12 Uhr

Expedition des Leipziger Tageblattes.

### Bekanntmachung.

Jeder hier auftreffende Fremde ist am Tage seiner Ankunft und, wenn diese erst in den Abendstunden erfolgt, am andern Tage Vormittags von seinem Wirth bei unserm Fremden-Bureau anzumelden. — Fremde aber, welche länger als drei Tage hier sich aufzuhalten, haben Anmeldescheine zu lösen. Bernachlässigungen dieser Vorschriften werden mit einer Geldbuße bis zu 5 Thalern oder verhältnismäßigem Gefängnis geahndet.

Leipzig, am 5. April 1869.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Dr. Rüder.

### Bekanntmachung.

Die Ersteher von Hölzern in den städtischen Forsten werden hierdurch aufgefordert, ungesäumt die erstandenen Hölzer nach erfolgter Bezahlung des Kaufpreises abzufahren, widrigensfalls wir gegen die Säumigen den Auctionsbedingungen gemäß vorgehen werden. — Leipzig, am 3. April 1869.

Des Rathes Forstdéputation.

### Gleichmäßige Notirungen an den deutschen Productenbörsen.

— 1. Leipzig, 3. April. Ueber die Berliner Commissionsberathungen behufs gleichmäßiger Regulirung der Usancen an den deutschen Productenbörsen hat der Abgeordnete der Handelskammer zu Leipzig Herr Paul Bassenge folgenden Bericht erstattet:

Der bleibende Ausschuss des Deutschen Handelstags berieh am 16. und 17. c. in Berlin über Einführung gleicher Notirung für Producte, namentlich Getreide und Spiritus, an den Börsen des Zollvereins. An die einzelnen Handelskammern und Corporationen war Einladung ergangen, sich bei dieser Berathung noch besonders durch Abgeordnete vertreten zu lassen, und dieser Einladung war entsprochen von Berlin, Stettin, Danzig, Königsberg, Elbing, Halle, Magdeburg, Lübeck und Leipzig.

Der Berathung zur Grunde gelegt wurden der gedruckte Bericht des Secretairs, in welchem die Gutachten der einzelnen Plätze zusammengestellt und mit beurtheilenden, nach Ansicht mehrerer Mitglieder des Vorstandes nicht allenthalben zutreffenden Bemerkungen begleitet waren, sowie die mündlichen Vorträge der vom bleibenden Ausschuss bestellten Berichterstatter, Herren Commerzienrath Stephan von Königsberg, Commerzienrath Stahlberg von Stettin und Dr. Meyer von Breslau.

I.

Ueber Notirung von Getreide kam nach längerer Berathung eine Einigung zu Stande. Die Versammlung entschied sich dafür, daß vom 1. Januar 1870 ab Getreide und Hülsenfrüchte aller Art nach der Einheit von 1000 Kilogrammen oder 2000 Zollpfund netto, seine Sämereien und Mehl aber nach der Einheit von 100 Kilogrammen oder 200 Zollpfund netto notirt werden mögen. Dies entspricht — was Getreide ic. anlangt — dem Vorschlage, wie er von Leipzig, übereinstimmend mit Berlin, gestellt war; für seine Sämereien und Mehl war diesbezüglich ein bestimmter Vorschlag nicht gestellt, sondern nur die Ansicht ausgesprochen, daß es vorläufig bei der zeitlichen Notirung nach 100 Zollpfund bleiben könne; danach fand es der Unterzeichnete unbedenklich, auch für Leipzig dem Vorschlage, nach 100 Kilogrammen zu notiren, beizustimmen, da diese Einheit dem künftigen Gewichtssystem besser ent-

spricht und außerdem gegenüber der Ansicht auf allseitige Ueber einsicht auf untergeordnete Bedenken wohl zu verzichten war. Bei dieser Verhandlung kam ein Punct zur Sprache, der in den eingelaufenen Gutachten, auch dem Leipziger, unberührt war, nämlich die Bestimmung eines allgemeinen Qualitätsmessers für Getreide. Zeither dient dazu das specifische Gewicht von 1 preußischen Scheffelmaß; man bezeichnete es als wünschenswert, daß vom 1. Januar 1860 ab das Maß von 80 Litres, der sogenannte Neuschefel, zu Grunde gelegt, daß jedoch — bei der großen Verschiedenheit der örtlichen Usancen in Bezug auf Festsetzung und Ermittelung des specifischen Gewichts — es auch ferner den örtlichen Verhältnissen überlassen bleibe, hierüber Bestimmungen zu treffen.

II.

Nicht zur Einigung kam die Versammlung in Bezug auf Notirung von Spiritus. Die Ansichten standen sich hier von Anfang scharf entgegen und wurden durch die Berathung nicht näher gebracht.

Jetzt wird, nach einer erst vor 8 Jahren getroffenen Ueber einsicht, Spiritus gehandelt und notirt nicht nach Gewicht, sondern nach Maß und nach dem reinen Alkoholgehalt, und zwar nach der Einheit von 100 Quart und dem bestimmten Gehaltsatz von 80 % reinem Alkohol nach Tralles. Von denjenigen Plätzen, die am stärksten beim Spiritushandel betheiligt sind, und auch von Leipzig war es als wünschenswert bezeichnet, diese Notirung nach Maß auch ferner beizubehalten, mindestens für solange, bis ein zuverlässiges Gewichtsalcoholometer, an dem es zur Zeit noch fehlt, hergestellt sei und bis genügende Erfahrungen darüber vorlägen, wie sich das starke Aufsaugen des Spiritus durch die Wandungen der Gebinde und dadurch die Veränderlichkeit der Tare sicher vermeiden lasse.

Andere Plätze, sowie namentlich auch zwei Landwirthe, die der bleibende Ausschuss als Sachverständige beigezogen hatte, sprachen sich für Notirung nach Gewicht und Gewichtsprozenten des Alkoholgehaltes aus, und ihre Ansicht erlangte der Zahl nach die Majorität (9 gegen 7).

Nach der Bedeutung der Plätze für den Spiritushandel aber möchte anzunehmen sein, daß ein Versuch, gegen die bestimmte Ansicht der Minorität eine neue Notirung einzuführen, kaum Erfolg haben würde, wenn er überhaupt gemacht werden soll, und

es wird deshalb tatsächlich wohl die, auch von Leipzig geltend gemachte Ansicht überwiegen, wonach es vorläufig bei der zeitlichen Notirung nach Maaf verbleiben soll. Unter den bedeutenderen Spiritusplänen war eigentlich nur einer (Breslau), dessen Handelskammer für Gewichtsnotiz votzte; allein diese Kammer scheint hierbei nicht ganz im Einklang mit den Ansichten der Breslauer Sprithändler und Raffineure gewesen zu sein. Wenigstens war von 31 derselben eine ausdrückliche Verwahrung gegen den Ausspruch ihrer Handelskammer beim bleibenden Ausschuss eingegangen.

Zu berichten ist noch, daß auch die Frage angeregt war, ob nicht der Versuch zu machen sei, auch für Notirungen der Handels- und Wechselbörsen eine Übereinstimmung herbeizuführen, und daß man beschloß, hierüber zunächst Gutachten und Vorschläge von den beteiligten Kammern und Corporationen einzuhören."

### Conservatorium der Musik.

Leipzig, 9. April. Die erste Hauptprüfung am Conservatorium der Musik, welche gestern im Saale des Gewandhauses stattfand, war dem Solospiel und dem Sologesang gewidmet, und zwar wechselten Pianoforteconcert-Vorträge mit Violinconcert-Vorträgen ab; der Gesang war durch eine Nummer vertreten. Was nun zuerst die Instrumentalvorträge anlangt, so waren die Leistungen der Böblinge durchweg derart, daß sie das glänzendste Zeugniß von der strengen Ordnung und dem guten Geiste des berühmten Institutes ablegten, dessen Lehrer von jeher erfolgreich bemüht waren, aus den ihnen anvertrauten Schülern technisch und musikalisch durchgebildete Künstler zu erziehen. Das einseitige Virtuosengetändele findet hier keine Pflege, wohl aber wird die solideste Technik in den Dienst des echt Musicalischen gestellt, das Technische geht mit dem Geistigen Hand in Hand, für beides wird in der umsichtigsten Weise gesorgt. Kein Wunder, daß das Leipziger Conservatorium, an welchem die Kornphänen Moscheles und David mit vielen anderen ausgezeichneten musicalischen Pädagogen zusammenwirken, eine so bedeutende Anziehungskraft auf alle Länder der Welt ausübt.

Die beiden genannten Meister teilten sich diesmal in das Directorium der durch ihre Scholaren erfolgten Instrumentalvorträge, deren Orchesterbegleitung, wie gewöhnlich, so arrangirt war, daß das Streichquartett meist von tüchtigen Schülern des Conservatoriums ausgeführt und die fehlende Blasmusik durch einen sischen Clavierspieler (einmal setzte sämtliche Blasinstrumente zu früh ein) ersetzt wurde.

Die Prüfung wurde eröffnet mit dem ersten Satze aus dem Pianoforteconcert von W. St. Bonnett (F moll), das von Herrn Emil Patzig aus Bittau so vorgetragen wurde, daß die gute Schule und musikalische Begabung deutlich hervortraten. Sein Anschlag ist voll und kräftig, seine Technik anständig und von den mißlungenen Passagen dürften manche vielleicht einer etwaigen Aufregung zugeschrieben sein. Eine ausgezeichnete Leistung war die des Herrn Nicolaus Lissenko aus Kiew, welcher den ersten Satz des schwierigen Pianoforteconcertes von L. v. Beethoven (G dur) geistvoll und mit künstlerischer Vollendung vortrug. Die brillante Cadenz stammt, wie wir hören, von dem Spieler selbst; sie erwies sich, abgesehen von ihrer Länge, recht zweckentsprechend.

In die Ausführung des schönen G moll-Concertes von Moscheles teilten sich zwei tüchtige Clavierspieler: Herr Georg Hodorowski aus Pultawa (1. Satz) und Herr Eduard Goldstein aus Odessa (2. und 3. Satz). Beide spielten sicher, mit Verständnis und edler Empfindung; Herr Goldstein entwickelte mehr Kraft, als der jugendliche Herr Hodorowski.

Am Schluß der Prüfung spielte Herr Alfred Richter, der talentvolle Sohn unseres Thomascantors. Derselbe zeichnete sich in dem Vortrage des F moll-Concertes (2. und 3. Satz) von Chopin durch brillante Technik, seine Ausarbeitung der Details und durch abgellärtetes Spiel aus.

Die drei Violinspieler, welche in dieser Prüfung auftraten, machten der vortrefflichen Schule des Herrn Concertmeister David die größte Ehre. Allen dreien ist ein solider Bogenstrich, eine respectable Technik und gute Charakteristik des Spiels eigen.

Herr Karl Courvoisier aus Basel, welcher den 1. Satz des effectuellen Violinconcertes von F. David (D moll) vortrug, hat zwar, wie man an einigen nicht ganz reinen Passagen merkte, noch nicht ganz ausgelernt, doch ist seine technische Fertigkeit sehr anerkennenswerth, und seine Vortragssweise von echtem musicalischen Schrot und Korn. Glücklicherweise plazte die Geigenquinte erst am Schlusse des Vortrages.

Der erste Satz des militärischen Violinconcertes von Lipinski gelangte durch Herrn Euzebius Dworzak aus Patras (Griechenland) zu tüchtiger Ausführung, der sich namentlich durch schönen Ton in der Cantilene hervorhat.

Den Preis trug Herr Felix Meyer aus Berlin mit dem vollendeten Vortrage der Gesangsscene von Spohr davon. Sein Spiel war technisch abgerundet und von künstlerischem Geiste be-

seelt. Überdies verfügt der talentvolle junge Künstler über ein schönes Instrument, dem er einen weichen, sympathischen Ton entlockte. Man kann überhaupt diese Leistung geradezu als „meisterhaft“ bezeichnen, da sie ganz sicherlich jedem Concertinstitute zur Ehre gereicht haben würde.

Die Sängerin Fräulein Franziska Tropowitsch aus Glogau besitzt eine metallige und anmuthende Sopranstimme, welche hinsichtlich des Ansatzes und der Tonverbindung schon ganz tüchtig geschult ist und bei weiterer Ausbildung ausgiebig zu werden verspricht. In dem Vortrage der Arie von Mozart erfreute, mit Ausnahme einiger Töne am Schlusse, die stets reine Intonation und musikalische Vortragssweise; leider sang die Dame, vielleicht aus Besangenheit, zu sehr in ihr Notenblatt hinein, so daß ihre ohnehin etwas kleine Stimme von der kräftigen, schön hervortretenden, obligaten Violine des Herrn Christian Erpfeld aus Coburg, stellenweise überdeckt wurde. Dr. A. Thierfelder.

### Das k. sächsische 8. Inf.-Regiment Nr. 107 als fünftige Garnison Leipzigs.

[w. Leipzig, 9. April. Über das Infanterie-Regiment, welches fünfzig die Garnison unserer Stadt bilden wird, enthält die heutige Rangliste Folgendes:

Die Standquartiere sind bis jetzt für den Stab und 2. Bataillon Döbeln, für das 1. Bataillon Leisnig, für das 3. Bataillon Mittweida. Chef: Bacat. Commandeur ist Oberst v. Leonhardi. Bataillons-Commandanten: Oberstleutnant v. Schweinitz II. Bataillon, Major v. Vothe III. Bataillon, Major Thierbach I. Bataillon. Als Hauptleute sind aufgeführt folgende Namen: Berloren II., v. Gutbier, Schurig (commandirt beim Kadetten-Corps), Rehber, Küstner, Larraz, Leusmann, v. Pape, Wichmann, v. Witten, Freiherr v. Bülow, v. Beulwitz; als Premier-Lieutenants die folgenden: Schreiber (beim Lehr-Bataillon in Berlin abcommandirt), Zahn, v. Beulwitz, Legler, Mehlig, Krauth, v. Trützhäfer zum Falckenstein II. (commandirt als Adjutant beim Landwehr-Bataillons-Commando zu Döbeln), v. Beschau I., v. Deden, Richelmann, Basse; als Secondlieutenants endlich v. Usler-Gleichen, v. Wurm, Röderer, v. Götz I., Sittig, Basse, Müsch, Hahn, Jonas, Göring, Wohlmann, Weißner II. Vom Leib-Grenadier-Regiment Nr. 100 ist außerdem Premierlieutenant Freiherr v. Friesen als Adjutant beim 1. Bataillon commandirt. Vom Sanitäts-Corps commandirt sind der Regiments-Arzt Ober-Stabsarzt Dr. Pfoterhauer, die Bataillonsärzte Stabsarzt Dr. Meyer und Dr. Kießling, die Assistenzärzte Dr. Schott und Dr. Hille und der charakterisierte Assistenzarzt Schletter.

Der Regiments-Commandeur Oberst Bernhard August Ulban v. Leonhardi aus Böhlendorf bei Eilenburg (geb. 1817), ward 1866 Oberstleutnant, 17. Juni 1867 Oberst. v. Leonhardi gehörte zu denjenigen Offizieren, welche als Portepée-Junior ihre Ausbildung bei der leichten Infanterie, also bei der Jägerbrigade, erhalten. In der That ersehen wir aus der Geschichte unserer sächsischen Jäger von Albrecht Graf v. Holzendorff („Geschichte der Königlich Sächsischen Leichten Infanterie von ihrer Errichtung bis zum 1. October 1859“), daß Ulban v. Leonhardi als Junior in das II. Bataillon zu Leipzig, dann in das III. Bataillon eintrat (1. Juli 1835), den 16. März 1836 Officier, den 20. December 1845 Oberleutnant wurde und zum 1. Linien-Infanterie-Regimente versetzt ward. Hauptmann und dann Major ward er in den Jahren 1849 und 1861.

(Eingesandt.)

\* Auch zu dieser Messe finden in den freundlichen Räumen des Herrn Esche anziehende Concerte statt, indem namentlich die Singspiel-Concerpte unter Direction des Herrn Musikkonductor Ernst Giebner mit den Mitgliedern vom Salon variété des königlichen Belvedère der Brühl'schen Terrasse recht anziehend sind. Neben dem Ernst des Gesanges amüsirt uns das komische Lied, während das zündende Couplet frische Blumen in den blüthenreichen Krantz des inhaltsreichen Programms windet. Den Schlüß bildet wohl fast immer eine theatralische Scene mit Gesang, die nicht minder die Heiterkeit des Publicums provocirt. Was die Darsteller betrifft, so sind die Damen Pohl und Antoni gewiß diejenigen, die das Recht haben, das Prädicat „Künstler“ zu beanspruchen in Gesang und Spiel und Declamation. Die Komik des Herrn Carlsen ist eine packende, eigenbürtliche — sie ist, wie Referent weiß, der ganzen Familie Carlsen angeboten, während der Charakterkomiker Dietrich in seinem Genre ebenfalls treffliches leistet. Über die musicalischen Leistungen des Director Giebner ist die allseitige Meinung eine anerkennende. Rechnet man nun noch hinzu, daß der Besucher während der Vorstellung auch die Genüsse einer ausgezeichneten Restauration des Herrn Esche hat, so dürfte der Besuch dieser Singspiel-Concerpte gewiß ein höchst amüsanter sein.

Wochens	Amsterdam
	pt. 250 Cr.
	Augsburg pr.
	im 1814.
	Berlin pr.
	Pr. Ort.
	Bremen pr.
	Lörrach & S.
	Kreuznach pr.
	Pr. Ort.
	Frankfurt a.
	120 f. in
	Hamburg pr.
	Bamboo ..
	London pr.
	Sterl. ..
	Paris pr. 20
	Wien pr. 15
	Stettin. W.

Carl

Marie

Friede

Ein

Louise

Carl

Hilme

Joh.

Chriss

Carl

Joh.

Joh.

Joh.

Joh.

Rosin

Ein

Louis

Fried

Fried

Fried

Joh.

Rüd

Fried

Joh.

Ein

Ein

Ein

Fried

Fried

Br.

Er

Er

Er

Er

Er

Er

Er

Er

## Leipziger Börsen-Course am 9. April 1869.

Course im 30 Thaler-Fusse.

Wechsel auf ausw. Plätze.		Ldw. Cr.-Pfdbr. verl. 1866		Oberschl. Lit. B.		Bank - u. Credit-Aktionen.	
Asterdam	141 <sup>1/2</sup> G.	do. do. neuere Jahrg.	4	85 P.	Prag-Turnauer	84 G.	Allg. Deutsche Credit-Anstalt
pt. 250 Ct. d.	11. S. p. 2M.	do. do. kündb.	4	87 <sup>1/2</sup> P.	Thüringische	125 <sup>1/2</sup> G.	zu Leipzig à 100 M. pr. 100 M.
Augsburg pr. 100 fl.	11. S. p. 2M.	Langitzer Pfandbriefe:			do. II. Emiss.	124 <sup>1/2</sup> G.	Anh.-Dess. Bank à 100 do.
im 25% R.-F.	11. S. p. 2M.	v. 100, 50, 20, 10 M.	2	—	do. Em. v. 1868 Schles.-Schles.	—	Berl. Disc.-Comm.-Anth. do.
Berlin pr. 100 M.	11. S. p. 2M.	kündbare, 6 Monat.	2	—	Eisenb.-Prior.-Obi.	111 G.	Braunschw. Bank à 100 do.
Pr. Cr.	11. S. p. 2M.	v. 1000, 500, 100 M.	4	92 P.	Alberts-Bahn-Pr.	112 G.	Brem. do. à 250 Lsd. à 100 do.
Bremen pr. 100 M.	11. S. p. 2M.	kündb., 12 M. v. 100 M.	4	99 G.	do. II.	—	Coburg-Goth. Credit-Gesellsc.
Ld'or à 5%	11. S. p. 2M.	unkindbare.	4	100 G.	do. III.	—	Darmst. Bank à 250 fl. pr. 100
Bremen pr. 100 M.	11. S. p. 2M.	do.	5	—	do. IV.	—	Geraer Bank à 200 M. pr. 100
Pr. Cr. pr. 100 M.	11. S. p. 2M.	E. Hyp.-Bank-Pfandbr. 500	5	88 <sup>1/2</sup> G.	Altona-Kleiner	—	Gothaer Bank à 200 M. pr. 100
Frankfurt a. M. pr.	11. S. p. 2M.	do. do. 100 u. 50 M.	5	59 G.	Aussig.-Teplitzer	—	Hannov. Bank à 250 M. pr. 100
120 fl. in S. W.	11. S. p. 2M.	Schuldtv. d. A. D. Cr.-A.	4	89 P.	do. II. Em.	95 G.	Leipziger Bank à 250 M. pr. 100
Hamburg pr. 300 Mk.	11. S. p. 2M.	zu Leipzig à 100 M.	4	100 <sup>1/2</sup> G.	do. Em. von 1868	93 G.	Leipziger Cassen-Verein
Banca	11. S. p. 2M.	Pfandbrief ders. à 100 M.	5	—	Berl.-Anh.-E.-Obi.	107 <sup>1/2</sup> G.	Meining. Cr.-B. à 100 M. pr. 100
London pr. 1 Pfd.	11. S. p. 2M.	Leips. Hyp.-Bank-Scheine	4	—	do. I. Em.	—	Oest. Cr.-A. à 200 fl. pr. 100 fl.
St. L.	11. S. p. 2M.	do. do.	4	—	do. Lit. A.	94 <sup>1/2</sup> G.	Rost. Bank à 200 M. pr. 100 M.
Paris pr. 300 Frs.	11. S. p. 2M.	Unkb.-Pfdbr. d. d. Gr. Crd. B.	5	89 <sup>1/2</sup> P.	do. B.	—	Siéhsche Bank
Wien pr. 150 fl. neue	11. S. p. 2M.	K. Preuss. Steuer-Credit-	2	94 <sup>1/2</sup> G.	Berl.-Hamburger	119 <sup>1/2</sup> G.	Thür. Bank à 200 M. pr. 100
Uster. W.	11. S. p. 2M.	Cassen-Scheine	3	94 <sup>1/2</sup> G.	I. Em.	—	Wenzar. Bank. à 100 M. pr. 100
Neuere Jahrg.	11. S. p. 2M.	K. Pr. Staats-Schuld-Sch.	3	94 <sup>1/2</sup> G.	Brünn-Rositzer	—	Wiener Bank pr. St. —
do. do. à 25, 50 M.	11. S. p. 2M.	K. Pr. Staats-Anleihe	4	93 <sup>1/2</sup> G.	Buseck-Hradec	—	
500 fl.	11. S. p. 2M.	Großher. Bad. Prämiensanl.	4	—	Chemnitz-Wirschnitzer	—	
100 fl.	11. S. p. 2M.	K. Bayr. Prämiensanl.	4	—	Gal. Karl-Ludw.-B. à 300 fl.	81 <sup>1/2</sup> G.	
kleinere	11. S. p. 2M.	Braunschweiger 20% -Loose	5	151 <sup>1/2</sup> G.	II. Em.	76 <sup>1/2</sup> G.	
v. 1855 . . . v. 100 M.	11. S. p. 2M.	K. K. Oest. Met. p. 150 fl.	5	—	Gras-Köflacher in Courant	70 G.	
v. 1847 . . . v. 500 M.	11. S. p. 2M.	do. Nat.-Anl. v. 1854 do.	5	—	Kursk-Kiew	—	
v. 1853 u. 55	11. S. p. 2M.	do. Loose von 1860 do.	5	—	Leips.-Dr. Eisenb.-Pr.-Obi.	—	
v. 1855 - 62 v. 500 M.	11. S. p. 2M.	do. do. von 1864 do.	5	—	do. Anleihe v. 1854	92 <sup>1/2</sup> G.	Kronen (Vereins-Hand.-Gold-
v. 1866 u. 68	11. S. p. 2M.	Silber-Anleihe von 1864	5	—	do. v. 1860	91 <sup>1/2</sup> G.	walze) à 1/2 Z.-Pfd. Br. v.
v. 1855 - 62 v. 100 M.	11. S. p. 2M.	Amer. 1/2 Bds. Rückz. 1882	6	88 <sup>1/2</sup> G.	do. v. 1865	18 G.	1/2 Z.-Pfd. fein pr. St. . .
Neuere Jahrg.	11. S. p. 2M.	—	—	—	Lemberg-Czernowitz-Jassy	—	K. S. Augustd'or à 5 M. auf 100
do. do. à 25, 50 M.	11. S. p. 2M.	—	—	Magdeb.-Leips. E. I. Em.	69 <sup>1/2</sup> G.	And. ausl. Ld'or à 5 M. auf 100	
500 fl.	11. S. p. 2M.	—	—	do. II. —	86 <sup>1/2</sup> P.	K. russ. 1/2 Imp. à 5 R. pr. St.	
100 fl.	11. S. p. 2M.	—	—	Magdeb.-Halberst. I. Em.	93 G.	20 Frankenstücke . . . do. 112 <sup>1/2</sup> G.	
kleinere	11. S. p. 2M.	Alt.-Kiel. à 100 Sp. à 1/2 M.	—	do. II. Em. à 1000 M.	72 <sup>1/2</sup> G.	Holländ. Dns. à 3 M. auf 100	
Act. der chem. S.-Sohl.	11. S. p. 2M.	Anns.-Tepl. à 200 fl. 8. W. pr. 1860	112 <sup>1/2</sup> P.	do. à 500 M. u. dar.	90 <sup>1/2</sup> G.	Kaiseri. do. do. do. 61 <sup>1/2</sup> G.	
Eisenb.-Co. à 100 M.	11. S. p. 2M.	do. do.	101 <sup>1/2</sup> G.	do. à 500 M. u. dar.	100 <sup>1/2</sup> G.	Passir. do. do. do.	
Act. d.s. Albertsb. 150 <sup>1/2</sup> M.	11. S. p. 2M.	do. do. à 200 M. pr. 100 M.	—	do. 1000 M. u. dar.	—	Gold pr. Zollpfund fein . . .	
1. S. Land- restembr.	11. S. p. 2M.	Berlin-Stett. à 100 und 200 M.	—	do. 1000 M. u. dar.	88 P.	Zersohn. Duo. pr. Zpfid. Br.	
kleinere	11. S. p. 2M.	Chamnititz-Würschn.	122 G.	do. 1000 M. u. dar.	90 <sup>1/2</sup> G.	Silber pr. Zollpfund fein . . .	
Landes-Cultur- Scheine	11. S. p. 2M.	Galizische Kari-Ludwig-Bahn	—	do. 1000 M. u. dar.	100 <sup>1/2</sup> G.	Oest. Bank- u. Staaten. p. 150 fl.	
8.I. 500 M.	11. S. p. 2M.	König-Mind. à 200 pr. 100 M.	—	do. 1000 M. u. dar.	—	Russische do. . . pr. 90 R.	
V. II. 100 M.	11. S. p. 2M.	Leipzig-Dresdner à 100 pr. 100	240 <sup>1/2</sup> G.	do. 1000 M. u. dar.	99 <sup>1/2</sup> G.	Div. ausl. C.-A. à 1 u. 5 M. p. 100	
Leips. Stadt-Obligationen	11. S. p. 2M.	do. Lit. A. à 100 M.	56 <sup>1/2</sup> G.	do. 1000 M. u. dar.	—	do. 10 M. do. 99 <sup>1/2</sup> G.	
Theater-Anl.	11. S. p. 2M.	do. Lit. B. à 25 M.	—	do. 1000 M. u. dar.	—	Noten ausl. Banken ohneausw.-	
Mels. Erbtl. Pfandbriefe:	11. S. p. 2M.	Magd.-Halbst. 31 <sup>1/2</sup> % St.-Pr. A.	—	do. 1000 M. u. dar.	95 <sup>1/2</sup> G.	Casse an hies. Platze p. 100 M.	
v. 500 M.	11. S. p. 2M.	Magdeburg-Leipziger à 100 M.	193 <sup>1/2</sup> G.	do. 1000 M. u. dar.	—	*) Beträgt pr. Stück 3 M. 5 M. 5 <sup>1/2</sup> M.	
v. 100 u. 25 M.	11. S. p. 2M.	do. Lit. B. . .	88 <sup>1/2</sup> P.	do. 1000 M. u. dar.	—		
v. 500 M.	11. S. p. 2M.	Mains-Ludwigsfelner . . .	123 <sup>1/2</sup> G.	do. III. . . .	85 <sup>1/2</sup> G.		
v. 100 u. 25 M.	11. S. p. 2M.	Oberhessische	—	do. IV. . . .	94 <sup>1/2</sup> G.		
v. 500 M.	11. S. p. 2M.	Obersehl. Lit. A. u. C. à 100 M.	—	Werrabahn-Prior.-Oblig.	92 G.		

### Vom 3. bis 9. April sind in Leipzig begraben worden:

Sonntagnachmittag den 3. April

Carl August Schubert, 66 Jahre 9 Monate alt, Bürger und Restaurateur, in der Ulrichsgasse.  
Marie Louise Hellriegel, 16 Tage alt, Bürgers und Restaurateurs Tochter, an der Pleiße.

Friederike Emilie Lippold, 31 Jahre alt, Lohnkutschers Ehefrau, in der Schletterstraße.

Ein todgeb. Knabe.

Louise Dorothee Beisold, 75 Jahre 6 Monate alt, Maurers Witwe, in der Antonstraße.

Carl Wilhelm Schulze, 20 Jahre alt, Dienstknabe aus Wellaun bei Düben, im Jacobshospitale.

Sonntag den 4. April.

Hilmar Percival Horst Zimmermann, 23 Jahre alt, Kaufmann, im Jacobshospitale.

Igfr. Marie Emma Merts, 24 Jahre 3 Monate alt, Bürgers und Schieferdeckermeisters hinterlassene Tochter, in der Petersstraße.

Christiane Therese Rühle, 43 Jahre 2 Monate alt, Handlungsbuchhalters Ehefrau, in der Erdmannstraße.

Carl Anton Radelli, 53 Jahre 3 Monate alt, Schriftsteller und Sprachlehrer, im Jacobshospitale.

Johann Gottfried Zimmermann, 38 Jahre 8 Monate alt, Handarbeiter, im Jacobshospitale.

Johann Gottfried Heinrich Wezel, 51 Jahre 8 Monate alt, Handarbeiter, im Jacobshospitale.

Johanne Christiane Kölzner, 52 Jahre alt, Handarbeiters in Reudnitz Witwe, im Jacobshospitale. (Ist zur Beerdigung nach Reudnitz abgeführt worden.)

Montag den 5. April.

Friederike Auguste Herrmann, 68 Jahre alt, Haus- und Rittergutsbesitzers Witwe, in der Querstraße.

Friedrich August Reiff, 57 Jahre 9 Monate alt, Registratur des Handelsgerichts, in der Albertstraße.

Johann Nicolaus Siegmund Voigt, 73 Jahre alt, Bürger und Schuhmachermeister, am Neumarkt.

Richard Oscar Schredenberger, 23 Jahre 6 Monate alt, Handlingscommis, im Jacobshospitale.

Friedrich August Strohbach, 83 Jahre alt, vormaliger Rathsholzhof-Arbeiter, im St. Johannisstift.

Johann Gottfried Teichmann, 72 Jahre 2 Monate alt, vormaliger herrschaftlicher Kutscher, im Schrötergäßchen.

Ein Knabe, 5 Wochen alt, Johann Christian August Immisch's, Bürgers und Tischlers Sohn, in der Eisenbahnstraße.

Ein Mädchen, 5 Tage alt, Friedrich Wilhelm Müller's, Bürgers und Schneider's Tochter, in der Moritzstraße.

Carl Hugo Sachse, 1 Jahr 5 Monate alt, R. S. Bezirksgerichtsdieners Sohn, in der Turnerstraße.

Dienstag den 6. April.

Friedrich August Fritzsche, 53 Jahre 8 Monate alt, Bürger und Kaufmann, in der Hospitalstraße.

Paul Friedrich Engelmann, 22 Jahre alt, Bürgers, Doctors der Philosophie und Buchhändlers Sohn, Buchhändler, am Königsplatz.

Bruno Oscar Drescher, 18 Jahre alt, Strumpfwaarenfabrikant in Altenburg Sohn, Schüler des Conservatoriums für Musik,

im Jacobshospitale. (Ist zur Beerdigung nach Altenburg abgeführt worden.)

Franziola Emilie Elisabeth Albrecht, 6 Jahre 4 Monate alt, Bürgers, Oberältestens der Uhrmacher-Innung und Hausbesitzers Tochter, in der Poststraße.

Georg Sternthal, 9 Monate alt, Kaufmanns Sohn, in der Promenadenstraße.  
 Carl Gustav Eduard Linde, 62 Jahre alt, pensionierter Hospitalschreiber, in der Hospitalstraße.  
 Carl Adolf Weißer, 24 Jahre alt, Schriftseger aus Hirschberg in Böhmen, im Jacobshospitale.  
 Marie Sophie Hözel, 67 Jahre alt, Putzarbeiterin, in der neuen Straße.  
 Minna Wilhelmine Glaubig, 10 Monate alt, Schneiders Tochter, in der Ulrichsgasse.

Donnerstag den 8. April.

Johanne Sophie Leonhardt, 77 Jahre alt, Bürgers und Schneidermeisters Wittwe, im Jacobshospitale.  
 Bernhard Arthur Freiberg, 2 Jahre 6 Monate alt, Bürgers und Schneiders Sohn, am Neumarkte.  
 Agnes Selma Johanna Rödiger, 4 Jahre 10 Monate alt, Bürgers und Kohlenhändlers Tochter, in der Poststraße.  
 Zwei todtgeb. Zwillingssnaben, Friedrich August Müller, Bürgers und Restaurateurs Kinder, in der Mitterstraße.  
 August Richard Hennig, 20 Jahre 11 Monate alt, Buchbinder, in der Eisenstraße.  
 Marie Agnes Müller, 41 Jahre alt, Wagenpuzers der Leipzig-Dresdner Eisenbahn Ehefrau, in den Thonbergstraßenhäusern.  
 Johanne Caroline Hüller, 44 Jahre 9 Monate alt, Maurers Ehefrau, am Floßplatz.  
 Max Otto Schütt auf, 5 Monate alt, Tischlers Sohn, am Floßplatz.  
 Emil Theodor Junker, 14 Wochen alt, Schuhmachers Sohn, in der langen Straße.  
 Otto Richard Naumann, 7 Wochen alt, Handarbeiters Sohn, in den Thonbergstraßenhäusern.  
 Ein unehel. Mädchen, 4 Wochen 3 Tage alt, in der Ulrichsgasse.

Freitag den 9. April.

Albertine Natalie Clara Eva Wiesand, 1 Jahr 7 Tage alt, Rittergutsbesitzers auf Zwethau Tochter, an der Pleiße. (Ist zu Beerdigung nach Zwethau abgeführt worden.)  
 Martha Anna Lehmann, 2 Jahre 6 Monate alt, Bürgers und Lohnkutschers Tochter, in der Zimmerstraße.  
 Wilhelmine Körber, 72 Jahre alt, Schriftstellers und Correctors Wittwe, am Gerichtswege.  
 Johann Carl Gottfried Schmidt, 49 Jahre 4 Monate alt, Maurer in Lindenau, in der Duerstraße.  
 Carl Friedrich Otto Sloboda, 2 Jahre 9 Monate alt, Putzmauers hinterlassener Sohn, in der Burgstraße.  
 Constanze Clara Röber, 9 Wochen alt, Hausmanns Zwillingstochter, am Königspalte.  
 Ein unehel. Mädchen, 11 Monate alt, in der Bleihengasse.

6 aus der Stadt, 42 aus der Vorstadt, 1 aus dem St. Johannisstift, 11 aus dem Jacobshospitale; zusammen 60.

Vom 3. bis 9. April sind geboren:

30 Knaben, 40 Mädchen, 70 Kinder, worunter 4 todtgeb. Knaben.

**A m Sonntage Misericordias Domini predigen**  
 zu St. Thomä: Früh 1/2 Uhr Herr M. Suppe, 8 Uhr Beichte,  
 Abends 6 Uhr Herr M. Valentiner,  
 zu St. Nicolai: Früh 1/2 Uhr Herr D. Ahlfeld, 8 Uhr Beichte  
 bei sämtlichen Herren Geistlichen,  
 Vesper 2 Uhr Herr M. Binkau,  
 Abends 5 Uhr Herr D. Ahlfeld, Katechisation mit  
 den conf. Mädchen,  
 in der Neuen Kirche: Früh 1/2 9 Uhr Herr M. Merbach,  
 Vesper 2 Uhr Herr M. König,  
 zu St. Petri: Früh 9 Uhr Herr D. Kride,  
 Vesper 2 Uhr Herr M. Günther,  
 zu St. Pauli: Früh 9 Uhr Herr D. Hofmann,  
 Nachm. 2 Uhr Herr Stud. Weise,  
 Abends 1/2 8 Uhr Dr. Cand. Schmiedel v. Pr.-E.,  
 zu St. Johannis: Früh 1/2 9 Uhr Herr M. Wezel,  
 zu St. Georgen: Früh 1/2 9 Uhr Herr M. Schneider,  
 Vesper 2 Uhr Bibelstunde, 1. Petri 1, 1 flg.,  
 zu St. Jacob: Früh 9 Uhr Herr M. Michaelis,  
 Communion, 1/2 9 Uhr Beichte,  
 in der reform. Kirche: Früh 3/4 9 Uhr Herr Pastor Dr. Dreydorff,  
 in der lath. Kirche: Früh 7 Uhr Frühmesse mit Allarrede,  
 9 Uhr Predigt und feierliches Hochamt mit De  
 Teum, 11 Uhr hl. Messe,  
 Nachm. 2 Uhr feierliche Vesper,  
 deutsch. Gemeinde: Früh 9 1/2 Uhr Erbauungsstunde in der ersten  
 Bürgerschule, Predigt durch Herrn Dr. Heuer,  
 in Connewitz: Früh 8 Uhr Herr M. Günther.

In der Johanniskirche für die Gemeinde Thonbergstraßenhäuser und Neureudnitz um 8 Uhr Beichte und um 10 Uhr Abendmahl, gehalten von Herrn M. Wezel.

#### English Divine Service.

1Ind. Sunday after Easter, April 11th.,  
 in the large Hall of the Conservatorium:  
 Morning Service, with Sermon, 10. 30. am.  
 Evening Service, with Sermon, five pm.

#### American Church.

Divine Worship in the English Language for all English-speaking and English-learning residents of Leipzig will be held in the Hall of the Second District School (II. Bürgerschule) to Morrow (Sunday) at 10 1/2 o'clock, A. M. Sermon by the Rev. M. J. Cramer, A. M., United States Consul. All are cordially invited to attend.

Montag: Nicolaitkirche Abends kein Gottesdienst,  
 Mittwoch: Nicolaitkirche früh keine Communion,  
 Freitag Abend 1/2 8 Uhr zu St. Pauli: Bibelstunde (Apostelgesch. 19, 8—20.) Herr Cand. Gersdorf vom Pred.-Coll.

In der Thomaskirche während der Messe kein Wochengottesdienst.

#### W ö ch n e r:

Herr M. Suppe und Herr M. Binkau.

Heute Nachmittag 1/2 Uhr Vespstunde in der Thomaskirche.

#### W o t e t t e:

Heute Nachmittag 1/2 Uhr in der Thomaskirche:  
 Lobet den Herrn, von Hauptmann.  
 Bleibe, Herr, o sieh' uns flehn, von E. F. Richter.  
 (Die Texte der Motetten sind an den Eingängen der Kirche für 1 Mgr. zu haben.)

#### K i r c h e n m u s i k:

Morgen früh 1/2 9 Uhr in der Thomaskirche:  
 Der 130. Psalm, von E. F. Richter.

#### S i c k e d e r G e t r a u t e n:

Vom 2. bis mit 8. April.

#### a) Thomaskirche:

- 1) J. F. Bütge, Bürger und Tapezierer hier, mit Igr. E. A. C. Graul, Brs., Tapezierers u. Haussbes. hier L.
- 2) E. J. Edel, Wagenranger bei der L.-Dr. Eisenb. hier, mit Igr. Th. A. Richter, Markthelfers u. Einw. hier hinterl. L.
- 3) A. A. Heise, Bürger und Fabrikant in Meerane, mit Igr. A. H. S. Brem, Brs., Kaufmanns u. Haussbes. hier L.
- 4) F. E. Thässler, Markthelfer hier, mit Igr. S. F. Knoth, Bürgers und Schuhmachermeisters in Hof hinterl. Tochter.
- 5) F. A. Krech, Telegraphist in Halle, mit Frau E. J. Kirsten, Restaurateurs hier hinterl. Wittwe.
- 6) C. H. Hartmann, Steindrucker hier, mit Igr. A. S. Moebius, Bürgers u. Tapezierers hier Tochter.
- 7) J. Th. Schmidt, Notenstecher hier, mit Igr. A. W. Jacob, Rathsholzlegers hier Tochter.
- 8) G. E. Arndt, Nachbar und Gutsbesitzer in Thallwitz, mit Igr. E. L. Th. Heilmann, Gutsbesitzers in Alten und Einwohnern hier Tochter.
- 9) H. D. Mühle, Bürger und Buchdruckereibesitzer hier, mit Igr. L. A. J. Bolmer, wirklichen Geheimräths aus Cossel L.
- 10) G. J. M. Sammet, Bürger und Schneider hier, mit Frau A. E. Müller, Buchhalters hier hinterl. Wittwe.
- 11) C. F. L. Boenitz, Glaser hier, mit J. C. Dinkel, Millers und Zimmermeisters in Brambach hinterl. Tochter.
- 12) J. F. Junge, Bürger und Schneider hier, mit C. W. Heyer, Privatmanns in Eilenburg Tochter.
- 13) C. A. H. Störl, conf. Lehrer hier, mit Igr. E. R. Fischer, Pastors in Oberfrankenhain hinterl. L.
- 14) C. F. O. Gebhardt, Satinierer hier, mit C. H. Brauer, Gartenarbeiters hier Tochter.
- 15) F. A. Engel, Glaser und Haussbesitzer hier, mit Igr. M. E. Th. Nündel, Maurers hier hinterl. Tochter.
- 16) C. W. Birnisch, Bürger und Kaufmann hier, mit G. H. Wagner, Brs., Kunst- und Handelsgärtners hier L.
- 17) C. F. Ritter, Steinbauer hier, mit Igr. H. Berndt, Hauptzollamts-Assistentens hier Tochter.
- 18) F. L. Bartels, Bürger und Schuhmacher hier, mit Frau J. F. Dieße, Bürgers und Schuhmachermeisters hier hinterl. Wittwe.
- 19) F. A. Hofer, Calcant an der Peterskirche hier, mit W. Schlegel, Einwohner in Greifenhain hinterl. Tochter.

- 20) E. F. Krahmann, Biegeldecker hier, mit  
J. L. F. Reschke, Polizei-Corporal hier Tochter.
- 21) F. H. Siegert, Spinner in Pfaffendorf, mit  
E. L. S. Flegel von hier.
- 22) J. C. Winkler, Maurergeselle in Gautzsch, mit  
M. A. Th. Albrecht, Studieurus in Delitzsch Tochter.
- 23) C. F. Günther, Amisdiener hier, mit  
Igfr. E. C. Theile, Bürgers und Schuhmachermeisters aus  
Querfurt Tochter.
- 24) G. A. L. Friedel, Schmied bei der westl. St.-Eisenb. hier, mit  
Igfr. F. E. Müller, Einwohners in Zweenaundorf Tochter.
- 25) F. A. Kummel, Nachbar und Gutsbesitzer in Gruno, mit  
Igfr. Th. A. Ruthig, Privatmann hier Pslegetochter.
- 26) J. C. F. Büchner, Bürger und Stellmacher hier, mit  
Igfr. C. E. Rühlmann, Orgelbaumeisters und Hausbesitzers  
in Börbig Tochter.
- 27) C. E. Schöfke, Bürger und Hausbesitzer hier, mit  
Igfr. W. Faust, Auszüglers in Waldenhain Tochter.
- b) Nicolaitkirche:
- E. F. Bahl, Kaufmann in Magdeburg, mit  
Igfr. M. C. J. M. Franz, Musikalienhändlers in Bremen  
Tochter, d. St. hier.
  - G. A. Sußmann, Assistent an der Leipzig-Dresdner Eisenbahn in Grimma, mit  
Igfr. A. H. Solbrig, weil. Bürgers und Perrückenmachers  
hinterl. Tochter.
  - J. C. Dönhardt, Kaufmann hier, mit  
Igfr. A. W. H. Simon, weil. Bürgers und Restaurateurs  
hinterl. Tochter.
  - C. A. Herrmann, Bürger und Fleischermeister hier, mit  
Frau C. W. verw. Waldbmann geb. Heinig hier.
  - F. W. Buder, Markthelfer hier, mit  
J. W. Jungk aus Wolteritz.
  - F. A. Karl, Arbeiter an der L.-Dr. Eisenbahn hier, mit  
W. Nebe hier.
  - F. O. B. Wilhelm, Schriftseger hier, mit  
Igfr. G. M. Braun, Schriftsegers hier Tochter.
  - W. F. Schubert, Maurer und Hausbesitzer in Böberitz, mit  
R. F. Schröter, weil. Zimmermanns in Böschau hinterl. L.
  - R. Franke, Tischler hier, mit  
A. L. Henschel, Markthelfer hier Tochter.
  - M. F. Klössig, Buchbinder hier, mit  
Igfr. M. E. Spittant, Bürgers und Buchbindermeisters in  
Eilenburg Tochter.
  - C. W. Rosenberg, Tischler hier, mit  
Igfr. C. D. H. Giebelhaus, weil. Schuhmachers in Zwentau  
hinterl. Tochter.
  - J. G. Spahlholz, Maurer hier, mit  
Frau E. A. verw. Rehbaum geb. Arnold hier.
  - J. G. H. Tischler, Markthelfer hier, mit  
Igfr. J. C. H. Goldstein, weil. Zimmermanns in Schleuditz  
hinterl. Tochter.
  - H. E. L. Winkler, Bürger und Korbmacher hier, mit  
Igfr. A. A. Mödel, weil. Postschaffners hinterl. Tochter hier.
  - F. W. Hillig, Bürger und Posamentierer hier, mit  
W. Bierling aus Flößberg.
  - W. A. H. Rühlmann, Bürger und Schneider hier, mit  
Igfr. M. M. Witter, weil. Delonomens in Walsleben  
hinterl. Tochter.
  - J. F. Niedlich, Kaufmann hier, mit  
Igfr. A. L. J. Bauch gen. Julius, Schauspielers am Stadttheater hier Tochter.
  - E. Sachsenroder, Bürger, Kaufm. u. Hausbesitzer hier, mit  
Igfr. A. M. Schimmele, weil. Bürgers und Kaufmanns hier  
hinterl. Tochter.
- c) Johanniskirche:
- W. H. Conrad, Handelsmann in Neureudnitz, mit  
L. A. Littel.
- Ritte der Getauften.**  
Vom 2. bis mit 8. April.
- a) Thomaskirche:
- G. F. W. Klingebeils, Bürgers und Inhabers einer Barbierstube hier Sohn.
  - G. Fichtners, Bürgers und Cigarrenfabrikantens hier S.
  - B. Rath's, Drs. phil. u. Lehrers an der Handelschule hier S.
  - F. Th. F. Bohnhorst, Bürgers und Kaufmanns hier  
Zwillinge-Söhne.
  - C. P. Gebhardt's, königl. sächs. Zollbeamten hier Sohn.
  - H. G. Voigt's, Wagenpuzers hier Sohn.
  - A. D. Aldag's, Bürgers u. Cravattenfabrikantens hier Sohn.
  - C. F. Andrae's, Büroaudieners hier Sohn.
  - H. L. Kühn's, Handarbeiter hier Tochter.
  - E. H. Lange's, Schneiders hier Sohn.
  - F. B. Foedisch, Tischler hier Sohn.
  - C. G. Beyde's, Bürgers und Kaufmanns hier Tochter.
  - G. C. Berger's, Zimmergesellen hier Sohn.

- 15) W. G. D. Schmidt's, Weinhüfers hier Sohn.  
16) J. G. Dieze's, Bürgers und Schuhmachers hier Sohn.  
17) W. B. H. L. Ehlers', Schmieds hier Tochter.  
18) G. A. J. Swoboda's, Maurers hier Tochter.  
19) J. Th. Lüders, Friseurs hier Sohn.  
20) F. F. Schröters, Beugschmieds hier Tochter.  
21) G. A. Faulmanns, Schlossers hier Sohn.  
22) A. H. Leußners, Carousselbesitzers hier Sohn.  
23) J. L. Gunolds, Klempners hier Tochter.  
24) C. E. F. Jacobi's, Kaufmanns hier Sohn.  
25) G. A. Müller's, Markthelfers hier Tochter.  
26) A. Th. Schmidt's, Tischlers hier Tochter.  
27) F. W. Ebelings, Archivralbs und Drs. phil. hier Sohn.  
28) Ch. L. Stumpf, Privatmanns hier Tochter.  
29-31) Drei unehel. Mädchen.  
32) Ein unehel. Knabe.
- b) Nicolaitkirche:
- J. F. A. Hesselbarths, Bürgers und Barbiers Sohn.
  - G. C. Pidels, Zimmermanns Sohn.
  - A. G. Palmié's, Bürgers und Restaurateurs Tochter.
  - D. G. Harders, Bürgers und Kohlenhändlers Tochter.
  - F. E. Rödigers, Bürgers, Güter-Gassen-Assistentens an  
der Leipzig-Dresdner Eisenbahn Tochter.
  - F. A. B. Münnengrubers, Güter-Gassen-Assistentens an  
der Leipzig-Dresdner Eisenbahn Tochter.
  - E. H. E. Bergs, Buchbinders Tochter.
  - G. H. Deparade's, Bergolders Tochter.
  - C. J. Weissenborns, Mitglieds des Stadtorchesters Sohn.
  - Ein unehel. Mädchen.
- c) Reformierte Kirche:
- J. G. Bander, Virtualienhändlers hier Sohn.
  - C. A. Glaubig, Handarbeiter hier Sohn.
  - B. Schmidt, Kutschers hier Sohn.

In	am 6. April.		am 7. April.		In	am 6. April.		am 7. April.	
	R°	R°	R°	R°		R°	R°	R°	R°
Süssel . . . .	+	7,1	+	8,4	Alicante . . . .	+	13,6	-	-
Gröningen . . . .	-		+	6,8	Palermo . . . .	+	7,8	+	10,2
Greenwich . . . .	+	7,1	+	9,3	Neapel . . . .	+	6,4	+	7,8
Valentia (Ireland)			-		Rom . . . .	+	13,0	+	8,8
Havre . . . .	+	6,4	+	8,8	Florenz . . . .	+	6,4	-	-
Brest . . . .	+	7,0	+	8,0	Bern . . . .	+	1,0	+	2,4
Paris . . . .	+	3,6	+	7,3	Triest . . . .	+	9,4	+	9,2
Straßburg . . . .	+	4,1	+	6,3	Wien . . . .	+	5,3	+	4,2
Lyon . . . .	+	6,5	+	6,8	Constantinopel . . . .	-		-	-
Bordeaux . . . .	+	3,8	+	6,9	Odessa . . . .	+	3,3	-	-
Bayonne . . . .	+	10,4	+	3,2	Moskau . . . .	+	0,4	-	-
Marseille . . . .	+	8,1	+	8,8	Riga . . . .	+	3,8	+	5,2
Toulon . . . .	-		+	8,0	Petersburg . . . .	+	2,3	+	3,2
Barcelona . . . .	+	9,8	-		Helsingfors . . . .	-		-	-
Bilbao . . . .	-		+	13,8	Haparanda . . . .	+	1,0	+	1,0
Lissabon . . . .	+	8,6	+	11,9	Stockholm . . . .	+	5,1	+	5,3
Madrid . . . .	+	2,1	+	7,0	Leipzig . . . .	+	2,4	+	5,1

Leipziger Preistabelle vom 2. bis 8. April.		
Weizen, der Scheffel . . . .	5 apf	2 1/2 apf 5 apf bis 5 apf 5 apf - 4
Korn, der Scheffel . . . .	4 - 3 -	5 - bis 4 - 5 - 5 -
Gerste, der Scheffel . . . .	4 - 1 -	- bis 4 - 3 - 5 -
Hafer, der Scheffel . . . .	2 - 23 -	5 - bis 2 - 24 - 5 -
Kartoffeln, der Scheffel . . . .	1 - 15 -	- bis 2 - - -
Raps, der Scheffel . . . .	- - -	- bis - - -
Erbse, der Scheffel . . . .	5 - 15 -	- bis 6 - - -
Heu, der Centner . . . .	1 apf 10 apf -	4 bis 1 apf 17 apf 5 apf
Stroh, das Schod . . . .	6 - - -	- bis 7 - - -
Butter, die Kanne . . . .	- - 24 -	- bis - 25 - -
Buchenholz, die Klafter . . . .	7 apf 15 apf -	4 bis 7 apf 25 apf - 4
Eichenholz, . . . .	6 - 15 -	- bis 6 - 20 - -
Ellernholz, . . . .	5 - 10 -	- bis 5 - 15 - -
Kiefernholz, . . . .	3 - 15 -	- bis 5 - 25 - -
Kohlen, der Korb . . . .	4 - 20 -	- bis 5 - 5 - -
Kalf, der Scheffel . . . .	3 - 25 -	- bis 4 - 15 - -

Dresdner Börse, 8. April.		
Societätsbr.-Actien 158 1/2 G.	Sächs. Champ.-Actien 21 G.	
Helsenkeller do. 156 1/2 G.	Thode'sche Papierf.-A. 159 b.	
Heldschlößchen do. 164 G.	Dresdn. Papierf.-A. 129 1/2 G.	
Medinger 76 G.	Helsenkeller Prioritäten 5 1/2 G.	
S. Dampfssch.-A. 146 G.	Heldschlößchen do. 5 G.	
Elb.-Dampfssch.-A. 113 G.	Thode'sche Papierf. do 5 G.	
Niederl. Champ.-A. 101 G.	Dresdn. Papierf. Prior. 5 G.	
Dresdner Feuerversich.-Actien pr.	S. Champ.-Prior. 5 G.	
Stück Thlr. - G.		

**Tageskalender.**  
Öffentliche Bibliotheken:  
Stadtbibliothek 2--4 Uhr.

**Städtische Sparkasse.** Expeditionszeit: Jeden Wochentag Einzahlungen Rückzahlungen und Rückschriften von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr. — Effecten-Zombardgeschäft 1 Treppe hoch.

**Städtisches Polizeihaus.** Expeditionszeit: Jeden Wochentag von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr.

In dieser Woche verfallen die vom 4. bis 10. Juli 1868 versetzten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mitentrichtung der Auctionsgebühren stattfinden kann.

Eingang: für Pfänderversatz vom Waageplatz, für Einlösung und Prolongation von der neuen Straße.

**Städtische Anstalt für Arbeits- und Gesinde-Nachweisung** (Universitätsstraße, Gewandhaus 1 Treppe), wertiglich eröffnet vom April bis September, Vormittags 7—12½ Uhr, Nachmittags 2—7 Uhr.

**Stationen der Feueranmeldestellen.**

Tag- und Nachtwachen: Unter dem Stockhause, Magazingasse Nr. 1, Schletterstraße (S. Bürger-Schule), Johannishospital.

Nachtwachen: Unter der Polizeiwache, unter dem Stockhause, Fleischerplatz, Georgenhalle (Turner- und Rettungscompagnie).

**Neues Theater.** Besichtigung derselben früh von 7 bis 19 Uhr, Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. Zu melden beim Theater-Inspector.

**Städtisches Museum,** geöffnet von 10 bis 4 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Mgr.

**Del Verchio's Kunst-Ausstellung.** Markt, Raufhalle, 10—4 Uhr.

**Vorbilder-Sammlung für Kunstgewerbe,** Universitätsstr. Nr. 15, 1. Et. Freier Eintritt Montag, Mittwoch, Freitag von 11—1 Uhr und von 7—9 Uhr; Sonntags von 10—12 Uhr.

**Schillerhaus in Cölln** täglich geöffnet.

**Arbeiter-Bildungs-Verein.** Vortrag von Herrn Buchhändler Altdorff.

**Verein Bauhütte.** Morgen Rechnen, Schreiben, Zeichnen, Physik.

**G. A. Klemm's Musikalien-, Instrumenten- u. Salten-Handlung.** Leihanstalt für Musik und Piano-Magazin. — Vollständiges Lager sämtl. „Classiker-Ausgaben.“ Neumarkt 14, Hohe Lille.

**K. W. Fritsch,** Neumarkt 13, Musikalienhandlung und Leihanstalt für Musik. Vollständiges Lager der „Edition Peters“.

**Hassenstein & Vogler,** Annoucen-Ergebnis-Markt 17 Königshaus. Ergeb.-Zeit v. früh 8 bis Ab. 7 Uhr. Sonn- u. Festtags v. 9—12 Uhr.

**Annoncen-Bureau von Bernhard Freyer,** Neumarkt Nr. 11.

**Aug. Brasch, Photographicisches Atelier Lindenstrasse Nr. 7.** Karten à Dtsd. 3 Thlr.

**Theodor Pfitzmann,** Ede vom Neumarkt und Schillerstraße: Magazin für Reit-, Fahr-, Stall-, Jagd-, Angel- und Reise-Requisiten in reichhaltigster, bester Auswahl. Einige Niederlage von ehem. Münchener Juppen, Englischer Regenmantel und -Röcke für Herren und Knaben in nur besser Qualität unter Garantie. Neheiten aller Art, Toiletteartikel, Parfümerien und Lütticher Waffen.

**A. Ehrich,** Thomasgässchen Nr. 9. Neue Dampf-Kaffee-Brennerei. Diverse Sorten gemahlenen ff. ind. Kaffee in Glasbüchsen. Lager f. Bremer und Hamburger Cigarren.

**Sarg-Magazin von Friedrich August Götze,** Antonstrasse Nr. 4.

**Ein- und Verkauf von Uhren, Gold, Silber, Preciosen, Antiquitäten** bei F. G. Jost, Grimmaischer Steinweg 4, 1. Treppe nahe der Post.

**H. Apian-Bennewitz,** Markt Nr. 8 im Hofe. Fabrill. amerik. Papierfragen (sonst H. Sellnich), franz., engl. u. Neuheiten, Papier-Fabrikslager und Papierwarenfabrik. (Couturier und Notizblätter) — Schreib-, Reichen-, Was- u. Contorrequisten-Gesch. (früher Alex. Lehmann) — Markt 8, Ecke zur Messe.

**J. A. Hietel, Mauricianum.** Gestickter Kirchenschmuck in Gold, Silber und Seide für religiöse Zwecke aller Confessionen.

**Sophien-Bad,** Reichels Garten, Dorotheenstraße 1. Römisch-irische und russische Bäder für Damen täglich 1—4 Uhr, für Herren früh 8—11 Uhr und Nachmittags 4—9 Uhr. Sonn- und Festtags früh 8—1 Uhr. Wannen-, Wusche- und Hausbäder zu jeder Lageszeit.

**Neues Theater.** (Mit aufgehobenem Abonnement.)

### Der Freischütz.

Romantische Oper in 3 Acten von Friedrich Kind.

Musik von C. M. von Weber.

Personen:

Ottokar, böhmischer Fürst	Herr Lehmann.
Cuno, fürstlicher Erbsöster	Herr Gitt.
Agathe, seine Tochter	Fräulein Lehmann.
Kennchen, seine Verwandte	Fräulein Fried.
Gaspar, Jäger	Herr Herzsch.
Nar,	Herr Rehling.
Kilian, ein reicher Bauer	Herr Weber.
Samuel, der schwarze Jäger	Herr Müller.
Ein Fremit	Herr Rapp.
Brautjungfern	Fräulein Bläß.
Erster Jäger	Frau Ungar.
Zweiter Jäger	Herr Neumann.
Dritter Jäger	Herr Reuß.
Fürstliche Jäger und Gefolge	Bauerinnen. Musikanten.
Zeit der Handlung:	Kurz vor Beendigung des dreißigjähr. Krieges.
Der Text der Gesänge ist an der Tafel für 3 Neugroschen zu haben.	

### Preise der Plätze:

Parket: 10 Mgr. — Partet: 1 Thlr. — Partette-Logen: Ein einzeln Platz 20 Mgr. — Proscenium-Loge im Partette und Ballon: Ein einzeln Platz 1 Thlr. 10 Mgr. — Mittelballon: 1 Thlr. 10 Mgr. — Mittelballon:

Die drei letzten Reihen 1 Thlr. — Seitenbalcon: 1 Thlr. — Ballon-Loge: Ein einz. Platz 25 Mgr. — Proscenium-Loge im ersten Rang: Ein einz. Platz 25 Mgr. — Amphitheater: Sperlich 25 Mgr. — Amphitheater: Stehplatz 15 Mgr. — Loge des ersten Ranges: Ein einzelner Platz 20 Mgr. — Zweiter Rang: Mittelplatz, Sperlich 15 Mgr. — Zweiter Rang: Seitenplatz, Sperlich: 10 Mgr. — Zweiter Rang: Stehplatz 10 Mgr. — Dritter Rang: Mittelplatz 7½ Mgr. Seiten- und Stehplatz 5 Mgr.

Einlass 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 110 Uhr.

Man kann für jede angekündigte Vorstellung bestimmte Plätze vorabbestellen, erhält dafür einen Bon als Anwartschein auf den betreffenden Platz und zahlt dafür Bestellgebühr 2½ Mgr. pro Bon.

Der Billetverkauf findet jetzt ununterbrochen von früh 9 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr statt. — Die gegen Bons bestellten Billets müssen von 9—10 Uhr abgeholt werden. — Von 10 Uhr ab beginnt die Ausgabe von Bons für spätere, bereits angekündigte Vorstellungen.

Etwaige Beschwerden über nicht zurück erhaltenes Bonsgelder an der Theatercafeé bei Abänderung einer Vorstellung werden auf dem Theaterbureau täglich von 11 bis 2 Uhr entgegen genommen. — Anonyme Zuschriften können keine Berücksichtigung finden.

**Wochen-Reportoir des Leipziger Stadttheaters.** Sonntag, den 11. April: Hamlet (Oper).

### Zur Notiz.

Die geehrten Theaterbesucher werden ergebenst darauf aufmerksam gemacht, daß gewisse Personen vor dem Theatergebäude die Billetkäufer unter dem Vorzeichen, es seien an der Theatercafeé leinerlei Billets mehr käuflich zu haben, zurückhalten. Sie suchen dann ihre, mitunter sogar ungültigen, Billets zu theuren Preisen anzubringen, während oft noch große Auswahl für normale Preise an der Theatercafeé zu finden ist. Vor solchen Täuschungen soll hierdurch ausdrücklich gewarnt sein!

### Die Direction des Stadt-Theaters.

#### Altes Theater.

Achte Gastvorstellung des Herrn Director Johann Fürst aus Wien mit seiner aus 30 Personen bestehenden Possen- und Operetten-Gesellschaft.

Zum ersten Male:

**Liebesa'schichte.**

Posse mit Gesang in 1 Act von Joseph Doppler.

Musik von Kapellmeister Karl Kleiber.

Personen:

Brauser, Kaufmann	Herr Korn.
Christine, seine Frau	Frau Graf.
Rosa, beider Tochter	Fräulein Döndl.
Elsa Endl, Weißnährerin	Fräulein Hönel.
Falk, Commis bei Brauser	Herr Neumüller.
Schartl, Barbier-Subjekt	Herr Kräuter.
Babuschka, Köchin	Fräulein Kirchhofer.

Das Stück spielt in Brauser's Wohnung.

### Schellerl-Tanz.

Wiener Lebensbild mit Gesang in 1 Act von C. Baier.

Musik von Karl Kleiber.

Personen:

Michael Schellel, Hausherr	Herr Linbrunner.
Marie, dessen Tochter	Fräulein Döndl.
August Tancerl, Schuhmacher	Herr Fürst.
Gilli, seine Frau	Frau Vanini.
Wolfgang, Musiker	Herr Neumüller.
Jacob	Fräulein Hönel.
Johann Schustergesellen	Herr Slama.
Josef Schusterjungen	Herr Storch.
Lenzl	Fräulein Kirchhofer.
Wenzl	Herr Kräuter.
Ein Komtoordner	

Die Handlung spielt in Tancerls Wohnung in Wien.

### Marchande-Modes und Cadetten.

Großes Singspiel in 2 Abteilungen von Carl Bayr.

Musik von Kapellmeister Karl Kleiber.

Personen:

1. Abteilung: Im Marchande-Modes-Laden.	
Rudolph Rasch	Herr Berlo.
Adolph Leicht	Herr Neumüller.
Ejos, Husar	Herr Fürst.
Blasius Tapfer, ausgedienter Feldwebel	Frau Vanini.
Barbara Tapfer, seine Frau	Fräulein Gutmann.
Josephine	Fräulein Graf.
Caroline	Fräulein Rippinger.
Leopoldine	Fräulein Storch.
Philippine	Fräulein Döndl.
Ernestine	Fräulein Hönel.
Clementine	Fräulein Kirchhofer.
Augustine	Fräulein Herzog.
Wilhelmine	
Beider Töchter und Marchande-Modes in der Stadt	

### 2. Abteilung: In der Kaiserne.

Oberst von Süddold	Herr Korn.
Rudolph Rasch	Herr Berlo.
Adolph Leicht	Herr Neumüller.
Blasius Tapfer	Herr Fürst.

Bartolo Capri, seine Frau  
Luisa, Husar  
Joseph, Artillerist  
Carl, Artillerist  
Philip, Deutschermeister  
Eugen, Pionnier  
Leopold, Uhlanen,  
Clement, Marinier,  
Wilhelm, Husar  
August, Jäger

Grau Vanini.  
Herr Linbrunner.  
Fräulein Guttmann.  
Fräulein Graf.  
Fräulein Storch.  
Fräulein Döndl.  
Fräulein Nippich.  
Fräulein Hönel.  
Fräulein Herzog.  
Fräulein Kirchhofer.

### Preise der Plätze:

Parterre: 10 Mgr. — Parterre: 20 Mgr. — Proscenium-Logen:  
im 1. Rang Nr. 12b und 24b: à Loge 2 Thlr. 20 Mgr. —  
Proscenium-Logen im Parterre und 1. Rang: Ein einzelner Platz  
20 Mgr. — Parterre-Logen: Ein einzelner Platz 15 Mgr. — Am-  
phitheater: Sperrstühle 20 Mgr., ungesperrt 15 Mgr. — Logen des 1. Ranges:  
ein einzelner Platz 15 Mgr. — Logen des 2. Ranges: Ein einzelner Platz  
10 Mgr. — Erste Gallerie: 12½ Mgr. Ein gesperrter Sitz dasselbst  
10 Mgr. — Zweite Gallerie: 7½ Mgr. Ein gesperrter Sitz dasselbst  
10 Mgr. — Dritte Gallerie: Mittelpunkt 5 Mgr. Seitenplatz 2½ Mgr.  
Einlass 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Billets sind früh von 10—12 Uhr, Nachmittags von 3—4 Uhr  
und Abends an der Kasse des alten Theaters zu haben.

Altes Theater. Morgen Sonntag, den 11. April.  
Reunie Gastvorstellung des Herrn Director Johann Fürst  
aus Wien mit seiner aus 30 Personen bestehenden Possen-  
und Operetten-Gesellschaft.

### Die Direction des Stadt-Theaters.

Läßliche Abfahrt der Dampfwagen auf der  
Berlin-Anhalter Bahn: 8. — 1. 15. — \*5. 45. — 6 Abends.  
Leipzig-Dresdner Bahn (über Riesa): 5. 15. — \*9. — 12. 30. — 2. 30  
7. 25. — \*10 Nachts.  
do. (über Wöbeln): 7. 40. — 10. 40. — 3. — 7 Abends.  
Magdeburg-Leipziger Bahn: 7. — 7. 40. — 12. 30. — 4. 45. — \*6. 50.  
— 7. 5. — 10. 30 Nachts.  
Thüringer Bahn: 5. 5. — 9. 10. — \*10. 50. — 1. 30. — 7. 25. —  
10. 55. — 11. 10 Nachts.  
Befläche Staatsbahn: 4. 40. — 5. 55. — \*6. 40. — 8. 5. — 9. 10. —  
12. — 3. 15. — \*6. — 6. 20. — 6. 30. — 7. 55 Abends.  
Läßliche Ankunft der Dampfwagen auf der  
Berlin-Anhalter Bahn: 4. 10. — \*11. 10. — 5. 30. — \*11. 10 Nachts.  
Leipzig-Dresdner Bahn (über Riesa): \*6. 45. — 9. 50. — 12. 50. —  
4. 26. — \*5. 30. — 9. 50 Abends.  
do. (über Wöbeln): 7. 56. — 11. 46. — 2. 46. — 7. 6 Abends.  
Magdeburg-Leipziger Bahn: 7. 30. — 8. 10. — 10. 30. — 2. 15. —  
5. 15. — 8. 20. — \*9. 30 Abends.  
Thüringer Bahn: \*4. 20. — 5. 35. — 7. 50. — 1. 25. — 5. 37. — \*5. 57  
— 10. 56 Nachts.  
Befläche Staatsbahn: 7. — \*7. 45. — 8. 25. — 9. 15. — 11. 35. —  
4. 25. — \*9. 30. — 10. 10. — 10. 50 Nachts.  
(Die mit \* bezeichneten sind Gültige.)

### Bekanntmachung.

Im Rosenthale in der Nähe der Leibnizbrücke ist vorgestern der  
nachstehend beschriebene unbekannte Mann erhängt aufgefunden  
und der Leichnam nachmals der Anatomie überwiesen worden.

Da bis jetzt die Persönlichkeit des Selbstmörders nicht hat fest-  
gestellt werden können, so richten wir hiermit an Jedermann, der  
uns in dieser Beziehung Aufschluß zu geben vermag, das Er-  
suchen, sich deshalb ehebaldigst bei uns zu melden.

Die nachverzeichneten Kleidungsstücke &c. können hier in Augen-  
schein genommen werden. — Leipzig, am 30. März 1869.

### Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Dr. Rüder. Bausch.

Beschreibung des unbekannten Selbstmörders.  
Alter: circa 40 Jahre; Größe: 71 Zoll; Haare: dunkelbraun,  
mit einigen weißen untermischt; Stirn hoch, zurücktrezend; Augen-  
brauen: dunkelbraun, geschwungen; Augen hellgrau; Nase spitz,  
etwas gekrümmt; Mund: klein; Bart: dunkel, rasirt; Zahne: der  
linke obere Augenzahn fehlt, der linke untere 2. Schneidezahn ist  
etwas kürzer; Kinn: spitz, hervortretend; Gesicht: oval, mit For-  
men jüdischer Abstammung; Gestalt: kräftig, muskulös, gut ge-  
wachsen und gut gedürt; besondere Kennzeichen: weiße Hände,  
kleinerlei Zeichen grober Arbeit, unter dem Kinn eine Narbe, an-  
scheinend von Drüsen herrührend.

Bekleidet war der Unbekannte mit schwarzem Tuchrock, dunkel-  
grauen Sommerhosen, rindsledernen Halbstiefeln, schwarzer Tuch-  
mütze mit dergl. Schirm, grauer Budistinweste und defecitem  
leinenen Hemde, S. gezeichnet. Außerdem fand man in seiner Klei-  
dung ein buntes baumwollenes Taschentuch, ein Einklagemesser  
und einen Kamin vor.

### Erledigung.

Der Aufenthalt des Tischlerlehrling Friedrich Oscar Müller  
von hier ist ermittelt und hat sich deshalb unsere Bekanntmachung  
vom 31. März d. J. erlebt.

Leipzig, den 8. April 1869.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
Dr. Rüder. Hentrich.

### Freiwillige Versteigerung.

Das den Schlienhain'schen Erben zug. Nachbargut  
Nr. 35 des Brandcat. für Döllitz soll  
Montag den 12. April a. e.  
Vormittags 10 Uhr im Gasthof zu Döllitz an den Meistbietenden  
freiwillig und öffentlich versteigert werden. Die Bedingungen so  
wie Besitz-Verzeichniß sind im Gute daselbst zur Einsicht zu nehmen.  
Döllitz, den 29. März 1869. Die Erben.

**AUCTION** im weißen Adler. Heute  
von 9 Uhr Vorm. an Meubles,  
Gartengeräthschaften, Bettten und Strohsäcke, Klei-  
dungsstücke, Siehermärkte Genseen, Cigarren &c.  
H. Engel, Rathssproklamator.

### Heute

Fortsetzung der großen Cigarren-, Wein- u. Rum-  
Auction Neumarkt Nr. 23. J. F. Pohle.

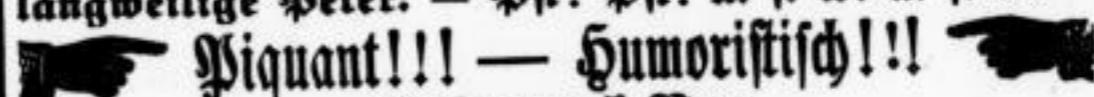
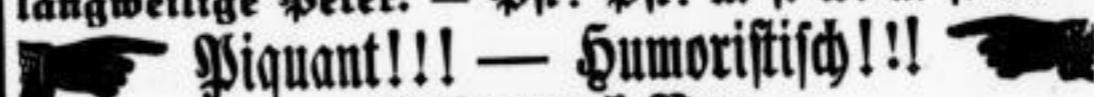
### Jagdverpachtung.

Montag, den 19. April d. J., Nachmittags 2 Uhr,  
soll im Rathskeller zu Regis die Jagdnutzung des dastigen Flur-  
bezirks, welches 10 Minuten von dem Anhaltpunkte Breitungen  
liegt, circa 800 Acker haltend, auf 6 hintereinander folgende Jahre  
unter den daselbst aushängenden Bedingungen meistbietend ver-  
pachtet werden. Auswahl unter den Licitanten wird vorbehalten.  
Regis, den 2. April 1869. Th. Stichel, J.-B.

### Humoristisch! Piquant!

Schilderungen des Leipziger Familienlebens während  
und außer der Messe.

Inhalt: Linchen und Finchchen. — Ein Ball in der  
Centralhalle. — Rappelt Euch. — Schnells Louis. —  
Eine Ballettwittwe. — Am Schwanenteich. — Der  
langweilige Peter. — Pfif! Pfif! u. s. w. u. s. w.

 Piquant!!! — Humoristisch!!! 

Preis nur 5 Mgr.

Zu haben: Universitätsstraße Nr. 11 bei

**Paul H. Jünger.**

Machhülse, resp. Privatstunde im Lateinisch,  
Griechisch und Französisch wird ertheilt. Zu er-  
fragen Thomaskirchhof 19 im Tabaksgeschäft.

Ein geprüfter Privatlehrer giebt Unterricht in der Querstraße  
Nr. 6 parterre bei Herrn Schröder.

### Ein Musiklehrer.

der an einigen Tagen in den Morgenstunden auf der Salomon-  
straße beschäftigt ist, sucht dort oder in deren Nähe noch eine  
Stunde. Adressen unter M. M. 6. durch die Expedition dieses  
Blattes erbeten.

### Loose 5. Classe

empfiehlt die Lotterie-Collection von

**Ernst Hauptmann,** Markt 10,  
Kaufhalle 7.

### Local-Veränderung.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß mein Atelier wegen Umzugs  
nach der Johannisgasse Nr. 12/13 geschlossen ist.

Die Wiedereröffnung werde mir erlauben s. B. bekannt zu  
machen.

**E. Sohleloher, Photograph.**

### W. A. Kuhnke

Wehlau in Ostpreußen

empfiehlt sein Speditionsgeschäft.

### Die Pariser Glacehandschuhwäscherei

Colonnadenstraße Nr. 22.

Auf Verlangen werden binnen 1/2 Stunde Handschuhe gewaschen  
und abgeliefert.

# Königlich sächsische westliche Staats-Eisenbahn.

## Bekanntmachung.

Personen-Extrazüge während der Leipziger Ostermesse betreffend.

Während der Leipziger Ostermesse wird an folgenden Tagen, als:

Sonntag	den 11. April,
Donnerstag	den 15. April,
Sonntag	den 18. April,
Donnerstag	den 22. April,
Sonntag	den 25. April und
Donnerstag	den 29. April

jedesmal Abends 10 Uhr 30 Minuten ein Personen-Extrazug von Leipzig nach Altenburg abgesetzt, welcher in allen Zwischenhaltestellen anhält und vermittelst des entsprechenden Rieswitz-Bornaer Abendzuges Anschluß nach Borna erhält. — Leipzig, den 6. April 1869.

Königliche Staatseisenbahn-Direction.  
v. Craushaar.

# Thüringische Eisenbahn.

Zu dem Tarif für den directen schlesisch-thüringischen Verkehr vom 1. September 1868 ist ein Nachtrag erschienen und in unsern Güter-Expeditionen zu erhalten, welcher mehrfache Ermäßigungen, namentlich aber auch directe Frachtfäze für den Verkehr mit den Stationen der schlesischen Gebirgsbahn: Lauban, Greiffenberg, Hirschberg, Nuhbank und Waldenburg enthält.

Die Anwendung der Frachtfäze für den Verkehr mit Waldenburg ruhet jedoch, bis die Eröffnung dieser Station besondes publicirt wird.

Erfurt, den 7. April 1869.

Die Direction der Thüringischen Eisenbahn-Gesellschaft.

# Thüringische Eisenbahn.

## Personen-Extrazug.

An den beiden Sonntagen den 11. und 18. April cr. geht ein besonderer Personen-Extrazug Abends 7 U. 10 M. aus Leipzig ab, welcher auf Grund der Tour- und Retour-Billets benutzt werden kann und auf den Stationen Weizensfels, Naumburg, Kösen, Sulza, Apolda, Weimar, Viezelbach und Erfurt anhält.

Erfurt, den 8. April 1869.

Die Direction der Thüringischen Eisenbahn-Gesellschaft.

# Lugau-Niederwürschnitzer Steinkohlenbau-Verein.

## Auszuzahlende Partialobligationen.

Die laut Bekanntmachung vom 29. Juli 1868 ausgelosten achtzig Stück Partialobligationen unserer I. und II. Anleihe und zwar

A. vierzig Nummern der I. Anleihe nämlich:

Nr. 1 71 101 111 169 223 231 285 302 325 335 397 420 423 438 623 624 635 639 658 702 721 731 745 768  
776 794 847 879 885 904 954 973 977 1019 1059 1077 1091 1116 1191

sowie

B. vierzig Nummern der II. Anleihe als:

Nr. 54 149 173 214 268 408 451 460 527 606 642 656 737 778 782 839 872 907 937 955 956 967 1025 1067  
1125 1195 1202 1205 1240 1358 1360 1381 1437 1734 1754 1800 1825 1839 1909 1995

werden vom 1. Mai 1869 ab bei den Herren Hirsch & Ritter in Leipzig eingelöst und fordern wir daher die Inhaber dieser oben angegebenen Nummern auf, den Nominalwert von 50 Thalern sammt Zinsen bis zum 1. Mai 1869 gegen Rückgabe der Partialobligationen sammt Leisten und Binschein vom 1. Juli 1869 ab zu erheben.

Vom 1. Mai 1869 ab findet eine Verzinsung weiter nicht statt.

Gleichzeitig werden die Inhaber der bereits in den Jahren 1864, 1866, 1867 ausgelosten Partialobligationen

I. Emission Nr. 743—862 994 1035 1057—72 217 758 855 1065

II. Emission Nr. 809—136 234

aufgefordert die darauf fallenden Beträge gegen Einlieferung der Partialobligation mit Talons und Leisten dasselbst zu erheben.

Leipzig, am 7. April 1869.

Der Vorstand des Lugau-Niederwürschnitzer Steinkohlenbau-Vereins.

A. W. Volkmann, Vorsitzender.

## Geschäfts-Eröffnung.

Einem geehrten Publicum und Nachbarschaft zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich mit heutigem Tage ein  
Colonialwaren- und Productengeschäft verbunden mit Restauration  
in der Sidonienstraße Nr. 19 eröffnet habe. Da ich stets bestrebt sein werde ein mich beeindruckendes Publicum gut und reell zu  
bedienen, so hoffe ich auf gereigten Zuspruch.

NB. Jeden Morgen frische Bäckereiware.

Ergebnist  
Gustav Birnbaum.

## Eis-Abonnement.

Bestellungen auf Eislieferungen werden wieder angenommen und findet auch Detail-Berlauf von heute an statt bei  
C. F. Weber, Nonnenmühle und Brandvorwerk.

Hierzu sechs Beilagen.

# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Sonnabend

[Erste Beilage zu Nr. 100.]

10. April 1869.

## Dampfschiffahrt von Lübeck nach Finland.

Nach Helsingfors

e. Mitte April Dampfschiff Finland,

ferner nach Ankunft Ende April oder Anfang Mai:

Nach Helsingfors und Reval

Dampfschiff Alexander.

Nach Abo, Helsingfors und Wyborg

Dampfschiff Porthan.

Für Speditionen empfehlen sich

Piehl & Fehling in Lübeck.

## Lüders & Stange,

### Spediteure in Lübeck,

empfehlen sich zu Verladungen von Gütern mit den regelmässig von Lübeck nach  
**Stockholm, Gothenburg, Malmö, Christiania, Kopenhagen,  
St. Petersburg, Riga, Reval und Helsingfors**

fahrenden Dampfschiffen.

Lübeck, im April 1869.

Die von einem grossen Theile der Leipziger Buchdrucker- und Schriftgiesser-Gehilfen gegründete

## Leipziger Vereins-Buchdruckerei

Elisenstrasse No. 28

empfiehlt sich zur Anfertigung

### aller typographischen Arbeiten

als: Formularen aller Art, Circularen, Avisen, Wechseln, Rechnungen, Adress- und  
Visiten-Karten, Preis-Couranten, Etiketten, Programmen, Plakaten etc.

Zur grösseren Bequemlichkeit des geehrten Publicums haben nachstehende Herren die Güte, Aufträge für  
obiges Geschäft entgegenzunehmen:

Herr G. A. Stock, Galanterie- und Kurzwaarenhandlung, Colonnadenstrasse No. 7,

- J. F. Pohle, Kaufmann und Auctionator, Katharinenstrasse Nr. 28,

- Philipp Nagel, Colonialwaarenhandlung, Halle'sche Strasse No. 11,

- A. C. Kuhlau, Kaufmann, Grimma'scher Steinweg No. 56,

- Bruno Schultze, Friseur, Petersstrasse No. 18,

- Alex. Richter, Turnlehrer in Reudnitz, Heinrichsstrasse No. 19.

## Geschäfts-Eröffnung.

Mit heute eintritt Unterzeichneter Grimma'sche Straße Nr. 4, 2. Etage ein Zinn- als auch Spielwaaren-Ges-  
schäft eignen Fabrikats en gros & en détail. Beschläge für und mit Seldeln, sowohl für Restaurierungen als auch in den  
feinsten anderen Genres; so wie Spritzen, Löffel, Hähne, Rörke und Verzierungen ic. ic. und derartige Reparaturen  
sehr vorzüglich und preiswürdig bei

**Grimm. Straße Nr. 4, 2. Etage. E. P. Gerlach.**

Mein Spielwaaren-Musterlager von Soldaten, Servicen, Nippysachen u. u., mit den feinsten Novitäten  
habe bestens empfohlen.

Grimma'sche Straße Nr. 4, 2. Etage. E. P. Gerlach.

**C. G. Gaudig Nachfolger,**  
Dampf-Chocoladen-Fabrik, Comptoir und Verkaufslager  
**Neumarkt 27.**

**Localveränderung.**

**Hahn frères,**  
wohnen Brühl 66, Schwabe's Hof.

**Arbeiter-Uhren**  
en gros  
**Hahn frères,**  
Brühl Nr. 66, Schwabe's Hof.

**Papier- und Comptoir-  
Utensilienhandlung.**

1850 Industrie-Ausstellung Leipzig: Oeffentl. Belobung.  
Hannover: Silberne Medaille.  
München: Oeffentl. Belobung.  
Hannover: Goldene Medaille.  
1855  
1859



Das Lager von Geschäftsbüchern ist jedem Bedürfniss entsprechend assortirt,  
außerdem werden Bücher nach besonderen Vorschriften rasch und  
billig geliefert.

**Verkauf zu Fabrikpreisen**  
**Petersstr. 48, Ecke vom Markt.**

Kettstich- und Doppelsteppstich-  
**Nähmaschinen**  
empfiehlt unter Garantie  
die Fabrik von  
**Richter & Goldfriedrich,**  
Dresden, Wettinstraße.

### Rafraiohisseur Universel.

Diese durch uns verbesserten Apparate liefern wir nunmehr in den elegantesten und feinsten Ausstattungen.

Durch unsere getroffenen Verbesserungen fallen die bisherigen Uebelstände alle weg und sind deshalb sehr zu empfehlen.

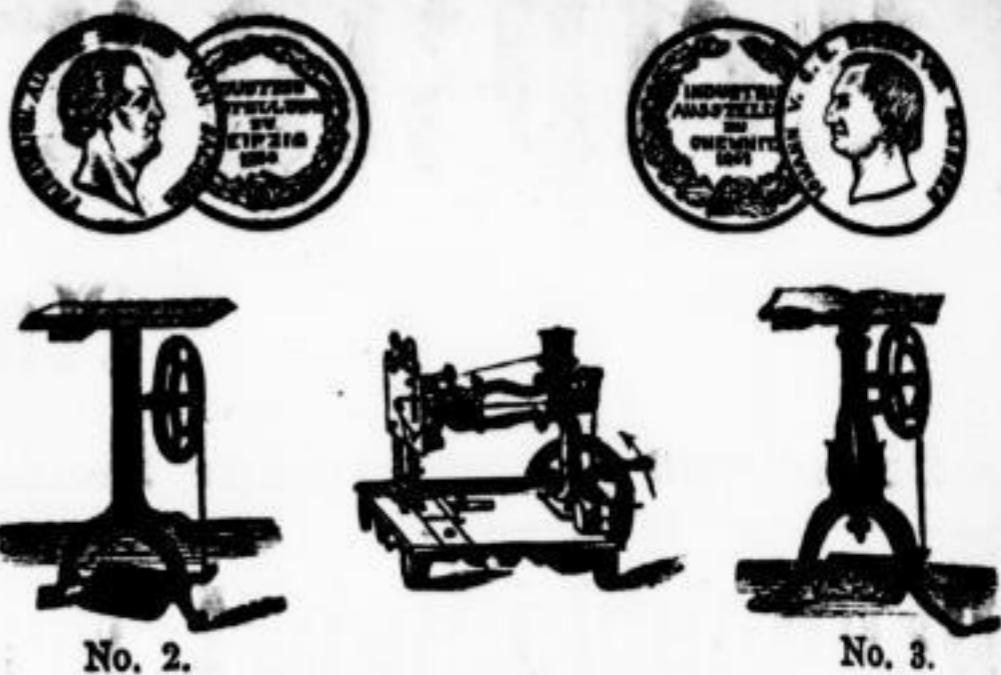
Für die Leipziger Messe ist Musterlager bei unserm Generalagenten für Deutschland, Herrn Alfred Lüders, Grimma'scher Steinweg Nr. 61.

Paris, 31. März 1869.

Comple. du Rafraiohisseur Universel.  
73. Boulevard Magenta.

### Gartenstühle.

Die beliebten Pyrmontter Gartenstühle sind wieder angekommen, zu haben bei J. A. Senft Nachfolger Hirschfeld, zur Zeit auf dem Neustädthof.



No. 2.

No. 3.

**!! Nur 24 Thaler**  
für eine  
neu construirte  
**Nähmaschine!!**

### mit patentirtem Delsänger,

welche bei grösster Einfachheit neben solidester Bauart unter Garantie eben dasselbe als jede grössere kostspielige Maschine leistet und sich dadurch für alle Arten der Näherei mit Seide, Zwirn oder Garn, sei es in Leder, Tuch, Leinen, Sodenstoffen u. s. w. eignet. Dieselbe liefert den einzigen halbaren Doppelsteppstich und ist nicht zu verwechseln mit der Kettenstichmaschine.

Diese Maschine bietet wegen ihres außerordentlich billigen Preises und der vielseitigen Leistungsfähigkeit für alle Gewerbetreibende, welche Nähmaschinen anwenden können, als auch für jede Familie und wegen ihres leichten Transports namentlich auch für Näherinnen die unberechenbarsten Vortheile.

Dieselbe hat eine Vorrichtung, womit sie an jedem Tische befestigt werden kann; es werden aber außerdem besondere Tische mit eisernem Untergestelle und zwar zum Preise von

No. 2 mit polirter Holzplatte u. glattem Untergestelle 6  $\text{m}$   
No. 3 = = = verziertem = 8  $\text{m}$   
No. 4 = = = = = 10  $\text{m}$

und auch Apparate, wie Säumer, Kräuseler u. s. w., dazu geliefert.

Herner erlaube ich mir das geehrte Publicum auf eine grössere ebenfalls nach der Construction der oben empfohlenen Maschine gebaute

### Doppelsteppstichnähmaschine

für gewerbliche Zwecke  
zum Preise von 44  $\text{m}$  bei gleichfalls außerordentlicher Leistungsfähigkeit aufmerksam zu machen.

**H. B. Hess,**  
Maschinenfabrikant in Leipzig,  
Inselstraße Nr. 19.

Außer oben genannten Maschinen werden auch alle Arten grössere Maschinen in den neuesten und bewährtesten Constructionen zu den billigsten Preisen geliefert.

### Porzellan-Manufaktur

von Fr. Aug. Koch  
aus Kahla, Thüringen;  
mit Lager Stieglitzens Hof Markt 13.

Gewölbe No. 2,  
vom Markt herein links das erste Gewölbe im Hofe.

### Der Weißwaren-Verkauf en gros

eigner Fabrik  
von P. Leo Molzer aus Jöhstadt  
befindet sich Nicolaistraße Nr. 1.

# Das Spielwaaren-Musterlager

**C. A. Müller & Comp.**

aus Oberleutensdorf  
bei Teplitz in Böhmen  
befindet sich: Markt No. 16, I. Etage.

## Künne & Fähte,

Altena in Westphalen.

Grosses Musterlager von Eisen-, Stahl- und Messing-Waaren

**Auerbachs Hof No. 18, Treppe C, II. Etage.**

Grosse Auswahl in

Schuhösen, Haushaltungsgegenstände, Feuergeräthe & Schrittschuh.

**Nicolaistrasse No. 11, erste Etage**

Lager

gewebter und gestrickter woll. Jacken, Strümpfe  
und Socken

**Gebrüder Eukan in Frankfurt a Main,**

**Nicolaistrasse No. 11, erste Etage.**

Im gleichen Locale verschiedene Waarenreste weit unter dem Kostenpreis ausgelegt.

## Gouin Janoray & Cie

aus Paris  
Fabricants de Châles français.

**Katharinienstrasse No. 25, 2. Etage.**

## Musterlager der Porzellananufactur

**von Alt, Beck & Gottschalck**

in Naundorf bei Gotha.

Katharinienstraße Nr. 2, Griechenhaus, im Hofe links.

## Gebrüder Lux aus Ruhla.

Grosses Muster- und Waaren-Lager von Tabakspfisen und Cigarrensplitzen

eigener Fabrik  
**Stieglitzen's Hof Nr. 21 u. 22.**

## Carl Haag

aus Lichten b/Coburg.

Porzellangemälde auf Platten

in allen Grössen und

Bierseidelplatten

Thomasgässchen No. 3, 1. Etage.

Das  
Musterlager der Bronzewaarenfabrik

**Anton Böhm**

aus Wien

Thomasgässchen No. 3, 1. Etage.

**Joseph Friedmann,  
Bijouterie-Fabrikant  
aus Frankfurt a|M.u. Hanau,  
Reichsstraße Nr. 33 im 2. Stock.**

**J. H. Schmidt Söhne  
aus Dierlohn,**

Musterlager von Kronleuchtern zu Kerzen und Gas, Wand- und Tafelleuchtern, Candelabres und allen geprägten Bronze-Waaren.

**Lustres, Candelabres und Tafelleuchter  
in Composition.**

Petersstraße Nr. 1, 2. Etage.

**Carl Eberhardt aus Prag,  
Fabrikant**

**Böh. Granat- u. Glasbijouterien,  
empfiehlt besonders**

**Bergkristall-Schmuck**

in Büffelhorn und Elfenbein,

Petersstraße Nr. 1, 2. Etage.

**Chr. Haas & Co.,  
Etuis- u. Portefeuilles-Fabrikanten**

**aus  
Offenbach a. M.**

Nouveautés.

Petersstraße Nr. 1, 2. Etage.

**Gebr. Hasselbach & Co.**

**aus Solingen,**

**Fabrik von Stahlwaaren:**

Scheeren, Tafelmesser, Taschenmesser, Jagdmesser, Dolche, Kindersäbel, Feuerzeuge, Coupe-Cigares, Schlittschuhe u. u.

Zur Messe in Leipzig:

Petersstraße Nr. 1, 2. Etage.

**Alfred Richard Seebass & Co.**

**aus Offenbach a. M.**

empfehlen das Neueste, Eleganteste und Solideste in feinen geschliffenen Eisenwaren m. Eiselerzung und echter Vergoldung. (Marmor-Imitation.)

Musterlager

Petersstraße Nr. 1, 2. Etage.

**Eduard Heumann**

**aus**

**Benshausen, Thüringen,**

**Fabrik von Stahl- u. Eisenwaren u. Waffen,**  
Haushaltungsgegenstände, Werkzeugkästen für Kinder und Erwachsene, Terzerole, Revolver.

Petersstraße Nr. 1, 2. Etage.

**August Schröder aus Breslau,  
Fabrikant seiner Holzwaaren,  
Musterlager u. Lager Auerbachs Hof 34,  
früher Petersstrasse 42.**

**Grosses Gold-Rahmenspiegel-Lager**

**von Fr. Grosser, Fabrikant aus Ratibor, O.-Schl., Auerbachs Hof 34.**

**Ch. Colin Söhne,**

**Bijouterie- und Dosen-Fabrikanten in Hanau a. M.,**

seither während der Leipziger Messen Grimma'sche Straße Nr. 4 wohnend, teilen ihren geehrten Geschäftsfreunden mit, daß sie den Besuch der Frühjahrsmessen aufgegeben haben und während der zukünftigen Herbstmessen

**Reichsstraße No. 14, 2. Etage**

wohnen werden.

**Georg Adler**  
**aus Buchholz in Sachsen,**  
**Musterlager von**  
**Cartonnagen u. polirten Holzwaaren,**  
**Stieglitzens Hof am Markt,**  
1 Treppe über der Weimarschen Bank.

**Adalbert Hawsky in Leipzig.**  
**Spielwaaren-Fabrik,**

Lager in- u. ausländ. Spielwaaren u. Fabrik von Illuminationslaternen.

Musteraufstellung und Engros-Lager

**jetzt Neumarkt 9, erste Etage.**

Detail-Geschäft wie bisher Grimma'sche Strasse 14.

**k. k. Österr.  
priv.**

Das Musterlager der



**Glas-  
und  
Krystallwaarenfabrik**

**J. Vogelsang Söhne aus Hayda in Böhmen**  
befindet sich jetzt  
**Café National,**  
Ecke des Marktes und der Petersstrasse, 1 Treppe.

**J. F. Knipp**

aus  
**Offenbach a.M.,**

**Fabrikanten feiner Lederwaaren,**

als:  
**Reise-Artikel, Toilette-Säcke** in reicher Auswahl, **Schreib-**  
**pulte, Necessaires, Cigarren-Etuis, Portemonnaies und**

**Photographie-Albums**

worunter als ganz besondere Specialität das neue patentirte Universal- und Salon-Album.

**G. Keller**

aus  
**Paris,**

**Petersstrasse 17 parterre.**

**Lager von rohem Bernstein**

**von Julius Nathansen aus Randers in Dänemark,**  
**Petersstrasse 26—27, 2 Treppen hoch.**

# Theresienthaler Krystall-Glas-Fabrik

**Zwiesel** <sup>bei</sup> **in Bayern.**  
**Muster-Lager**

**wie bisher**  
**Petersstrasse 18,** in den 3 Königen II. Etage.

<b>Petersstrasse No. 41, Hohmanns Hof</b> (Gewölbe No. 6). <b>Musterlager</b> <small>der</small> <b>Spielwaaren-Fabrik</b> <small>von</small> <b>Gebrüder Krauss,</b> <small>Eisfeld bei Coburg.</small>	<b>Musterlager</b> <small>der</small> <b>Holz-Gewebe- und Jalousie-Fabrik</b> <small>von</small> <b>A. B. Tenner,</b> <small>Eisfeld bei Coburg.</small>
--	---

Commission.

Export.

## STOLLE & UHTHOFF

**Berlin,**

Niederwall-Strasse No. 28|29.

**L a g e r**

französischer, englischer & deutscher Galanterie- & Kurzwaaren  
en gros.

Glasraffinerie

von

### A u g . G e i s s l e r ,

vormals: **J. Schreiber & Neffen,**  
in Haida in Böhmen.

**Lampen-Artikel und alle Gattungen Hohlglaswaaren.**

Musterlager: Grimm Strasse No. 14, 2 Treppen,  
Eingang: Universitätsstrasse No. 1.

Das Musterlager von gedruckten  
seidenen Foulards, Tüchern und Kleiderstoffen

### Gressard & Co. aus Hilden (Rheinpreussen)

befindet sich

**Brühl No. 80, zweite Etage.**

Das Musterlager

### C. Stoffregen & Stauss aus Plauen

befindet sich

Reichsstraße, Kochs Hof 2. Etage.

Thomasgässchen No. 1, 2. Et. Thomasgässchen No. 1, 2. Et.  
**Theodor Neuß & Co.**

aus Wien.

**Specialitäten in Wiener Kurzwaaren**

in Holz, Bronze, Portefeuille und Meerschaumwaaren, Spazierstücke &c.

Große Auswahl in überraschenden Novitäten.

Füger von folgenden neuesten patentirten Gegenständen: Echt Silber-Knöpfe mit Löchern zum Annähen, anerkannt der beste Knopf für Wäsche.

Herren-, Damen- und Kinderhüte, Cravatten, Kragen und Manschetten

aus Holzfourniere,

grande und natur, ebenso elegant als leicht. Dieses neue Fabrikat macht bei seinem Erscheinen das allergrößte Aufsehen.  
 Ferner die echten automatischen Dampfwaschapparate von dem Erfinder Max Bodo & Co. in Wien,  
 die wichtigste Erfindung der Neuzeit, anerkannt als das beste Waschapparat, zur Ersparung von Zeit u. durch Schonung der Wäsche.

**Erich Rähm,**

Paris & Wiesenthal in Böhmen,

*Nouveautés in Kurzwaaren, Knöpfen und Perlen.*

Thomasgässchen No. 1, 2. Etage.

Grand choix de verreries de Bohême,  
 principalement pour l'exportation, aux  
 prix le plus modérés.

Bohemian Glaswares in great choice,  
 principally for exportation. Lowest  
 prices and careful execution.

**Glasmusterlager von Joseph Heinrich & Sohn**

aus Steinschönau in Böhmen

Grimma'sche Strasse 34, 2. Etage, vis à vis der Löwen-Apotheke.



Wiener Schuh-Lager



Grimma'scher Steinweg Nr. 3, neben der Post,  
 hält sich zu

**bevorstehender Saison**

für Herren, Damen und Kinder mit Beschuhung jeder Art bei vorzüglichster, eleganter und  
 billigster Bedienung aufs Reichhaltigste bestens empfohlen.

**C. F. Doerfel & Sohn**

in Klingenthal

Musterlager von Wäschwaaren aller Art und empfehlen ihre verschiedenen rühmlichsten anerkannten Patent-  
 Concertinas und Patent-Glöten.

Petersstrasse bei Herrn Sputh, „Stadt Wien“ vis à vis.

**C. W. Lots aus Adorf**

Perlmuschelwaaren-Fabrik

Musterlager in Portemonnaies, Necessaires, Tabatières, sowie Schmuck- und Toilettengegenständen  
 aller Art und empfiehlt dieselben geehrten Consumenten.

Petersstrasse, bei Herrn Sputh, vis à vis Stadt Wien.

**Für Händler.** } **Englische Strohhüte, Mohhaarhüte  
 und Strohgeflechte**  
 sind billig zu verkaufen Reichstrasse Nr. 20/21, dritte Etage, von Posern's Haus.  
**Theod. Schubert.**



# Pulcherin.

Ein kais. kön. ausschl. privilegiertes

## Hautverschönerungs-Mittel



zur Erzeugung einer natürlichen frischen und gesunden Hautfarbe, selbst wenn diese längst verloren; mit gleichzeitiger eminenter Eigenschaft, alle widrigen Hautunreinigkeiten, Sommersprossen, gelbe Flecken, Hippoden, Wimmerln, Busteln, Würtesser, so wie gelben und blassen Teint, selbst Falten und Runzeln in kürzester Zeit zu entfernen; jeder Haut, ob sie durch Alter oder frühzeitigen Kummer, durch vernachlässigte Pflege oder durch den Gebrauch von Schminken fahl und unansehnlich geworden, sofort eine natürliche Fülle, Reinheit, angenehme Weichheit, sommerartige Fartheit und Feinheit, Elastizität und jugendliche Frische zu verleihen, endlich an der makellos rein gewordenen Wangenhaut, nach öfterem Benezen, das sanfteste natürliche Roth zart hingehaucht hervorzubringen, wie dies nur das Atribut der gesund und blühend ausscheinenden Jugend ist.

Ein Original-Flacon kommt Gebrauchsanweisung 1 fl. 50 Kr.; ein Probe-Flacon 80 Kr. Als Zusatz zu Bädern Probeflaschen mit einer Maß Inhalt auf ein Bad kommt Gebrauchsanweisung 5 fl. 50 Kr.

Die Pulcherin-Bäder rufen bei Jung und Alt, vom Säugling angefangen bis zum Lebensmüden Greise, unbeschreibliches Wohlbehagen hervor; die Haut erscheint auf bisher unerreichbar gewesene Weise gereinigt, erfrischt, verfeinert, gestärkt und neu belebt, die Transpiration in hohem Grade befördert. In Abetracht der ausgezeichneten Wirkung dieses Artikels und nach erfolgter chemischer Analyse von Seite des k. k. pathologisch-chemischen Institutes in Wien, sowie auf Grund mehrerer Begutachtungen medicinischer Celebritäten, kann wohl dieses Mittel jeder weiten Anwendung füglich entbehren.

## Aetherische Catechu-Mundessenz

stärkt das Zahnsfleisch, reinigt die Zähne und vertreibt den üblen Geruch im Munde.

Preis per Flacon 1 fl.

Haupt-Depot der k. k. a. pr. Pulcherin-Fabrik,

Wien, Stadt, Wallgasse Nr. 4 (nächst der Rauhensteingasse).

General-Agentur und Haupt-Versendungs-Dépôt für die österreichische Monarchie, Frankreich, England, Belgien, Italien, Russland, die Donauprätenthümer und die überseeischen Staaten bei Herrn

**Anton Ig. Krebs, Leipzig, Markt Nr. 5, neben der alten Waage.**

Die Wirkung beruht auf Grundlage der neuesten wissenschaftlichen Forschungen!

Petersstraße Nr. 42.

Musterlager von  
**Franz Jaburek's Nachfolger J. Schmitz & Co.**  
aus Wien

Fabrik echter und imitirter Meerschaumwaaren.

**G. Gressmann aus Zella.**

Waffen, Stahlwaaren und Patent-Schlittschuhe.

**F. L. Vombach aus Frankfurt a. M.**  
Feine Eisenguss-Waaren.

**J. B. Honig Söhne aus Fürth.**

Nürnberger Kurz- und Spiel-Waaren.

Petersstraße Nr. 42.

**Manufactures de glaces, Bruxelles**

Muster von Hohl-, Spiegel- und Fenstergläsern aller Art.

**Hotel de Russie.**

Petersstraße Nr. 42.

Petersstraße Nr. 42.

# Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Sonnabend

[Zweite Beilage zu Nr. 100.]

10. April 1869.

## Etablissements-Anzeige.

Unter heutigem Tage haben wir, die ergebenst Unterzeichneten, uns unter der Firma:

**C. L. Wiedemann & A. R. Wölfer**

zum gemeinschaftlichen Betriebe des

**Schornsteinfegergewerbes**

verbunden, — ich, der ergebenst unterzeichnete Wölfer, bitte das mir bisher von einem hochgeehrten Publicum als Schornsteinfeger bewiesene Wohlwollen mir auch ferner schenken, als auch auf meinen Genossenfänger Herrn Wiedemann, welcher bereits seit 1½ Jahren als Geschäftsführer mit Treue bei mir thätig war, übertragen zu wollen.

Das uns geschenkte Vertrauen werden wir uns bestreben in allen Beziehungen zu rechtfertigen.

Leipzig, am 1. April 1869.

Mit besonderer Hochachtung  
**C. L. Wiedemann & A. R. Wölfer,**  
Weststraße Nr. 41.

## Local-Veränderung.

Meine Geschäftslocalitäten befinden sich nunmehr

**Neumarkt Nr. 19 parterre.**

**Wilh. Kirschbaum,**

früher Petersstraße Nr. 1.

Galanterie-, Portefeuille- und Ledertaaren, sowie Schreib- und Zeichenmaterialien  
en gros et en détail.

## Local-Veränderung.

**Französische Bijouterie- & Galanterie-Waaren**

**A. Lorenz & Co.,**

**Paris & Leipzig.**

Grimma'sche Strasse No. 3, dem Naschmarkte gegenüber (früher Reichsstrasse 6—7.)  
**Talmi-or-Uhrketten.**

## Local-Veränderung.

**P. C. Turck Wwe. aus Lüdenscheid,**

Fabrik in Metallknöpfen, Gürtelschlössern, Broschen, Schnallen ic.

jetzt **Grimma'sche Strasse No. 24, 2. Etage.**

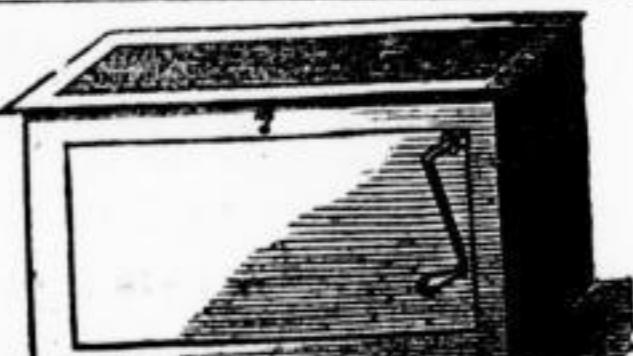
## Local-Veränderung.

Das Musterlager der Harmonikafabrik

von **Wagner & Co. aus Gera**

befindet sich jetzt

Markt 17, Königshaus im Hofe rechts 1 Treppe.



## Local-Veränderung.

Das Lager von **Ch. Hautrive & Illich, Paris,**

befindet sich von dieser Messe an

**Brühl Nr. 66, 2. Etage.**

## Local-Veränderung.

Das Muster-Lager  
 der  
**Amerikanischen Gummiwaaren-Fabrik**  
 in Mannheim  
 befindet sich nicht mehr Hôtel de Russie  
 sondern  
**Neumarkt No. 6, 1. Etage.**

**The Electro Magnetic & Electro Plate Company**  
**Birmingham, Frankfurt aMain, Leipzig.**

Grösste Auswahl  
 von  
 versilberten  
**Tafelgeräthen**  
 und  
 Luxusgegenständen.

Dauerhafteste  
 patentirte  
 Versilberung.



Löffel, Gabeln,  
 Messer,  
 Thee- und Kaffee-  
 Services,

Butter- und Käse-Dosen,  
 Brodkörbe, Leuchter,  
 Theekessel, Tafel-  
 aufsätze, Plateaux,  
 Muilliers etc.

Wiederversilberung.

**Reichhaltigstes Musterlager**  
unserer Fabriks im Locale unseres Repräsentanten für Leipzig und Sachsen Herrn Eduard Ludwig  
**Petersstrasse 11, im Hôtel de Russie parterre.**  
**Bohrmann & Stern**  
aus Frankfurt a/Main.

**J. Mühlhaus & Co., Haida in Böhmen,**  
**Manufactur feiner Krystall- und Glaswaaren.**  
 Musterlager: Neumarkt 41, II., Große Feuerkugel.

**Kühne, Salomon & Hack, Deutz b. Köln,**  
**Manufactur feiner decorirter franz. Porzellan.**  
 Musterlager: Neumarkt Nr. 7, Treppe E, II., Auerbachs Hof.

Musterlager  
 der Lampen- und Lackirwaaren-Fabrik von  
**Koeppen & Wenke aus Berlin**  
befindet sich während der Messe in  
**Auerbachs Hof, Bude 3,**  
vis à vis S. N. Robinson und C. C. Schierholz & Sohn.

**Fr. Bamberg & Co. aus Annaberg.**  
 Kunsthalle am Markt, 1. Etage.  
**Grosses Lager von Nouveautés in**  
 Kleiderbesätzen und Posamenten eigener Fabrik.

## Neue höchst wichtige Erfindungen.

— Englisch Patent —  
**Gummi-Zahnbürsten**, welche die Zähne rein und weiss machen und dabei krankes oder empfindliches Zahnfleisch schonen, besonders Damen und Kindern sehr zu empfehlen,  
**Gummi-Handschuhreiniger**, eben so auch zum Reinigen von allen hell couleurten Lederarten,  
**Gummi-Schwämme**, Fenster u. Spiegelscheiben zu putzen, ohne dass es Schrammen macht wie mit einem gewöhnlichen Badeschwamm, der immer Sand enthält, in trockenem Zustande eben so vortheilhaft als **Hut-, Sammet- und Kleiderbürste** zu gebrauchen,  
**Gummi-Frottir-Handschuhe**, alles andere bis jetzt Dagewesene übertreffend, eben so  
**Gummi-Pferde-Schwämme**, welche Striegel und Karätsche ersetzen, bei

**O. Albert Bredow im Mauritianum.**

Corallen, Lava, Mosaiken u. Camées,

**L. AVOLIO**

aus Neapel.

Brühl 65, Schwabe's Hof 3. Et.

**Ottomar Grünthal,**  
Aquarellfarben- und Reisszeugfabrik.

Stahlfedern.

**A.W. FABER**

Polygrades Bleistift

Ebensitz. Nr. 10. S. 10.

Notizbücher.

Leipzig, Petersstrasse No. 10.  
Größtes Bleistiftlager des Continents.

### Musterlager

von  
rosa, unvergleichlichen weiß Alabaster- und  
Marmorwaaren

**Wilhelm & Hauffeld**  
aus Nordhausen.

Markt, Rathausseite, 13. Budenreihe.

Sager feinster, mittelfeiner u. couranter Gold-  
waaren, Berliner, Gmünder u. englischer

Silberwaaren

**Wilh. Müller**

aus Berlin  
Reichsstraße Nr. 1, 2 Tr.

**Louis Flossler & Cie.**

aus Pforzheim

halten Lager in

massiven goldenen Ketten.  
Reichsstrasse 1, 2 Tr.

## Mess-Neuheit.

parfümire

**25-Taler Scheine,**

verfügig in allen Buch-, Kunst- und Kurzwarenhandlungen,  
empfehlen den Herren Großisten pr. Mille mit 20 Thlr.

**Bergmann & Co., Hochlik.**

**Joh. Fischer & Co.,**

Fabrikanten aus  
Offenbach a. M.,

reichhaltiges Muster-Lager  
in neuesten und elegantesten Stilen bronzirten und  
schwarzemaillirten Eisenguss-Waaren. (Imi-  
tation-Marmor), Tafelglocken etc.,  
neueste Façon.

Zu den Messen in Leipzig:  
Petersstrasse 14, I. Etage.

**Carl Heidsieck**

aus Bielefeld

empfiehlt sein Lager schwerer Leinen in allen Breiten, Tisch-  
zeuge, Handtücher, Kaffee- und Dessert-Servietten.

Herren- und Damen-Wäsche jeder Art,  
sowie Hemden einsätze, Kragen und Manschetten sind  
stets in größter Auswahl am Lager.

Stand: Kleine Fleischergasse No. 21.

**Erhard & Söhne**

aus Schwäb. Gmünd,

Fabrik von

**Bronze- & Galvano-**

Galanterie-, Bijouterie-, Kurz- und Spiel-  
Waaren, Buchbeschlägen u. Verzierungen.

Neumarkt No. 5, 1. Etage.

**Bijouterie - Waaren,**

Pariser Schmuck-Sachen.

**Jules Camus aus Paris.**  
37. Petersstrasse II.

**Jacob Mönch & Co.**

aus Offenbach a. M.

während der Messe  
Petersstr. Nr. 14, II. Etage.

**Morand & Comp., Gera,**

Hotel de Russie, Zimmer Nr. 21.

Pariser Bijouterie- und Galanterie-Waaren.  
**Stoeckel & Buchheim,**  
 Reichsstrasse No. 11, I.  
 Lager von französischen Double-Waaren,  
 Talmi-or-Uhrketten.

**Hertwig & Co.,**  
 Porzellan-Fabrikanten aus Katzhütte in Thüringen,  
 Luxus- und Phantasie-Artikeln, Badekindern,  
 Zeugpuppen, Puppenköpfen etc.  
**Grimma'sche Strasse 2, 2. Etage.**

En gros Export  
**F. Jacobi aus Jauer in Schlesien,**  
 Fabrik von Holzgalanterie-Waaren und Bildhauer-Arbeiten,  
 sowie aller Artikel für Küchenmagazine,  
 zur Messe Musterlager **Petersstrasse No. 18**, in den 3 Königen,  
 besondere Nouveautés für Tapisserie-Magazine.

**Beyermann & Comp.**  
 aus Hayda in Böhmen  
 halten Musterlager von  
**Krystatt- und Glaswaaren**  
**Petersstrasse 18, II. Etage, zu den 3 Königen.**

**Joseph Conrath & Co.,**  
 Glasfabrikenbesitzer aus Steinschönau in Böhmen,  
 besuchen diese Messe mit einem reichhaltigen Musterlager  
**Grimma'sche Strasse 15. 3 Tr. (im Fürstenhaus).**

Lager der Silberwaaren-Fabrik  
 von **Franz Mosgau aus Berlin**  
 15 Reichsstrasse 15, 2. Etage, Eingang vom Goldhahngässchen.

**Carl Thieme in Leipzig**  
 Spielwaaren-Fabrik und Engroslager.  
 Muster-Ausstellung Thomasgässchen 11 part.  
 Novitäten in grosser Anzahl.

Das Musterlager unserer Fabrikate  
**Corsetten ohne Naht,**  
 Bett-, Hosendresse und Dreskfleider  
befindet sich gegenwärtige Messe  
**Hôtel zur Stadt London**, Nicolaistrasse 2. Etage No. 6.  
**D. Rosenthal & Co.**  
aus Göppingen.

## Grösstes Engros-Lager

**Wiener Galanterie-, Tisohler- und Dreohsler-Waaren,**  
 in Bronze, Lederwaare, als: Cigarren-Etuis, Portemonnais,  
 Reise-Handtaschen und Säcke mit und ohne Tollett-Einrichtung,  
 Handkoffer in Leder und Segeltuch.

**Fächer und Sonnenschirme aus Holz**  
 in besonderer Auswahl,  
 kleine Meubles, Stöcke, Damen- und Herren-Commode-  
 Schuhe, Buttersteller mit Kühl-Apparat, sowie viele andere  
 Nouveautés für die Exportation und Bade-Saison

**Anton Ig. Krebs**

*aus Wien,*  
**Markt No. 5, neben der Alten Waage.**

**Gustav Kreutzer,**

Grimma'sche Straße Nr. 8.

**Neuheiten in Weißwaaren-Confections.**

Augustusplatz, Ecke der 4. Reihe.

**Kry stall-Kronleuchter, Candelabres,**

**Wandarme, Ampeln**

für Gas, Petroleum oder Kerzen.

**Bronzefassungs-Gegenstände.**

**Carl Hosch, Kry stall- u. Bronze-Fabrik**  
Haida in Böhmen.



Das Musterlager sein vergoldeter Hohlglaswaaren

**Jg. Jos. Pelikan** aus Melstendorf in Böhmen  
 befindet sich wiederum Ritterstraße Nr. 46, II. Etage.

## Carl Held aus Berlin

Markt 2. Reihe 2. Wude.  
Lager englischer Stahlfedern zu Fabrikpreisen.



Eine Partie geprechter farbiger Briefbogen à Stück 25 Sgr.

## Holz-Rouleaux,

Tischdecken, Fußteppiche, Ofenschirme, Spanische  
Wände, Schellenzüge &c. &c.

### Fabrik

von  
**J. Popper & Malsch aus Walldorf**

Markt, 10. Budenreihe, Nr. 19.

## Eignes Fabrikat von Sargverzierung

in Gold und Silber, sowie Lederschlüsselschilder in den neuesten Mustern empfiehlt billig

**Gutberlet & Uhlig, Buchholz i. S.**

**Stand: Hochs Hof.**

## Stelzig, Kittel & Co., Glassfabrikanten aus Stein Schönau in Böhmen,

besuchen diese Messe mit einem reichhaltigen Mustergarten

seiner und mittel seiner Hohlglaswaren,

**Naßmarkt 1, 2 Treppen, Ecke der Grimm. Straße.**

## Die Glasfabrikation von Jos. Grohmann

aus Hayda in Böhmen

empfiehlt zu dieser Österreichischen Messe ihr reichhaltiges Mustergarten von farbigen Glaswaren, im feinsten und mittel seinen Genre & den billigsten Preisen.

**Grimma'sche Straße Nr. 20, II. Treppen, vis à vis dem Café français.**

# Photographie microscopique

für Uhrenschlösser, Ringe, Kreuze, Charivari, Cigarrenspitzen, Stöcke, Messer u.c., auch doppelte für Kineskopes, sowie eine Partie fertiger Kineskopes-Charivari aus Composition billigt.

**A. Cherruet, Brühl 20, 1. Etage.**

## Wilh. Hofmann, Glassfabrikant in Haida & Prag,

empfiehlt sein Musterlager feinster Ware  
Grimma'sche Strasse No. 24, II. Stock.

## Korallen

Gennaro Marzano aus Neapel: Vertreter Martin Mayer aus Mainz  
**Reichsstraße 36, II. Stock.**

Ebenfalls Depot italienischer Kurzwaaren, Nähseide, Glacehandschuhe.



## Die J.A. Gottschalk'sche Schuhmanufaktur aus Erfurt

hält Musterlager während der Messe  
**Newmarkt No. 1, 3 Treppen.**

Fabrikation aller Arten Glasperlen,  
**Colliers und Bracelets**

Carl Distel & Co. in Nürnberg und Trositz.  
Musterlager: Hôtel de Bavière 2. Etage No. 18.

**Das Musterlager von Gustav Caesar aus Oberstein**

befindet sich während der Messe  
Barfußgässchen Nr. 2, 1 Treppe.

Der selbe hält auch Lager von den neuesten Artikeln.

## Julius Beschel aus Breslau

besucht zum ersten Male die Leipziger Messe mit seinem Fabrikat von Thee-, Kaffee-, und Brüh-Teeben. Dieselben zeichnen sich durch Sauberkeit und Qualität der Löcher vor allen andern Fabrikaten aus.

Stand: Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 64 von abw.

**Musterlager  
böhmischer Glasfabrikation**

**Joseph Zahn & Comp.**  
aus Steinseehnau  
Grimma'sche Straße Nr. 23, 1. Etage.

**Aug. Herrmann Nachf.**

aus Olbernhau in Sachsen.

Musterlager von  
Holz-

und Blech-Spielwaaren,  
**Petersstrasse 41,**  
**Hohmann's Hof**

im Hinterhaus 2 Treppen.

**Christoph Witthauer**

**Neustadt aus Coburg.**  
Musterlager von allen Sorten  
**Täuflingen**

Sonneberg-Neustadter Spielwaaren.  
**Petersstrasse No. 41,**  
**Hohmann's Hof im Hinterhaus 2 Treppen.**

**Musikwerke, Musikdosen und Jouets**

in grösster Auswahl von 2 bis 36 Stück spielend, darunter Harmoniphons, Expressions, Mandolines, Fortepianos, Trommeln und Glocken mit und ohne Castagnetten etc. empfiehlt neben ihren übrigen bekannten Artikeln die

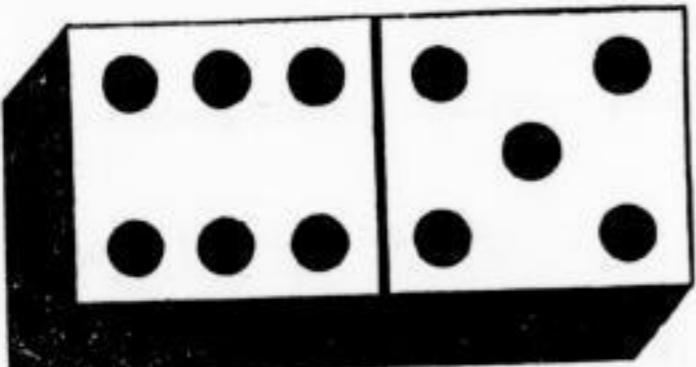


**Uhrenhandlung en gros von J. M. Bon,**  
**Reichsstrasse No. 23, 2. Etage.**

**C. J. Hadersold aus Hamburg,  
Rohrwäscherei,**

Fabrik von Schirmrohr, Wallosin (Th. Koeckler & Co. Patent),  
Stuhlflechtrohr, sowie aller Arten Rohrartikel, Steinnuss- und  
Perlmutterknöpfen.

Zur Messe in Leipzig  
**Café National Markt 16, 2. Etage.**



**Nouveautés.  
Domino-Feuerzeuge.  
François Vité**

aus Berlin,  
Album- und Lederwaaren-Fabrikant,  
Auerbachs Hof Nr. 14.

**Ausverkauf von Seidenwaaren.**

Seidene Stoffe zu Mänteln und Kleidern, schwarz und conlourt, glatt und gewurstet, werden wegen gänzlicher Aufgabe des Geschäfts zu bedeutend herabgesetzt, aber festen Preisen offerirt

**Brühl Nr. 70, 1. Etage.**

**Lamb's Façon-Strickmaschine**

zur Fabrikation und Familiengebrauch  
ist während der Messe zum Verkauf in Betrieb ausgestellt Halle'sche Straße Nr. 13, 3 Treppen.

**Ernst Krieger,**

alleiniger Agent der Lamb'schen Strickmaschine für Sachsen und Deutschland.

# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Sonnabend

[Dritte Beilage zu Nr. 100.]

10. April 1869.

## Die achte Landplage.

Es wäre alles schon dagewesen? O, Rabbi Ben Aliba, du hast nicht lange genug gelebt, um solchen Ausspruch in die Welt hinaus zu jagen, mit dessen Trost der arme Bürger sich in wehkladhafter Gelassenheit gelegentlich auch in jedes Ungemach fügen soll. Mein alter Freund, Eines hast du nicht kennen gelernt! — Wärst du in den letzten Jahren einmal gen Leipzig gekommen, du hättest etwas Neues sehen müssen, die achte ägyptische, ins Sächsische übersezte Landplage, jenen Schimmelpilz, der auf der Kaufmannswelt sich eingenistet; jene Parasiten, die, wie Leichen die menschlichen Muskeln, so alle Gänge und Treppen der Häuser durchkriechen, jeder anständigen Klinzel, wenn sie eben zur Mittagszeit von einem Stündchen Ruhe träumte, ein dauerhaftes Turnfieber beißt; die entsetzlichen — „Hausrer!“ Welche noch so zahme Menschennatur haben sie nicht schon einmal in die Wolle gebracht. Früh um 6 Uhr, wenn man selbst kaum die Augen aufgemacht, geht zur Sommerzeit schon das Klingel-morgencorcert los! Ich war Strohwittwer, labte mich an dem mühsam gebrauten Junggesellenposthumuslofsee — es klingelt. „Reißchen, mein gutes Herrchen“, flötet mich eine ländliche Schöne an, und da der Thermometer in meiner Galle noch auf dem indifferenten Nullpunkt stand, weise ich sie mit einem nicht warmen und nicht kalten Nein ab. Eben erreicht der Dust meines Mocca wieder meinen Gesichtsvorsprung — es klingelt — : „Streich-hölzchen?“ — Nein! — 3 Scene. Der Anfang dito, dito: „Hausschuhe?“ — Zum Kuckuck, Nein! Dann flattern „Spitzen und Tüll“ an meine Saalthüre, „Wichse“ glänzt vor ihr, mein ehlicher Briefträger, den ich sehnlichst erwartete, bekommt auch aus Versehen ein siebenmeilenböses Gesicht, später schwelen „Preis-selbeeren“ meine Bornadern, „Schöne Blumen“ duschen zu meinem Herzer, „Kleiderstoffe“, „Brauchen Sie keine Kohlen?“, „Kartoffeln“ und was weiß ich Alles, was mir präsentiert wurde, bis meine gewöhnliche Sprechzeit vorüber war und ich die Klingel klingeln ließ, als ob die Engross-Woche des jüngsten Gerichts eingeläutet werden sollte, aber nicht mehr — die Thür öffnete.

Da verließ ich die bisher innegehabte Parterrewohnung, ich floh vor jenem Verkaufsstiegenswarm in eine dritte Etage, bezog sie mit der schönen Erwartung, hier weniger gestört zu werden, — weit gefehlt, sie steigen heraus, wie Blasen im Wasser, sie häschten nach ihrem Fang glaub' ich in den Lüften, wie hungrige Lämmergeier, sie klingeln fort als verschämte und unverschämte Arme, diese entsetzlichen Hausrer!

So, nun wär' ich den Stossfuß, der in meiner Brust lange fest saß, wie der Stropfen in der Champagnerflasche, so ziemlich los und es quillt ihm die ruhiger stiechende Frage nach: Gieb's denn kein Mittel, jenem gräulichen Unwesen zu steuern? Nun auch ohne Hilfe der Behörden, können wir's auch mit einem Schulz-Delitzsch'schen „Hilf Dir selbst!“ versuchen. Zunächst wäre wohl das einfachste Mittel, das Hausrer auf den Aushungertat zu setzen, wenn man streng seinem Hausrer etwas abkaufte; indeß zu diesem Mittel wäre die Mitwirkung der allergrößten Majorität der Einwohner nötig, und darauf ist, laut genügender Erfahrungen, wohl nicht so leicht zu rechnen.

Wie wäre es nun, wenn, analog den in manchen Dorfschaften bestehenden Almosenvereinen, deren Mitglieder bei Strafe einzeln kein Almosen geben dürfen, sich ein Verein zusammethäte, der keine langen Besammlungen braucht, sondern sich einfach dazu verpflichtet, seinem Hausrer etwas abzulaufen, diese Absicht auch durch einen an jeder Saalhütte anzubringenden Bettel, der vom Verein ausgegeben wird, den Hausrern kund giebt. Natürlich würde für die Mitglieder eine Strafe auszusezzen sein für jeden bestätigten Fall eines Raubs vom Hausrer.

Dieser Vorschlag mag noch so viel Unpraktisches an sich haben, möge er in diesem Falle nur wenigstens zu besseren anregen und nicht ganz in den Abgrund des Indifferenzismus fallen, der sich Raths zu versuchen getraut, weil er — zu feig und zu faul ist.

Der Name des Einsenders, der gern die Hand zu etwaigen weiteren Schritten bieten würde, ist für Interessenten in der Exposition dieses Blattes zu erfahren.

Dr. R.—r.

## Tagesgeschichtliche Uebersicht.

Die Entwürfe für die Kriegshafen- und Küstenbefestigung können gegenwärtig für die beiden Kriegshäfen von Kiel und an der Jähde, wie für die Mündung der Elbe und Weser als in den Hauptpunkten festgestellt angesehen werden. Nur die Sicherung der Elbmündung steht für die Nordseeküste noch aus, doch bieten für diese die örtliche Beschaffenheit und die vorliegenden Watten an sich schon ein Hindernis für größere feindliche Unternehmungen. Die Befestigungsanlagen von Kiel sind, soweit sie den Schutz der Hafeneinfahrt zum Zwecke haben, schon im vorigen Jahre theils begonnen, theils ausgeführt oder doch provisorisch festgestellt worden. Dasselbe gilt für die große Centralstellung von Düppel und Alsen. Nach der Landseite soll Kiel dem Vernehmen nach durch drei detachirte Forts und eine Umwallung geschützt werden. Bei Anlage des projectirten Nordostseecanals würden diese Werke selbstverständlich noch eine entsprechende Erweiterung erfahren. Auch für den Jähde-Hafen finden sich für die Befestigung nach der Landseite drei detachirte Forts und eine Umwallung projectirt, wozu für die Befestigung der Hafeneinfahrt noch gewaltige Fortifications-Anlagen bei Eckwarden und im Rüstringer Lande hinzutreten bestimmt sind. Die mindestens provisorische Ausführung dieser Anlagen wird als eine der Hauptaufgaben des gegenwärtigen Jahres betrachtet. Wahrscheinlich wird die feierliche Eröffnung des Jähdehafens schon im Monat Mai erfolgen und soll derselbe jedenfalls bis zum nächsten Herbst zur Aufnahme einer Flottenstation fertig gestellt werden. Die definitive Ausführung aller dieser Fortifications-Anlagen dürfte jedoch sowohl für die Kriegshäfen, wie für die Flußmündungen schwerlich vor 1874 erfolgen, die blos provisorische Errichtung kann hingegen mit jedem gegebenen Moment eintreten und würde kaum den Zeitraum von einigen Monaten beanspruchen. An der Ostseeküste befinden sich die Odermündungen durch die bereits 1864 ausgeführten Werke von Swinemünde, und die Weichselmündung durch die seit dem gleichen Zeitraum bedeutend verstärkten Befestigungen von Weichselmünde gesichert. Königsberg ist durch Pillau ausreichend geschützt, bei welchem im vorigen Jahre die Anlage eines zweiten Küstenforts zu Ende geführt worden ist. Eine größere feindliche Unternehmung steht wider diese Küste indes schwerlich zu erwarten, und bleiben deshalb umfassende neue Befestigungsanlagen für dieselbe auch einer späteren Zeit vorbehalten. Die Eisenbahnverbindungen zwischen den einzelnen Küstenpunkten unter sich wie mit dem Binnenlande, auf welche für die Norddeutsche Küstenbefestigung von vornherein ein besonderes Gewicht gelegt worden war, dürfen schon jetzt als für die gestellten Aufgaben im Wesentlichen genügend erachtet werden.

Die Nachrichten über eine bereits getroffene Entscheidung in Betreff des Umbaus resp. der Aufgabe einzelner Festungen müssen als verfrüht erachtet werden. Dagegen verlautet jedoch, daß gewisse allgemeine Grundsätze hierfür als maßgebend aufgestellt worden sind, und es werden für die hierbei in Betracht kommenden Hauptplätze die Hinausführung der Umwallungslinie bis zu dem gegenwärtig von den detachirten Forts gebildeten Umkreise und die Anlage neuer, von den betreffenden festen Plätzen weiter entfernt gelegener Forts als einige dieser grundlegenden Punkte bezeichnet. Den einzelnen Festungsgemeinden würde es dann nach dem von Frankreich bei dem Umbau von Ville, Metz und einiger anderer Festungen der französischen Ostgrenze gegebenen Beispiel wahrscheinlich überlassen bleiben, daß so gewonnene Terrain zu erwerben, wogegen der durch diesen Verkauf erzielte Betrag bei der Ausführung der neuen Werke seine Verwendung finden dürfte. Ein definitiver Abschluß der Umwandlung des norddeutschen Festungsnetzes steht bei der ungemeinen Schwierigkeit der vielen hierbei in Betracht kommenden Erörterungen keinesfalls so bald schon zu erwarten, wobei freilich aber eine Verzichtleistung auf das Fortbestehen einzelner fester Plätze nicht ausgeschlossen sein würde, wie ja im Verlauf der letzten sechs Jahre bereits Jülich, Silberberg, Schweidnitz und eben noch erst Rendsburg schon so aufgegeben worden sind. Jedensfalls wird sowohl der Umbau der vorhandenen, wie die etwaige Anlage neuer Festungen nur nach einem zuvor entworfenen Gesamtplan erfolgen.

In Bezug auf die abgeschmackten Lügen gewisser Blätter, welche einen Krieg zwischen Deutschland und Frankreich nicht nur für bevorstehend erklären, sondern auch mit Freuden herbeiwünschen und davon den Untergang des verhassten Preußens erhoffen, ist es wohl zweckmäßig, immer wieder an folgende Hauptgesichtspunkte zu erinnern. Man wird nicht fehl gehen, wenn man mit dem Freiherrn v. Molte annimmt, daß Frankreich, trotz neuer Bewaffnung und Heeresreform, einen Angriff auf Deutschland nicht unternehmen wird, wosfern es nicht wenigstens eine Großmacht auf seiner Seite hat. Dahin zu gelangen, ist aber nicht so leicht, wie es vielleicht auf den ersten Blick scheinen möchte. Wäre es nicht sehr schwierig, so wäre es vermutlich längst geschehen. Österreich würde sicherlich mit Vergnügen in die dargebote Hand eingeschlagen haben, wenn nicht so überaus viel bei der Sache zu bedenken wäre. Es ist ziemlich klar, daß ein erfolgreicher Krieg gegen Deutschland Frankreich zur Leitenden Macht auf dem Continent und zum unbeschränkten Lehnsfürsten Italiens und des südwestlichen Deutschlands, Belgiens und der Schweiz machen würde. Ein solches Ergebnis zu wünschen, hat Österreich wahrlich keinen Grund. Seinen Interessen ist weit mehr damit gedient, wenn Deutschland und Frankreich mit etwa gleichgewogenen Kräften neben einander stehen. Aber noch mehr. Was für Österreich vielleicht nur unerwünscht sein würde, wäre für Großbritannien und für Russland eine nicht zu duldende Gefahr. Das Wiener Cabinet muß sich sagen, daß die höchst wahrscheinliche Folge seiner Allianz mit Frankreich ein bewaffnetes Eingreifen Russlands und demnächst Großbritanniens sein würde. Dazu kommen die inneren Schwierigkeiten, die Rücksichten, welche Ungarn verlangt, die zerlumpten Finanzen, der unselige Zustand, in welchem die Armee sich befindet und wohl noch geraume Zeit sich befinden wird. Alles dies kommt den Friedensausichten zu Gute.

Der akademische Senat der Universität Tübingen hatte zum Rector für 1849 auf 70 an erster Stelle den Professor der Rechte Robert Römer (Sohn des verstorbenen Ministers Römer, nationalgefeintes Mitglied der Zweiten Kammer), an zweiter den Mediciner Köhler, an dritter den Theologen Himpel gewählt. Es ist altes Herkommen, von welchem seit einem Menschenalter kaum einmal abgewichen worden ist, daß der König unter den drei Präsenten stets nur den an erster Stelle Gewählten ernannt. Hieron wurde diesmal abgewichen und statt Römer's Köhler ernannt, und zwar geschah dies lediglich in Unbetacht der nationalen Gesinnung Römers. Daß der künftige Thronfolger von Württemberg zu militärischen Zwecken in Berlin weilt, ist keineswegs den Herrn Barnbüler und Müntzsch zu verdanken, sondern der persönlichen Neigung des Prinzen. Dieser wollte sogar in die preußische Armee eintreten, und Minister Barnbüler allein ist es, der ihm diese Absicht vereitelt hat.

Durch Urkunden vom 14. April und 26. Juli 1848 hatten der Fürst August v. Hohenlohe-Dehringen und sein Erbprinz Hugo „für ewige Zeiten“ auf das Jagdrecht und alle Feudal-gefälle ihrer im Neustädter Kreise des Großherzogthums Weimar gelegenen Fideicommiss-Herrschaft Oppurg mit dem ausdrücklichen Vermerke verzichtet, „niemals eine Entschädigung dafür verlangen zu wollen“, und es ist dieser Verzicht auch zu seiner Zeit von dem Lehnshofe zu Weimar in aller Form bestätigt worden. Im Januar 1849 ging die in Rede stehende Fideicommiss-Herrschaft in den Besitz des genannten Erbprinzen über und jetzt, nach 20 Jahren, zieht der Fürst Hugo von Hohenlohe-Dehringen, Herzog von Ujest, auf einmal die Erklärung ab: „er und sein Vater habe zu solchem Verzichte gar kein Recht gehabt, das gegebene Wort von 1848 sei ungültig, er müsse auf Ablösung seiner Lehnsherrschaft antreten.“

Abermals ist ein alter Freiheitskämpfer und Frankfurter Parlamentsmitglied gestorben: der Obergerichtsanwalt Dr. Freudenthal I. ist am 2. April in Stade verschieden.

Aus dem ehemals kurhessischen Schmalcalden wird der „Kölner B.Z.“ berichtet: Handel und Wandel und die Industrie aller Art, die 1867 sehr darniederlagen, fangen allmählich an, sich immer mehr wieder zu heben, obgleich noch leider häufig das Vertrauen auf den längeren Fortbestand des Friedens fehlt. Auf die wirklich unverantwortlichste Weise wird dieses Misstrauen von zahlreichen Agenten, die größtentheils von Frankfurt kommen, das Land unter allen möglichen Vorwänden durchstreichen und wahrscheinlich mit Geldern der abgesetzten Fürsten bezahlt werden, genährt. Alle möglichen, oft wirklich wahnwitzigen Lügen suchen diese Menschen, besonders unter der leichtgläubigeren ländlichen Bevölkerung, zu verbreiten. So sollten z. B. alle Landwehr-Regimenter in den nächsten Wochen schon ausmarschieren, oder die Franzosen bereits mit 400,000 Mann am Rhein stehen, und was dergleichen Unsinn mehr ist. Auch für ihren persönlichen Vortheil suchen einzelne Händler das Misstrauen der Bevölkerung zu erregen und auszubeuten. So hörten wir z. B. selbst mit an, daß ein Viehhändler einen Fuldaer Bauer überreden wollte, ihm zwei Ochsen ziemlich wohlfeil zu verkaufen, und dabei ansahnte, in den nächsten Wochen werde ein großes preußisches Lager zwischen Hanau und Fulda aufgeschlagen und den Bauern dann ihr Schlachthof für eine sehr niedrige Laxe fortgenommen werden; sie hätten daher besser,

es jetzt gegen bautes Geld zu verkaufen. Glücklicher Weise überfützen sich diese Lügen so, daß endlich die Bevölkerung anfängt, misstrauisch dagegen zu werden, ja hin und wieder diese Agenten aus den Schankstuben hinauswirkt und durchprügelt.

Die beiden in einem Telegramm unserer vorletzten Nummer angekündigten Artikel der Pariser Regierungsbücher, des „Public“ und der „France“, welche die gegenwärtigen vor trefflichen Beziehungen zwischen Preußen und Frankreich constatiren, sind direkt gegen die Alarmmacher gerichtet. Der „Public“ bemerkt über dieselben: „Es scheint, daß man in gewissen finanziellen Kreisen eine vollständige Fabrik falscher, durch Correspondenzen ins Ausland zu verbreitender Gerüchte organisiert hat, und zwar hat man in diesem Augenblicke die Beziehungen zwischen Frankreich und Preußen zum Bielpuncte dieses im Dunkel schleichen Geschäft gemacht. Man spricht beispielweise immer wieder von Rüstungen Frankreichs und insbesondere von der Bildung einer für die Nordsee bestimmten Panzerflotte. Von deutscher Seite aus läßt man aggressive Artikel veröffentlichen, wie das in der Correspondenz „Germania“ veröffentlichte Schreiben, worin es heißt, daß die Bevölkerung des Elsass das Verlangen nach einer Vereinigung mit Preußen zeige u. s. w. Alle diese Tollheiten scheinen indessen keine große Wirkung hervorzubringen. Wir brauchen sie nicht erst zu widerlegen. Wir ergreifen jedoch den Anlaß, um zu versichern, daß gegenwärtig die politischen Beziehungen zwischen Paris und Berlin weniger als jemals der Art sind, um die von jenen Speculanen verbreiteten kriegerischen Gerüchte zu rechtfertigen.“ — Die in einem gestrigen Telegramm aus Wien gemeldete Nachricht von der bevorstehenden Reduzierung des Truppenstandes und dem Ausschluß der Außhebung bis zum Herbst wird voraussichtlich ebensfalls dazu dienen, den Alarmmachern ihr nichtswürdiges Geschäft zu fördern.

Es gewinnt in der That den Anschein, daß die Thronfrage zu neuen Verwicklungen, wenn nicht zu einer nochmaligen Kriß in Spanien führen werde, denn aus der Mitteilung, daß im Falle der nun offiziell bekannten Ablehnung des Königs Ferdinand der Minister-Präsident und der Marine-Minister ihre Entlassung geben würden, scheint klar hervorzugehen, daß eine Verständigung über den an Stelle Ferdinands aufzustellenden Kandidaten bisher weder im Schoße der Regierung noch innerhalb der Reichslage-Mehrheit erzielt worden ist.

Leipzig, 9. April. Die Ankunft der Königin Auguste von Preußen, worüber wir bereits gestern Mittheilung machten, erfolgte, wie vorher bestimmt, heute Vormittag  $\frac{3}{4}$  Uhr mittels Extrazugs der Thüringer Bahn. Unter Benutzung der Verbindungs-bahn fuhr die Königin nach dem Dresdner Bahnhofe und stieg dort auf kurze Zeit im Königszimmer ab. In ihrem Gefolge befanden sich der königl. preußische Oberhofmeister Graf Nesselrode sowie an Damen die Oberhofmeisterin Gräfin Schulenburg und die Palastdame Gräfin Oriola. Zur Begrüßung der Königin hatte sich der frühere königl. sächsische Gesandte am Berliner Hof, Graf Hohenthal, auf dem Bahnhofe eingefunden. Die Weiterreise nach Dresden erfolgte 9 Uhr 10 Minuten. Wir hören noch, daß Se. Majestät unser König dem hohen Besuch bis zur Station Prittwitz entgegenfahren wird.

Auf morgen Nachmittag ist auch die Ankunft der Großfürstin Constantia von Russland hier gemeldet. Dieselbe wird  $\frac{1}{2}$  Uhr mittels Extrazugs der Bayerischen Bahn eintreffen.

Leipzig, 9. April. In der Elster, den Militärsständen gegenüber, fand man heute Morgen abermals den Leichnam eines Mannes auf, der schon längere Zeit im Wasser gelegen haben und deshalb sofort beerdigt werden mußte. Es soll ein vor mehreren Wochen von hier verschwundener Marthaler sein, welcher in einem an seine Familie hinterlassenen Briefe die Absicht ausgesprochen hatte, daß er sich das Leben nehmen werde.

Ein Böttcherhändler im Böttchergäßchen machte seit einiger Zeit die bedenkliche Wahrnehmung, daß ihm nicht nur seine Brotbäthe diebischer Weise gestohlen, sondern auch hin und wieder Gelder aus seiner Ladencasse gestohlen wurden. Da es ihm nicht gelingen wollte, den Dieb zufällig zu erwischen, so legte er gestern Abend auf die Lauer. Es dauerte auch gar nicht lange, so bemerkte er den fremden Eindringling in der Person eines im Hause dienenden Mädchens, wie dasselbe eben aus dem Böttcherladen davonschleichen und die Thür abschließen wollte. Nachdrücklich versicherte er sich dieser Person und überließ sie, zumal sie die Beweise ihrer Schuld bei sich trug, dem Arme der Gerechtigkeit.

Ein bedeutender Pferdetransport traf gestern Abend mittels eines Extrazugs der Berliner Bahn vom Berlster Pferdemarkt hier ein.

Heute Nachmittag kam wieder einmal der Fall vor, daß auf dem Dresdner Bahnhofe ein verspäterer Passagier noch die Mitfahrt erzwingen wollte, während der Zug sich bereits zur Abfahrt in Bewegung gesetzt hatte. Der unvorstellbare Mann machte den verzweifelten Versuch sich noch in einen Wagen zu schwingen, wurde aber vom Bahnhofsinspecteur zurückgehalten und dem auf dem Bahnhofe Dienst ihuenden Polizeibeamten übergeben.

r. Leipzig  
am 13. und  
jetzt demselben  
jedoch verbreite  
bereine aufge  
Gewährung  
für die Ge  
mächtigungen  
spende des  
Dr. J. C.  
jährige T  
Görlitz  
männchen,  
Herrn Wa  
w. Lei  
den Mensc  
Schwarzbu  
Buchdruder  
von einem  
zu Hause  
Wiederhol  
Botsch  
ungeschr  
Buchdruck  
ungen, a  
und klein  
Bilderdr  
„Haussch  
leben der  
gehen las  
Ehrtigkei  
gewiß se  
langjähr  
und im  
Reh.  
vorange  
häusler  
hören, c  
wie es r  
so oft d  
ich nicht  
Rapel  
ich in  
Kunst b  
Reus n  
und spr  
ist er d  
einmal  
ohne a  
Es sin  
duction  
wahren  
nur für  
gar gr  
Ratten  
wendili  
rothku  
meten  
panesti  
endlich  
binden  
und s  
Minne  
Räum  
zahl  
dem

Mo  
ceter  
denkt  
treff  
Log  
men  
als  
nicht

hätt  
blic  
gefö  
welc  
stet  
ein  
we

zu Leipzig, 9. April. In diesem Jahre findet in Chemnitz am 13. und 14. Juni ein sächsischer Feuerwehrtag statt. Bei demselben soll eine Ausstellung von Löschutensilien und Gerätien verbunden werden, und es sind sämtliche Feuerwehren aufgefordert, die in ihren Orten wohnhaften Fabrikanten zur Beschildung anzuregen. Die sächsische Regierung wird um die Gewährung ermäßigter Fahrpreise für die Besucher sowohl, wie für die Güter der Aussteller ersucht, die offiziellen Bekanntmachungen hierüber erfolgen in der Nähe in verschiedenen Localblättern Sachsen. — In der „Turnzeitung“ erlässt der Vorstand des Ausschusses für die V. Deutsche Turnlehrerversammlung, Dr. J. C. Lion hier, die vorläufige Mitteilung, daß die diesjährige Turnlehrerversammlung am 16. und 17. Juli in Görlitz abgehalten wird. Theilnehmer, welche Freiquartiere wünschen, haben ihre Anmeldungen bei dem dortigen Localcomité (Herrn Wallach in Görlitz) anzubringen.

w. Leipzig, 9. April. Das Wort: „Masch tritt der Tod den Menschen an“, bewahrheitete sich gestern an dem wadern aus Schwarzburg-Rudolstadt gebürtigen Factor der J. J. Weber'schen Buchdruckerei, Herrn Karl Heinrich Schmidt. Derselbe war, von einem anscheinend leichten Unwohlsein ergriffen, Vormittags zu Hause geblieben und ließ noch Mittag in der Druckerei sein Wiedererscheinen für Nachmittag anzeigen, als ihn, ehe er den Vorfall ausführen konnte, ein Schlagflug plötzlich aus dem Leben obrieth. Früher Factor bei Nies, dann bei Hirschfeld, war er seit ungefähr einem Lustrum bei Begründung der J. J. Weber'schen Buchdruckerei als Factor an deren Spitze getreten. Die aus dieser jungen, aber gediegenen Offizin hervorgegangenen Werke gründen und kleinen Umsangs, Accidenzdrucke u. s. w. namentlich die Bilderdrucke, wie die Holzschnitte mit Tondruck zu Schöppner's „Handbuch der Länder- und Volkerkunde“, zu Tschudi's „Thierleben der Alpenwelt“ und Anderes, das er „im Druck hat ausgehen lassen“, wie der alte Kunstaussdruck lautet, zeigten Schmidt's Tüchtigkeit im höheren Kunstdruck. Die „Kunst“ wird daher gewiß seinen Namen in ehrenvollem Andenken behalten. Als langjähriger Vorsitzender der Gesellschaft „Thalia“ ist Schmidt auch im weiten Publicum beliebt und bekannt geworden.

Rch. Leipzig, 9. April. Schon oft getäuscht durch die vorausgegangene Reklame, für welche gerade die Herren Zaubermeister oder Professoren der Magie, wie sie sich am liebsten nennen hören, am meisten Sorge tragen; namentlich fürchtend, daß ich, wie es mir schon so oft gegangen, immer wieder die alten, schon so oft dagewesenen Künstler würde zu sehen bekommen, besuchte ich nicht ohne Bedenken eine der Soirées des Herrn Henri Rapelle; um so freudiger sah ich mich aber auch überrascht, als ich in Herrn Rapelle nicht nur einen der tüchtigsten in seiner Kunst kennen lernte, sondern auch fand, daß er uns fast nur Neues vorführte. Sein Vortrag ist lebendig und voller Humor, und spricht er die deutsche Sprache auch nicht ganz rein aus, so ist er doch um einen Ausdruck nie verlegen, sollte derselbe auch einmal recht drollig herauskommen. Seine Künste führt er, fast ohne alle Apparate, mit großer Gewandtheit und Sicherheit aus. Es sind nicht jene großen, nur auf Knalleffekt abgesehenen Productionen, sondern jene netten Salonstücke, an welchen man den wahren Künstler gerade am meisten erkennen kann und die nicht nur für Herren, sondern besonders auch für die Damenwelt einen gar großen und wohlthuenden Reiz haben. Auch sehr hübsche Karikaturen produziert er und entwickelt auch da eine große Gewandtheit. Ich beschreibe keines der Künstler, um die Übertreibung nicht zu rauben und will daher schlieglich nur noch bemerken, daß er am Ende der Vorstellung auch das reizende japanische Spiel mit den Schmetterlingen vorzüglich ausführt und endlich sich mit vier langen, starken Seilen an einem Stuhle festbinden läßt, und obwohl die Seile mehrmals um Brust, Arme und Beine fest geschlungen sind, er sich doch in Zeit von fünf Minuten von allen diesen Schlingen befreit. Ist dieser tüchtige Künstler erst bekannter geworden, so darf er gewiß auf einen recht zahlreichen Besuch rechnen, den er wahrlich verdient. Der Schauplatz ist in Herrn Friedel's elegantem Tanzsalon, in Nr. 1 auf dem Thomaskirchhof, links von der Thomaschule.

— kl. — Leipzig, 9. April. Der Concert-Harmonika-Virtuos Moritz Müller, den hiesigen Musikfreunden von seinen Concerten während des diesjährigen Carnevals noch in gutem Andenken, ist wieder hier angelangt und wird im Verein mit dem trefflichen Bendix'schen Militärmusichor morgen und die folgenden Tage im Saale des Hotel de Saxe auftreten. Sein Instrument, das er mit seltener Meisterschaft regiert, umfaßt nicht weniger als 292 Stimmen und dürfte in dieser Vollkommenheit hier noch nicht gehört worden sein.

\* Leipzig, 9. April. Im großen Saale der Centralhalle hatte sich gestern Abend ein ganz außerordentlich zahlreiches Publikum eingefunden, von dem ein großer Theil jedenfalls herbeigedrängt war durch die Ankündigung, welche das erste Auftreten der weltberühmten Gymnastiker Gebrüder Montenegro in Aussicht stellte. Die Künstler entfalteten denn auch in schwindender Höhe eine Reihe der gewaltigsten Krafträume, wie sie auf diesem Gebiete wohl nicht leicht in ähnlicher Weise gehalten werden. Mit Staunen

und mit Grauen verfolgte das durch die kühnsten Evolutionen überraschte Auditorium die waghalsigen Leistungen der mit unglaublicher Sicherheit arbeitenden Künstler, und der reichste Beifall wurde denselben zu wiederholten Malen gesollt. Indem wir jedermann, welcher Sinn für die höchsten Leistungen der Turnkunst besitzt, auf die wahrhaft kolossalen Wunderleistungen dieses Brüderpaars dringend aufmerksam machen, bemerken wir zur Verichtigung etwaiger falscher Vorstellungen, daß dieselben durchaus nicht in die Classe der Jongleurs gehören, sondern vielmehr die höchsten Höhen jener Kunst erreicht haben, welcher auch die deutschen Turner sich weihen.

\* Leipzig, 9. April. Gegen eine bisher bei einem Beglüterten in Alten bei Taucha dienende Magd soll der Verdacht rege geworden sein, daß sie ihre in der Nacht vom 7. zum 8. dieses Monats heimlich erfolgte Niederkunft absichtlich ohne jede fremde Hilfe vollzogen habe und daß möglicherweise auch die Schuld an dem noch in derselben Nacht erfolgten Tod des vorher lebenden Kindes sie treffe. Die gerichtlichen Erörterungen zur Ermittlung des richtigen Sachverhaltes sind bereits eingeleitet; der Leichnam des Kindes ist heute in das Sectionszimmer des Bezirksgerichts überliefert worden.

— Aus Dresden meldet der „Dr. Kurier“: Der bald von hier scheidende Tenorist Schild hat das mit Herrn Dr. Laube abgeschlossene Engagement in Leipzig rüdgängig gemacht und geht zur Saison nach London.

— Aus Dresden berichtet die „Const. Ztg.“: Das Directorium der hiesigen Diaconissenanstalt hat die Prätention erhoben, für sich und seine Zweigstiftungen eine besondere Parochie zu bilden. Wie zu erwarten war, hat sich jedoch sowohl der Stadt- rath als die Neustädter Geistlichkeit und der dortige Kirchenvorstand entschieden dagegen ausgesprochen. Das fehlte auch gerade noch, daß der dortige Separationsgeist sanctionirt würde.

— Die zu Dresden am 8. April unter Beihilfung von 22 stimmberechtigten, im Besitz von 282 Aktien und 82 Stimmen befindlichen Actionären abgehaltene ordentliche Generalversammlung der Actionäre der Sächsischen Bank genehmigte ohne Discussion zunächst den Geschäftsbericht pro 1869, nach welchem eine Dividende von 7½ Prozent zur Vertheilung kommt, ertheilte der Verwaltung Decharge, erklärte ihr Einverständniß mit der aufgestellten Bilanz, so wie mit der Höhe und sofortigen Auszahlung der Dividende. Die Generalversammlung war in kaum einer Viertelstunde mit Erledigung ihrer geschäftlichen Angelegenheiten zu Ende.

— Der Johannis Kirchen-Vorstand in Chemnitz genehmigte am 2. d. M. die Übertragung von circa 12000 „Seelen“ an die Jacobi-Parochie, die dadurch auf 20,000 steigt, während für die Johannis-Parochie immer noch 40,000 verbleiben. Eine sehr lebhafte Debatte rief darauf ein Antrag hervor, der die Abschaffung der Kirchenstrafen für fleischliche Vergehen zum Zweck hatte. Von pastoraler Seite wurde entgegnet: daß es sich nicht um eine solche Strafe, sondern um eine Buße für wahrheitswidrige Angaben handle, worauf Adv. Ludwig sehr richtig bemerkte: „In Gesetz eines Landes verpflichtete jemanden, seine eigene Schande zu gestehen, und da die evangelische Kirche keine Ohrenbeichte habe, so brauche es auch Niemand der Kirche gegenüber zu thun.“ Arth. Gehlert: Die Kirche habe überhaupt Strafmittel zu vermeiden. Dial. Sturm: Geldstrafen vertragen sich nicht mit meiner Auffassung von evangelischer Kirchenzucht; ich muß darin eine der Kirche und ihrem Wesen fremde polizeiliche Maßregel erkennen, deren Beseitigung durch die Synode wünschenswert erscheint. Stahlknecht wünscht auch die damit in Verbindung stehenden Bezeichnungen „Junggesell“ und „Jungfrau“ als Ehrentitel aufgehoben zu sehen, da sie den Mund des Geistlichen nicht selten in großen Widerspruch mit der Ansicht der versammelten Gemeinde bringen und dann dem Ernst der Handlung und dem Ansehen des Geistlichen leicht nachtheilig werden. Schließlich wurde der Antrag der Deputation: „der Kirchenvorstand wolle den Antrag auf Abschaffung der bezeichneten Strafe bei der nächsten Diözesanversammlung zur Beratung und Beschlussfassung für die Synode einbringen“, gegen eine Stimme angenommen.

— Wie der „Const. Ztg.“ aus Berlin gemeldet wird, ist der Gerichtsamtmann Damm in Plauen in Folge seiner Auslegung des Ergebnisses der Reichstagswahl (Seiler-Hirsch) bereits dem Berliner Volkswitz versallen. Man nennt nämlich den Dr. Max Hirsch jetzt allgemein den Dammhirsch. Der Reichstag wird übrigens, wie man hört, die Sache sehr energisch anfassen, und den sächsischen Bundesstaatlichen wird jedenfalls durch derartige Manöver kein Dienst erwiesen. Auch über gewisse Manöver bei der Udermann-Siegel'schen Wahl soll eine Beschwerde eingetroffen sein.

### Verschiedenes.

— Das Unglück der Kleinstaatenrei — schreibt die „U. Corresp.“ — wird niemals eindringlicher belegt, als wenn ein Kleinstaater selbst seinem Herzen Lust macht und die Zustände,

wie das, was er in ihnen erlebt hat, schildert. Ein solcher Schmerzensschrei erschallt ein Mal wieder aus Thüringen, „dem zerrissenen Herzen des zerrissenen Deutschlands“, von Herrn von Stein-Kochberg, einem Rittergutsbesitzer, dessen Rittergut Groß-Kochberg in der Sachsen-meiningenschen Enclave Kranichfeld liegt. Sein Gut ragt in drei verschiedene Reiche hinein, die einzelnen Theile seines Gutes stehen unter verschiedenen Provinzienämtern verschiedener Staaten, zwei Münzgebiete, das des Thalers und des Gulden, begegnen sich auf denselben und zwei Postgebiete haben sich bis 1866 in dieses Rittergut gehisst, das Königlich sächsische und das Thurn- und Taxis'sche. Dieser Jammer spricht für sich selbst. Das Bild vom ganzen Thüringen ist eigentlich aber nur das vergrößerte Bild von Groß-Kochberg in einer Sachsen-meiningenschen Enclave. Da liegen zwischen den Königreichen Preußen, Bayern und Sachsen, von Enclaven derselben manchmal durchlebt, acht Staaten, von denen der größte, Sachsen-Weimar, 66 Quadratmeilen und der kleinste, Neuf ältere Linie, nicht ganz 7 Quadratmeilen umfasst. In einer Beziehung ist aber Thüringen staatlich betrachtet noch viel schlimmer daran als das Rittergut Groß-Kochberg. Denn wenn auch Groß-Kochberg in seinen einzelnen Theilen in verschiedenen Reichen liegt, so hängen doch seine einzelnen Theile mit einander zusammen. Diese acht thüringischen Kleinstaaten aber sind in 73 getrennt von einander liegende Landesthelle zerrissen und zwischen diesen 73 herzoglichen und fürstlichen Landesstücken sind noch 11 königl. preußische, 6 königl. sächsische und einige königl. bayerische Stücke eingesprengt. Dass von einer geordneten Verwaltung dabei gar nicht die Rede sein kann, dass die Verkehrsverhältnisse und der Strafengau auf das Königliche verniedlerigten, versteht sich von selbst. Das Postwesen ist zwar seit 1867 aufgehoben, dagegen besteht das Münzwesen mit seinem Zwei-Münzfuss und das Papiergeldwesen mit seinen verschiedenen Cässenscheinen und Banknoten der einzelnen Staaten in ungeschwächtem Masse fort.

— Einen Beamten der Stadt Florenz hat vor Kurzem ein seltes Misgeschick betroffen. Derselbe, ein Herr Brandimarte Saletti, Secretair der Municipalität zu Florenz, übergab einem Unterbeamten seines Bureaus eine Hundertfranknote mit dem Auftrag, ihm in dem nächsten Lotteriebureau vier Nummern zu holen, die er bezeichnete und die er, obwohl ohne Erfolg, seit Jahren gespielt hatte. Der Mann vergaß indes die Bestellung, und als er sich wieder erinnerte, war es zu spät, die Loope zu holen. Er behielt demnach die 100 Francs einstweilen bei sich, indem er speculierte: die vier Nummern werden doch nicht herauskommen,

und Herr Saletti wird sehr froh sein, wenn ich ihm nach beendigterziehung statt der vier durchgesunkenen Loope die 100 Francs zurückgeben kann. Herr Saletti, im Laufe seiner Geschäfte, doch auch nicht daran, nach den Loope zu fragen, und so kam der Beziehungstag heran, ohne dass ihrer weiter Erwähnung gehabt werden. Herr Saletti, dessen abergläubische Hoffnung auf das Glück seiner 4 Nummern durch nichts zu erschüttern war, eilte schon früh nach dem Beziehungslocal und er wollte seinen Augen kaum trauen, als er in großen Ziffern seine 4 Nummern als Quaternen an der Spitze der Gewinnliste prangen sah. 1,200,000 Francs fielen damit in seinen Besitz. Außer sich vor Entzücken stürzte Herr Saletti nach Hause, teilte seiner Familie und allen Bekannten, denen er begegnete, das unerwartete Glück mit, und stürzte dann weiter nach seinem Bureau, um sich die Loope von dem betreffenden Unterbeamten, den er mit ihrem Ankaufe bestreut, auszuhändigen zu lassen. Bitternd nahte sich dieser, der schon Kenntnis von dem Ereignis hatte, dem neuen Millionär und legte die 100 Francs auf den Tisch. Machen Sie mit mir was Sie wollen, sagte er dem zwischen Träumen und Wachen Schwebenden, schicken Sie mich auf die Galeere, lassen Sie mich hinrichten: ich habe vergessen die Loope zu holen. — Der arme Gewinner einer Million griff nach einem Stuhl, um sich an ihm zu halten. Er traute seinen Ohren nicht und wollte nicht glauben, dass sein eben erst errungenes Glück schon wieder zerlossen sei. Mehrere Tage lang hörten seine Freunde kein Wort mehr von ihm, so dass sie schon glaubten, er sei tiefstündig geworden. Endlich, nach langer Zeit, fand er seinen Humor wieder. Aber die Spielmanie hat ihn verlassen und niemals, hat er geschworen, wird er wieder in die Lotterie gehen.

— In einer Stadt in Siebenbürgen ließ sich eine Frau nach 6-jähriger glücklicher Ehe scheiden, weil ihr Mann zur Rechten gehört, sie aber eine leidenschaftliche Anhängerin der Linken ist.

— Folgende pante Notiz liest man in der „Hess. Volkszeit“: Bei der Auction in Beberbeck wurden die Isabellen (schöne Wagenfeste des früheren Kurfürsten) von einem früheren hessischen Officier erstanden und, dem Vernehmen nach, auf dessen Anordnung tot geschossen.“ Das ist das Loope des Schönen auf der Erde!

#### Bélocipèdes - Probefahrten

finden jeden Tag Vormittags von 10 bis 11 Uhr auf zweit äderigen Maschinen an der Schillerstraße statt, und sind Abonnementskarten für einen Kursus zum schnellen Erlernen des Bélocipèdesfahrens bei Herrn Theodor Pätzmann, Ecke vom Neumarkt und Schillerstraße, zu haben. Unterricht täglich, sehr wichtig für anwesende Messbesucher, die es in einigen Tagen erlernen können.

## Geschäfts-Eröffnung.

Einem geehrten Publicum von Gohlis und Umgegend die ergebenste Anzeige, dass ich am heutigen Tage ein Productengeschäft mit geräucherten Fleischwaren verbunden, eröffnet habe Leipziger Straße Nr. 65.  
Gohlis.

Wilhelm Soyer.

## Local-Veränderung.

Das Mustersager von

**Carl Weyerbusch & Comp. aus Elberfeld**  
Grimma'sche Straße Nr. 24.

## Druck-Aufträge

Adresskarten 100 St. 20 Pf.  
Visitenkarten 100 St. 15 Pf.  
Rechnungen 500 mit Firma 1 apf 5 Pf.  
Circulars, Anzeige.  
Plakate, Wechsel.  
Preiscourante, Etiquetten.

Verlobungs-, Vermählungs- u. E. Hauptmann,  
Trauerbriefe und Karten.  
1000 Briefsiegelmarken für 1 apf. Markt 10,  
Gepr. Siegelblätter 1000 f. 1 apf. Durchgang  
Trockenstempelpressen mit Firma für 1 apf 25 Pf. u. s. w. liefern der Kaufhalle.

Frau Pauline Hesselbarth, Querstr. 6, 1. Et.,  
empfiehlt ihre gänzlich sicheren schmerzlosen Operationen gegen  
Hühneraugen, kranke Ballen und Nögel.

Damenpus wird geschmackvoll und sehr billig gefertigt  
Schletterstraße Nr. 13 parterre rechts.

**Tilz- und seidene Herrenhüte**  
werden von Schweiz gründlich gereinigt und nach der neuesten  
Mode umgearbeitet, desgleichen verkauft ich billig und  
schöne Hüte, das Neueste, und nehme alte Hüte zu höchsten  
Preisen an Mansfelder Steinweg Nr. 66. C. Fr. Hansner.

**Herrenkleider** werden repariert, gewaschen und  
gereinigt H. Böhme, Schneider,  
Gerberstraße Nr. 10, 4. Etage vornheraus.

Wäsche aufs Land wird zu Waschen und Bleichen gebracht,  
zu erfragen Inselstraße Nr. 19, 1. Etage rechts.

## Buchthaus-Stroh-Matten

werden billig geliefert. Reflectanien wollen ihre Adressen an  
unter H. Nr. 1200 portofrei an die Inseraten-Annahme Han-  
straße Nr. 21 gelangen lassen.

## F. Redlich jr.

aus Luckau N./S.

Fabrik und Lager  
feiner Holz-Galanterie-Waaren.  
Augustusplatz, 1. Budentreie.

**Markt 16 Café National 2. Etage.**

2. Etage.

Markt 16 Café National

Markt 16 Café National 2. Etage.

**Dorst & Beyer aus Sonneberg.**

Musterlager Sonneberger Spielwaaren. Neuheiten.

**Wilhelm Spaethe aus Gera.**

Melodions, Accordions und Mundharmonikas.

**Selmar Blankenburg aus Coburg.**

Farbkasten jeder Qualität, Aquarell- und Oelfarben für Kunstmalerei, Federkästen und Schieferwaaren.

**L. Schünemann aus Magdeburg.**

Grosses Musterlager gekleideter Puppen, Nouveautés in Poppen, Köpfen und div. Puppenartikeln.

**H. Kleekamm & Co. aus Nürnberg.**

Nürnberg Kurz- und Spielwaaren.

**M. Schuster jr. aus Mark-Neukirchen.**

Musik-Instrumente, Saiten etc.

**E. Zimmermann aus Berlin.**

Berliner Kurzwaaren.

**Lager von Eudoxia-Armändern.**

**Markt 16 Café National 2. Etage.**

# Brief-Couverts

in grösster Auswahl, Postgröße 1000 Stück von  $22\frac{1}{2}$  Pf. an, mit  
Leinen 100 Stück  $22\frac{1}{2}$  Pf. an, Postpapier das Quart-Ries  $1\frac{1}{2}$  Pf.

Nappiner Bilderbogen,  
Bunte Papiere, Goldborten,  
Stahlfedern 140 Sorten,  
Schreibmaterialien aller Art  
en gros und en détail bei

**L. Böhle & Co.,**  
Klostergasse Nr. 14.

## Spielwaaren-Musterlager.

für Export

Marktplatz  
13. Reihe.

sehr billig

Richard Metzler aus Sonneberg.

**H. C. Greiner's Sohn & Sperling**

Igelshieb <sup>aus</sup> bei Coburg  
Markt, 13. Reihe

empfehlen ihr

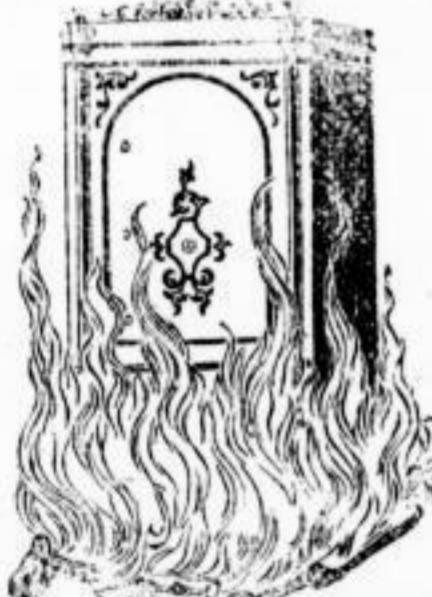
### reichhaltiges Lager

eigener Fabrik  
in ganz feinen

### Tischschuppen-Perlen

orientalischer Façon,

versgl. Ohrgehänge, Broches, Boutons und vielen  
Schmucksachen für Damen, so wie gewöhnliche Wachs-  
perlen zu billigen Preisen.



**F. W. Schurath,**

Wiesenstraße 17

in Leipzig,

empfiehlt seine feuervesten Geld-  
schränke neuester Construction und  
verspricht bei solider Arbeit billige  
Preise. — Als vollkommen bewährt  
beim Brände 1868 in Mittweida.

Wesstand:  
an der alten Waage u. vis à vis.

**Jereslaw & Co.,**  
Portefeuille- u. Lederwaaren-  
Fabrikanten  
aus Berlin,  
haben ihr Musterlager Barfußgäßchen Nr. 2.

### Fabrik.

Größte Auswahl von Baha- und Nagelbürsten, Uhr-  
macherbürsten, Zahntochter etc. zu den billigsten Preisen  
zu haben Auerbachs Hof Bude Nr. 39 am Neumarkt  
**F. A. Zippe** aus Schmölln.

**Putz und Modewaaren**  
**von Emilie Buchheim,**  
Grimma'sche Straße Nr. 38, zweite Etage,  
neben dem Edhause des Naschmarktes.

### Zum Parfümiren der Zimmer

empfiehlt in vorzüglicher Qualität  
Räucherpapier à Rolle 1 Pf., 1 Dbd. Rollen in Etuis 10 Pf.,  
Räucherkerzen, echt französisch, das Feinste was existirt,  
à Carton, enthaltend 2 Dbd. Kerzen, 1 Pf.,  
deutsch, feinste Qualität, à Schachtel  $2\frac{1}{2}$  Pf.,  
Räucherpulver à Fl.  $2\frac{1}{2}$  Pf.,  
Räucheressig à Fl.  $7\frac{1}{2}$ , 10, 12, 15, 20, 24 Pf. u. 1 Pf.,  
Räucherband, echt englisch à Schachtel  $12\frac{1}{2}$  Pf. u.  $1\frac{1}{2}$  Pf.,  
Räucheressenz à Fl.  $2\frac{1}{2}$  u. 5 Pf.,  
Räucherwasser 15 Pf.,  
Räucher-Lampen mit Platina-Kugel, von den ein-  
fachsten bis zu den hochfeinsten, à 20 Pf. bis 2 Pf.,  
Räucheressenz zu den Platina-Räucherlampen à  $7\frac{1}{2}$   
und 15 Pf.,  
Eau de Lubin à Fl. 1 Pf.,  
Rinnels Perfum Vaporizer à St.  $2\frac{1}{2}$  Pf., ge-  
sündeste Räucherung. **H. Backhaus,**  
Grimma'sche Straße 14.

### Die Glas-Baffinerie

von  
**Friedrich Günther**

aus Steinschönau in Böhmen  
empfiehlt ihr

Muster- und Verkaufs-Lager  
Augustusplatz, 2. Glassbudenreihe.  
Hauptzeugnis: Vasen, gemalte Decors.

### Für Grossisten.

Ein großes Lager  
**Lyoner Foulards**

neuester Dessins  
wird billig abgegeben Brühl 26, 1. Etage.

Kurzwaaren-Musterlager  
**Carl Schirmer,**  
sonst **W. Marquardt**

aus Berlin.  
Lager neuer Revolver-Cigarren-Etuis.  
Barfußgäßchen 2, 2. Etage.

### Cement.

Für die herangeführte Bauzeit erlauben wir uns unter Fabrik  
Cement, für welches uns die besten Bezeugnisse zur Seite stehen,  
angelegenheitlich zu empfehlen.  
Erfurt, im April 1869.

**Gebrüder Born.**

Zuckerschuh und Lodenschuhlager von **H. W. Minkes**  
aus Bischopau schräg vis à vis der Johannisgasse.



**Das Allerneueste en gros & en détail.**  
Erstes Haupt-Depot.  
Verkauf von

## Zauber-Apparaten, über 80 der neuesten Apparate.

Ferner habe ich wieder ganz neue Apparate erhalten, deren Manipulationen wirklich sehr rätselhaft sind, besonders weil niemand im Stande ist, das Geheimniß herauszufinden.  
Verkauf im Locale des Herrn Joh. F. Osterland, Markt Nr. 4, Alte Waage.

Leipzig. **H. Sesias.**

## Adam Grüner,

Schuhfabrikant

aus Eger und Franzensbad,  
gibt seinen geehrten Kunden und Publicum die Anzeige, daß er  
die Ostermesse mit einem reichhaltigen Lager von modernen  
Damen- und Kinderstiefeletten versehen, bittet daher um  
gütige Abnahme. Die Verkaufsbude befindet sich am Augustus-  
platz in der Nähe der Königstraße, an der Firma kennlich.

## Josef Grüner,

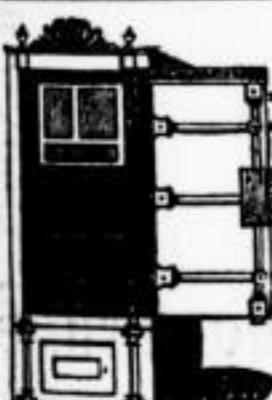
Schuhfabrikant

aus Eger und Franzensbad,  
gibt seinen geehrten Kunden und Publicum die Anzeige, daß er  
die Ostermesse mit einem reichhaltigen Lager von modernen  
Damen- und Kinderstiefeletten versehen, bittet daher um  
gütige Abnahme. Die Verkaufsbude befindet sich am Augustus-  
platz in der Nähe der Königstraße, an der Firma kennlich.

## Musterlager aller Sorten Täuslinge und Zeugdosen

aus der Fabrik von  
**Hermann Hess & Co.**

Unterneubrunn bei Eissfeld (Meiningen).  
Neumarkt 7, Auerb. Hof, 1. Et.



## Feuerfeste Geld- und Documentenschränke

neuester und solider Construction empfiehlt  
zu billigsten Preisen

**C. W. Neumann,**

Leipzig, Hohe Straße 32 b.

Zur Messe Stieglitzens Hof, Markt Nr. 13.

## Giuseppe di Sabato,

Corallenfabrikant

aus Neapel,

Nicolaistrasse No. 40, II. Etage.



## Ancre- u. Cylinderuhren

von Henri Auguste Robert  
aus Chaux de Fonds.

Genfer Musikwerke.



Reichenstrasse No. 14, 2. Etage.

**Fritz Heckert,**  
Petersdorf bei Warmbrunn in Schlesien.

Fabrik  
von Krystall-Kronen &c.,  
geschliffene und decorirte Glaswaaren.

Musterlager, Nicolaistrasse Nr. 5, 2 Treppen.

**Johannes Cullmann,**  
Obertiefenbach bei Oberstein,  
Achatwaaren-Fabrikant,  
empfiehlt sein Lager

Brühl Nr. 68, 3 Treppen,  
in Jaspis, Onyx, Carniol, Amethyst, Topas, Siegel-  
ringstein und in anderen Facons und farb. Stein. Bergkristall.

## Glaser-Bord

in allen Größen und Qualitäten

**69 Brühl, 2. Stock.**

## Uhrketten in Talmi-Gold.

Wer diesen Artikel echt haben will, überzeuge sich, ob auf dem  
Haken oder Karabiner der Kette meine Marke „Tallois“ steht.  
Alle sonstigen Ketten mit dem Zeichen „Talmi“ sind nichts als  
Nachahmungen einer weit geringeren Qualität.

Tallois.

Paris, 1869.

**R. Saust, vorm. L. Dufayel,**

Reise-Utensilien und Damentaschen-Fabrik

aus Berlin,

Musterlager 4 Grimma'sche Str. 4, nahe Auerbach's Hof.

**Die Para-Gummiwaarenfabrik**

von  
**Wehenkel & Siebenlist**

aus Berlin zur Messe

am Markt 11 (Aeckerlein's Haus),

empfiehlt ihre chirurgischen Gummiwaaren, sowie Gummifächer &c. für Kurzwaarengroßisten, und Regenröcke aus echten engl. Stoffen zu den billigsten Preisen.

## Jon. Dan. Schwarze

aus Solingen.

## Federmesser u. Nasirmesser.

Musterlager, Hotel de Bavière.

## H. Podiebrad,

Bijouterie-Fabrikant aus Prag.

Granatware, Silber, Schnupf- u. Rauchdosen,  
wie auch Thula emaillierte Ware.

Reichenstrasse 21, 3. Etage.



Eiserne Klappbettstellen

à Stück 3½ M.

Eiserne Klappstühle

à Stück 1½ M.

**A. Hoffmann,**

Eisenhandlung, Stadt Dresden.



Mehrere Partien Wigogne-Streich- und seiden Noppen-  
Garnen sind billig zu verkaufen. Offerten unter G. R. 10 an  
die Expedition dieses Blattes zu senden.

# Anton Eib aus Dresden.

Fächer- und Holzbiouterie-Fabrik aus Veilchenholz.

Lager: Markt No. 9 bei Herren Riedel & Höritsch.

Specialität für Knabengarderobe  
en gros & en détail  
von

**Walter & Söhne aus Berlin.**

Wie in früheren Messen so auch während dieser befindet sich unser mit allen Neuheiten für die Frühjahr- und Sommersaison in großartigster Auswahl assortirtes Lager eleganter Knaben-Anzüge, Valetots etc. für jedes Alter von 2—15 Jahren wieder.

2 Universitätsstraße 2, 1. Etage  
nahe der Grimmaischen Straße.



## B. Harrass

Nouveautés.

in **Böhmen** bei Grossbreitenbach in Thüringen  
**Fabrik von Holzdrahtgegenständen,**

Rouzeaux, Fenster-Vorstellern, Ofenschirmen, Tischdecken,  
Fußteppichen etc. etc.

Hält reichhaltiges Musterlager Petersstrasse 44, 1. Etage.

Für den Export passend.

# Reisekoffer

in schöner Auswahl und Ausstattung hält Musterlager  
**C. A. Zickmantel, Augustusplatz 11. Reihe.**

Universal-Bandmaß  
aller Länder, mit Reduction auf Metermaß, Patent, pr. Stück  
1 apf, im Dutzend 25 apf bei **Ferd. Walter, techn. Bureau,**  
Wintergartenstraße 14, Leipzig.

Waschmaschinen  
find zu verkaufen, à Stück 5 apf, in  
Plagwitz, Leipziger Straße Nr. 21.



Klostergasse Nr. 15. Ausverkauf! Klostergasse Nr. 15.  
des Herm. Neupert'schen Cigarrenlagers unter Fabrikpreis.

**B. G. Hohl,**  
**Krystall-Knopf-Fabrikant,**  
**Berlin, Besselstraße Nr. 2.**  
**Musterlager in Leipzig: Petersstraße Nr. 15, 1. Etage,**  
empfiehlt sein Lager in Döhlen-Wesay, Sachsen und Muster in Norwegen.

### Tapisseriewaaren - Manufactur

Komotau  
im böhmischen Erzgebirge  
von

**Schwarzer & Wagner.**

Niederlage in Prag No. 281—3.

**Musterlager zur Messe in Leipzig:**  
**Markt 18, Stieglitzens Hof, Treppe D 2. Etage,**  
über der Weimarischen Bank.



**Carl Distel & Co. aus Nürnberg,**



**Maschinen-Saten- und Desensfabrik,**

Specialität für Export.

**Musterlager: Hotel de Bayrière 2. Etage Nr. 18.**



### Ausverkauf



einer großen Anzahl goldener und silberner Anker-Uhren, besonders für Amerikaner und Russen  
geeignet, bei

**Furter & Comp. aus Genf, Petersstraße 40.**

### Putz- und Modewaaren

von

**A. Schwarz**

empfiehlt das Neueste und Elegante für diese Saison, Strohhüte in großer Auswahl zu billigen Preisen.

### GRUENE BILLARDKREIDE

empfiehlt den Herren Einläufern

**Alex. Lehmann, Rosplatz Nr. 10.**

### Für Exporteure.

Eine größere Partie Besatzartikel und Posamenten sind im Auftrage billig zu verkaufen.

**Otto Haeschild & Co.,**  
Universitätsstraße Nr. 8, 1. Etage.

Frühjahrs Hüte sind von 1  $\text{apf} 7 \frac{1}{2}$  bis 1  $\text{apf} 10$  an Poststr. 2, III. in großer Auswahl zu haben und wird für 7  $\text{apf} \frac{1}{2}$  jeder Fächerhut umgedreht.

Ein Fabrikgebäude, mit oder ohne Dampf-Maschine, soll sehr billig bei geringer Anzahlung verkauft werden. Näheres Buckau bei Magdeburg bei **F. Richter, Schönebecker Str. 44.**

Zu verkaufen ein herrschafliches Grundstück in schönster Umgebung Leipzigs, für eine oder zwei Familien passend, eingerichtet zu allen Bequemlichkeiten, Garten, Stallung, Remise u. s. w., 2—3000  $\text{apf}$  Anzahlung. Näheres bei **G. A. Vorwitz** in Radebeul.

### Eine prachtvolle Villa mit Thurm,

in Dresden, Garten, Gebäude für Dienerschaft und Stallung, dem Linkischen Bade gegenüber, in reizender Lage, mit Aussicht auf die Elbe, die preußischen Schlösser, die sächsische Schweiz, soll Verhältnisse halber billig verkauft werden. Auskunft wird ertheilt und Abbildungen sind einzusehen Königstraße Nr. 9, 3. Etage, früh 8—11, Nachmittags 4—6 Uhr.

Zu verkaufen ein Dekanaciegut in sehr romantischer Lage, an einem Anhöhenpunkt, in 20 Minuten erreichbar, 35 Acre Feld und Wiese, mit großem Obstgarten, lebendes und todes Inventar in gutem Stande, Gebäude sehr gut, im Orte große Parkanlagen, passend zum Sommeraufenthalt einer Herrschaft, wird nur Erbteilungs halber sofort verkauft.

Näheres bei **G. A. Vorwitz** in Radebeul.

### Grundstücks-Verkauf.

Ein großes Haus- und Gartengrundstück in schöner Lage der Dresdner Vorstadt mit herrschaftlichen Wohnungen, welche zwei Straßen begrenzt, würde für auch zu einem größeren gewöhnlichen Etablissement eignen, indem nach viel Areal unbedeutet ist, soll verkauft werden. Selbstläufer wollen die Adresse unter Z. G. Nr. 29 in die Exped. d. V. L. niederzulegen.

Ein schönes gut gebautes Haus- und Garten-

grundstück, 38,000  $\text{apf}$ , mit hohem Binsertag, in der Königstraße, ist fortwährend gegen 10—bis 15,000  $\text{apf}$  Anzahlung zu verkaufen, nur reelle Selbstläufer wollen ihre Adresse poste restante K. F. L. franco niederlegen.

Näheres Adressen werden verbeten.

Mein neuerbautes Hausgrundstück nebst zwei Baustellen in Halle in der Nähe der Bahn, Niemeierstraße Nr. 7, mit Einfahrt und vielen Räumlichkeiten, welche sich zur Fabrik, Spedition, sowie zu jeder gewerblichen Anlage eignet, bin ich willens unter günstigen Bedingungen mit wenig Anzahlung zu verkaufen oder gegen ein anderes in Leipzig zu vertauschen.  
Agent M. Küpper.

## Ein Leipziger Kurzwaarenengeschäft engros und en détail ist zu verkaufen.

Ein altes solides Leipziger Kurzwaarenengeschäft mit renommirten Bedarfssortikeln soll wegen Kränklichkeit des Besitzers verkauft werden. Es hat jährlich einen reinen Netto-Gewinn von 3000  $\text{M}\text{r}$  und darüber eingebroacht, ist auch noch einer sehr bedeutenden Ausdehnung fähig. Bei der Uebernahme sind 6000  $\text{M}\text{r}$  erforderlich; für Deckung der Restsumme kann event. große Erleichterung gewährt werden. Frankirte Offerten beliebe man unter F. W. Z. an die Expedition des Leipziger Tageblattes zu adressiren.

### Geschäfts-Verkauf.

Ein höchst nett eingerichtetes und sehr rentables Mehl-, Produkten-, Colonialwaaren- und Cigarrenengeschäft in einer belebten Eisenbahn- und Garnisonstadt ist sofort oder später Familienverhältnisse halber läufig zu übernehmen. Franco-Offerten unter B. D. II 55. an die Expedition dieses Blattes einzusenden.

### Ein rentables Materialgeschäft

ist nach Inventur nabe bei Leipzig sofort zu verkaufen. Zu erfahren beim Agent J. C. Späthsneider, Reudnitz, Seitenstr. 21/63.

Zu verkaufen ist in einer lebhaften Straße eine Restauration mit Bictualienhandel, Inventar desselben der Preis 260  $\text{M}\text{r}$ , jährl. Mietzins 120  $\text{M}\text{r}$ . Näheres Sternwartenstr. 37, Hinterh. 1 Tr. I.

Zu verkaufen und sofort zu übernehmen ist ein Café und Restauration. Näheres Deutsches Haus, Königplatz beim Wirth.

Die Hälfte von 2 Achteln sächsischer Lotterieloose sind zu verkaufen. Käufer belieben ihre Adressen unter D. 14. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

### Flügel, Pianinos, Pianofortes

aus der Fabrik der Herren Hölling & Spangenberg in Beiz werden zu Fabrikpreisen verkauft Petersstraße 41, 3. Etage.

## Billige Instrumente!

Ein neues Tafelstform für 140  $\text{M}\text{r}$ ; ein sehr gut gehaltenes Pianino für 160  $\text{M}\text{r}$ ; ein Concertflügel für 240  $\text{M}\text{r}$  zu verkaufen. Ebenso sind alle Gattungen Pianos zu vermieten bei

Robert Seltz, Petersstraße 14, 2 Treppen.

Pianinos und tafelförmige Pianofortes, neue und gebrauchte, sind zu verkaufen bei

G. Löbner, Grimma'sche Straße 5.

Ein schöner Flügel ist zu verkaufen

Rosenthalgasse Nr. 4 parterre.

Pianinos von 140—200  $\text{M}\text{r}$  verkauft unter Garantie

W. Förster, Elsterstraße Nr. 18.

Ein nobles Pianino, hohe Gattung, ist unter 3 Jahren Garantie billigt zu verkaufen bei

C. Schumann, Universitätsstraße 16, II.

Zu verkaufen steht billig wegen Veränderung ein gebrauchtes doch sehr gutes tafelf. Vaccaranden-Pianoforte Sidonienstr. 19, L. L.

## Nothwendiger Meubles-Verkauf!!!

Um schnellig zu räumen, sollen verschiedene kleine und geringere Meubels billig verkauft werden Centralballe parterre.

### Billige Meubles

Brühl Nr. 23, neben der Guten Quelle, im Hofe 2 Treppen.

### Möbel-Verkauf u. Einkauf Al. Fleischergasse 15.

Billige Meubles, Sofhas von 8 $\frac{1}{2}$   $\text{M}\text{r}$ , Commoden von 4 $\frac{1}{2}$   $\text{M}\text{r}$  u. s. w. Theaterplatz 4 (Treppe D) II., vis à vis dem alten Theater.

Zu verkaufen mehrere billige Divans u. a. m. Kupfergäschchen Dresdner Hof links 3 Treppen.

Passend für Restaurateure.

Zu verkaufen ist ein großer und dauerhafter Büffetschrank, eine große Anrichtetafel, Gazevorseger und ein Aufhangeschrank Johannisgasse Nr. 23, im Mittelgebäude 1 Tr.

Ein Großvaterstuhl ist zu verkaufen Johannisgasse 12/13, im Hofe rechts 2 Treppen bei Wittwe Meyer.

Nelle Federbetten, Bettfedern und Daunen in großer Auswahl billigst J. Aug. Heine, Nicolaistraße 13, 3. Etage.

Zu verkaufen ist ein Gebett Federbetten mit Strohsack und ein großer runder Tisch Hospitalstraße Nr. 9 parterre.

### Ein amerikanischer Fuchs Pelz,

reichlich 2 $\frac{1}{4}$  Ellen lang und 5 Ellen weit, nebst einem großen Kragen, Blaufuchs, soll verkauft werden Markt Nr. 3, 4 Tr.

Offerten werden daselbst von Mittags 1 Uhr bis Abends 7 Uhr entgegengenommen.

Einige gute, theuere Pelzsachen sind billig zu verkaufen. Näheres Nicolaitrichof Nr. 6, 2. Etage.

Eine Magnet-Elektrifirmaschine ist zu verkaufen Hainstraße Nr. 26, 3 Treppen.

Eine vierpfündige Dampfmaschine mit Kessel, Armatur, Feuerungsanlage und Vorwärmer, im besten Zustande erhalten, ist wegen erweiterten Dampfbetriebs billig zu verkaufen. Die Maschine ist noch bis Ende April a. c. in Thätigkeit. Nähere Auskunft wird ertheilt: Leipzig, Bosenstraße Nr. 20 im Comptoir.

Zwei Krempel, 34 und 42 Zoll, ein Weißwolf, 30 Zoll, eine Centrifugalmaschine, wenig gebraucht, sind billig zu verkaufen. Näheres durch Herren Hoffmann, Hünster & Co., Petersstraße Nr. 41.

### Zwei Scheer-Maschinen,

wovon die eine 16/4 breit (Doppelschneider), die andere 10/4 breit ist und beide neue Messer besitzen, sind billig zu verkaufen.

Sibylle Laubmann, Tuchscheermasters-Wittwe.

Billig zu verkaufen ist eine Nähmaschine, zu Allem passend, ziemlich neu, Königplatz 4, 2 Treppen links.

Zu verkaufen ist eine Partie starke Kisten Augustusplatz 19. Reihe, Ecke am Museum, bei Warneke.

Ein Neck nebst Barren ist zu verkaufen Gasanstalt zu Sellerhausen.

Zu verkaufen, sind billig 2 Stück vollständige Brunnenröhren mit allem Zubehör, eine mit Eisendräder, eine dergl. mit Holzdräder, nur 2 Jahre in Gebrauch.

Näheres Zeitzer Straße Nr. 14 beim Haubmann.

### Equipagen-Verkauf.

## Hôtel de Russie zu Altenburg.

Ein höchst eleganter Omnibus, zehnsitzig, wenig gebraucht, sowie ein viersitziger Fensterwagen, noch in gutem Zustande, sind zu verkaufen im Hotel de Russie zu Altenburg.

Zu verkaufen ist ein eleganter, verdeckter Kutschwagen, ein- und zweispännig zu fahren, wenig gebraucht, dsgl. ein Paar Geschirre, noch ziemlich neu, mit Silber plattiert, sind billig zu verkaufen. Näheres Zeitzer Straße Nr. 19 beim Haubmann.

Kutschwagen-Verkauf! 2 viersitzige und 2 leichte halbverdeckte mit Langbaum (breitspurig) Tauchaer Straße Nr. 8.

### Pferde-Verkauf.

Ein Paar gut eingeschaffene ungarische Pferde, Kappe und Brauner, flotte Gänger, sind mit oder ohne Equipage und Geschirr billig zu verkaufen.

Plagwitz bei Leipzig. Gasthof zur Insel Helgoland.

Ein Transport schöner Pferde sind im Fettviehhof eingetroffen.



### Leisser & Sommerfeld.

### Pferde-Verkauf.

Einige sehr schöne, elegante, fehlerfreie Neit- und Wagenpferde stehen zum Verkauf bei

Taeschner, Klosterstraße Nr. 4.

Ein Transport guter Eifler Pferde sind eingetroffen und stehen

Gerberstraße, gold. Sonne, zum Verkauf.



Zu verkaufen sind zwei echt engl. Kaninchen Bosenstraße Nr. 12 c.

**Pferde=Verkauf.**

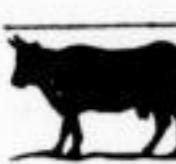
Dasselbe sehr elegant, Fuchs, Wallach, 7 Jahre alt, sein geritten, lammförmig, auch als flotter Einspanner, ist preiswürdig zu verkaufen. Näheres zu erfahren im Gasthaus zum Münchner Hof in Leipzig franco.



**Eine schwarzbraune Stute,**  
12½ Viertel, 6 Jahre alt, steht zum Verkauf im  
**Dessauer Hof.**



Borgestern den 8. April ist  
ein Transport  
**frischmilchender Kühe**  
mit Kälbern hier eingetroffen. Gasthaus goldene Raute.  
**A. Hertling aus Scholitz.**



Ein Transport neumilchender  
**Dessauer Kühe**  
steht Sonnabend den 10. d. M. zum  
Verkauf Frankfurter Straße Nr. 36.  
**Frank.**

**St. Gotthardts-Hündin,**

nachweisl. direct bezogen,  
1½ jährig, zuchtfähig,  
elegantes, lebhafte Thier,  
gelbgrau ic., ist zu verkaufen

**Nürnbergstraße**  
**Nr. 10, II.**

**Lebkuchenpflanzen,**

sehr kräftig und ausgezeichnet, ins Gefüllte fallend, empfiehlt  
a Schot 3 % **F. Mönech**, Handelsgärtner.

Vorzügliche Speisekartoffeln, Roth-Lerchen, à Wege 2½, %  
Karolinenstraße Nr. 22.

Neue Saamen-Kartoffeln, Patersons Victoria und Patersons Albert, außerordentlich ertragreich und delicat von Geschmack  
à Wege 5 %. **F. Mönech**, Karolinenstraße 22.

Schöne starke und kräftige Pflanzen von Salat, frühe  
Glaskohlraib, überwinternte Keranthemum, peren-  
nirende Stauden in vielen Sorten empfiehlt

**Oscar Eggeling**, Chausseestraße Nr. 18.

Zu verkaufen sind Dach- und Mauersteine von  
**A. Kohlstedt**. Beliebige Adressen abzugeben  
Gerberstraße im weißen Schwan beim Oberkellner.

**Samenhandlung von F. A. Spilke,**  
früher **Rietzschel**, Petersstraße Nr. 41, Gohmanns Hof,  
empfiehlt ihr reichhaltiges Lager der besten und gangbarsten Gemüse- und Blumen-Sämereien.

Grassamen und landwirtschaftliche Samen bester Qualität, sowie Saatkartoffeln in den neuesten und vorzüglichsten Sorten, worunter amerikanische Riesen, die einträglichste aller Kartoffeln, wird bis 3 Pfund schwer, allerfrühest sechs Wochen, Barinoise ic.

**Extrafeinen Maitrank**

aus frischem Waldmeister und Moselwein per Flasche 7½ und 10 %, das Dutzend 13 Flaschen, empfiehlt

**Franz Volgt**, Grimma'scher Steinweg 9, goldenes Einhorn.

**Die Senf-Fabrik von Herm. Thieme,**  
Comptoir Burgstraße Nr. 27, Fabrik Gohliser Mühle,  
empfiehlt ihre rühmlichst bekannten Fabrikate zu billigsten Preisen.

**Die Erste Ostsee-Fischerei-Gesellschaft zu Danzig**

empfiehlt hiermit beim diesjährigen Beginn der Lachs-fischerei fortan frische sowie geräucherte Lachs in jeder beliebigen Qualität und Quantität zu billigsten Preisen.

**Friedr. Schrader, Herzogl. Hoflieferant,**  
aus Braunschweig



empfiehlt auch diese Messe feinste Braunschweiger Cervelatwurst, Bungenwurst, Rothwurst, Schinken ohne Knochen, Schinkenwurst, Speck und (ger.) Fleisch, alles in feinsten delicaten haltbarer Winterware.

Herner jeden Tag frische Trüffel- und Sardellen- Leberwurst, Wetzwurst, Süßenwurst, Saucischen-Rauchenden, Bratwurst, Mettwurst und fr. gekochten Schinken, sowie verschied. Gemüse in Blechbüchsen u.

**Petersstraße Nr. 37, Gewölbe.**

**Schweizerischen Alpen-Tafelhonig**

in Original-Blechbüchsen zu 2 u. 4 fl. à 25 % u. 1 fl. 20 % empfiehlt

**Theodor Lissner,**  
Petersstraße 13.

**Die Haupt-Niederlage**  
f. f. österr.

Megie-Tabak-Fabrikate,  
welche sich seit 1. Februar in der  
**Katharinenstrasse 26**

befindet, empfiehlt ihre imitirten und  
importirten Cigarren zu Preisen  
von 10 bis 220 pf pro Mille.



Die besten Sorten gebrannten und grünen  
**Kaffees** stets frisch, von vorzüglich reinem und  
kräftigem Geschmack, sowie:  
**f. Raffinad** in Broden wie ausge-  
wogen billigst.

**Bernhard Voigt,**  
Weststraße 44.

Heute empfiehlt frische Seeische  
**J. G. Becker**, Ritterstraße Nr. 42.

Billige Preiselbeeren,  
Pfund 15 fl. im Centner billiger Neumarkt Nr. 35, 1 Treppe.

## Niederlage Österreichischer Negie-Cigarren

bei  
A. Friedrich, Windmühlenstraße 1.

Frischen Silberlachs,  
Cablijau, Seehechte,  
Schellfisch, Dorsch und grüne Heringe, frische  
Holsteiner Austern u. große Helgoländer Hummern  
empfiehlt und empfiehlt C. F. Schatz.

## Frische Forellen,

Lachs, Zander, neue Aale, Hecht, Schleie, Karpfen  
und Krebs in größter Auswahl empfiehlt billigst  
G. Eschenhain, Fischhändler,  
Ranßdörfer Steinweg Nr. 75.

Morcheln sind zu verkaufen Brühl 37, I.

## American crackers,

in 4 Sorten: Soda-, Boston-, Butter-, Picknick-  
crackers beim Bäckermeister H. Göbert,  
Ranßdörfer Steinweg Nr. 6.  
Schillerstraße, Verkaufshalle 6.

Zu kaufen gesucht wird ein Haus in der Petersvorstadt,  
passend zum gewerblichen Zweck, Hof nicht zu klein, im Preise bis  
8000 M. Unterhändler verbieten. Adressen P. P. in der Buch-  
handlung des Hrn. Otto Klemm abzugeben.

## Kaufloose 5ter Classe 75. Landeslotterie

kaufst per Cassa und bittet um Offerten

## Gustav Ritter,

12b Sternwartenstraße.

Gesucht werden zwei Rollnummern. Adressen niederzu-  
legen Ulrichsgasse Nr. 18 parterre.

1 Brockhaus'sches Conversationslexicon wird zu  
kaufen gesucht Poststraße Nr. 12, 2 Treppen bei Schulz.

Gartenlaube sämtliche Jahrgänge, gut erh., kaufst  
fortw. Martin Seiler, Leipzig, Neum. 9,  
Hohm. Hof, Reudnitz, Gemeindestr. 28, I.

Eine vollständige Destillations-Einrichtung wird  
sofort zu kaufen gesucht.  
Adressen bei Herrn Restaurateur Krug, Ecke der Emilien- und  
Windmühlenstraße.

Einkauf coranter Waaren, Wertgegenstände,  
Wertpapiere zu höchsten Preisen. Rückkauf  
gestattet. Klosterstraße 15, Et. A. III. rechts.

**Geld.** Kl. Fleischergasse Nr. 11, 3. Etage, früher Nr. 21,  
werden alle Gegenstände von Wert gekauft und  
ist einem Jeden der Rückkauf billigst gestattet.

Zu kaufen gesucht wird ein noch in gutem Zustande be-  
findliches Kleidzeug Große Fleischergasse 6, 2. Etage.

Ein gebrauchtes, jedoch noch gut erhaltenes Coupé wird zu  
kaufen gesucht und Adressen unter Chiffre A. Z. 96 poste rest.  
Weissenfels franco erbeten.

Ein wenig gebrauchter, noch im besten Zustande sich befindender  
versilberter Glaswagen, so wie ein feuerfischerer nicht zu kleiner  
Geldschrank werden zu kaufen gesucht. Offerten unter Z. # 3  
in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Salt, nicht zu übersehen!

5000! 5000! 5000!

Stück! getragene Herrenkleider

aller Art werden schleunigst zum Export nach auswärts zu  
kaufen gesucht und dafür die

**allerhöchsten resp. besten Preise**

gezahlt. Adressen bittet man gefälligst unter den Buchstaben  
F. W. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Altes Gasrohr,  $\frac{3}{4}$  Zoll innere Weite, in beliebigen  
Längen wird zu kaufen gesucht. Näheres unter L. S. # 2 in  
der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

## Meubles - Gesuch.

Für 2-6 Zimmer werden aus Familien schon gebrauchte mög-  
lichst gute Meubles verschiedener Art, auch einzelne Stücke, so-  
gleich oder auch später gesucht und gute Preise dafür gezahlt.  
Adressen unter A. Z. bittet man bei Herrn Kaufm. Wagen-  
knecht, Centralhalle, niederzulegen.

Ein Cigarrenkasten mit Glassklappe, in hellem Holz, gut  
geholt, wird billig gesucht Dresdner Straße 37 im Gewölbe.

Gebrauchte leichte  $\frac{1}{2}$ - und  $\frac{3}{4}$ -Eimerfächer laufen fortwährend  
Röthing & Zink, Elsterstraße Nr. 27 b.

300 M. werden gegen gute Sicherheit und monatliche hohe Ab-  
zahlungen gegen 10% Zinsen zu leihen gesucht. Gef. Adressen  
niederzulegen Poststraße 10 im Hof bei Frau Schötter.

## Auszuleihen

finden sofort 18 bis 20,000 Thlr. gegen gute erste Hypotheken,  
gleichviel ob im Ganzen oder getrennt.

Adressen sind sub B. 100. B. in der Exped. d. Bl. abzugeben.

## 7 Königsplatz 7, 1. Etage.

Geld ist in jeder Höhe auf alle Gegenstände, Werthsachen und  
Wertpapiere unter coul. Bedingungen bei mäßigen Zinsen zu haben.

**Geld** in jeder Höhe am billigsten unter den coul. Bedingungen  
bei P. Voerckel, Brühl 82 im Hof  
rechts 1. Etage, wo alle couranten Waaren, Betten, Wäsche,  
Kleidungsstücke, Gold, Silber, Uhren, Lager- und Leihhausscheine,  
Meubles, Pianosortes, Werthsachen und Wertpapiere zu höchsten  
Preisen gekauft, auf Wunsch auch der Rückkauf gestattet wird.

**Geld** auf gute Betten, Wäsche, Kleidungsstücke, Uhren  
u. s. w. bei billigsten Zinsen  
Nikolaikirchhof Nr. 6, 2. Etage.

## Reelles Heirathsgesuch!

Ein junger Mann in den 20er Jahren, Haus-  
besitzer und Fabrikant in einer Stadt in der Nähe  
Leipzigs, sucht eine Lebensgefährtin in entsprechen-  
dem Alter, gewandte Verkäuferin und im Besitz  
eines disponibeln Vermögens von  $1\frac{1}{2}$ —2 Mille M.,  
welches auf Wunsch hypothekarisch sicher gestellt  
werden kann. Geehrte Damen, welche gesonnen  
sein sollten, auf dieses wirklich reelle Gesuch zu  
reflectiren, werden ergebenst ersucht, ihre werthe  
Adresse nebst Photographie vertrauensvoll unter  
Chiffre K. # 100. in der Expedition d. Bl. nieder-  
zulegen. Strengste Discretion wird zugesichert!

### Heirathsgesuch.

Ein Wittwer, Vater eines hübschen, sitzamen Knaben, Kaufmann  
und Eigentümer eines reizend gelegenen rentablen Fabrikgeschäfts  
mit kleinem Landsitz, beabsichtigt sich wieder zu verheirathen. Ge-  
neigte Anträge, welche auf Ehrenwort discret behandelt werden,  
unter Chiffre L. R. durch die Exped. dieses Blattes erbeten.

## Heirathsgesuch!

Ein junger Kaufmann wünscht die Bekanntschaft einer jungen  
Dame von angenehmem Aussehen und edlem Charakter zu machen.  
Vermögen ist nicht Bedingung, doch erwünscht. Annäherung durch  
L. N. # 20. Expedition dieses Blattes.

Discretion ist gegenseitige Ehrensache. Zwischen-  
händler werden nicht berücksichtigt.

## Reelles Heirathsgesuch.

Für die Tochter eines höheren pens. Beamten wird eine  
Partie gewünscht (Militair). Adressen befördert unter Zu-  
sicherung strengster Verschwiegenheit die Expedition der National-  
Zeitung in Berlin, Französische Straße, unter Chiffre  
H. S. 163.

Fabrikanten, welche Strohhut-Appretur-Maschi-  
nen austestigen, werden um ihre Adresse unter Marke A. W.  
Expedition dieses Blattes ersucht.

## Agenten - Gesuch.

Für eine Achat- und Bijouteriewaren-Fabrik wird ein in Leipzig  
ansässiger Agent gesucht, der Sachsen und Schlesien bereift.  
Offerten sub L. Z. 5 in der Expedition dieses Blattes.

**Ein Secretair,**  
wenn möglich mit juristischer Vorbildung, wird, zunächst aushülfe-  
weise, für ein hiesiges Bankinstitut gesucht, und wird Herr Advocat  
Dohme (Mitterstr. 6/7) die Gefälligkeit haben das Nächste mitzuh.

**Ein Reisender** wird gesucht für ein Weißwaren-  
geschäft. Adressen sub S. 10. in der Expedition  
dieses Blattes niederzulegen.

## Gesucht

wird zum baldigen Antritt ein gut empfohlener junger Mann, der in der Manufacturbranche entweder bereit ist, oder sich zum Reisen sehr gut qualifiziert. Adressen befördern die Herren Haase - stein & Vogler unter N. Y. 324.

**Gesucht** für ein Tüll- und Spitzen-Geschäft ein gros, welche bereits für ähnliche Branche bereit haben, werden gesucht.  
Näheres bei Meyerhof & Nathorff aus Hamburg, während der Messe Katharinenstraße Nr. 10.

**Gesucht** werden: 1 Commis (Verkäufer) in Manufactur, 2 herrsch. Diener, 1 junger Büffetkellner mit Caution, 1 junger Haussknecht, 2 kräft. anst. Markthelfer mit guten Beugn., 2 Knechte aufs Land. L. Friedrich, Ritterstraße 2.

Zwei tüchtige Commis, flotte Verkäufer, werden für ein Manufacturwaaren-Geschäft zu engagieren gesucht. Zu melden Sonnabend den 20. o. Abends zwischen 6—8 Uhr in „Stadt Rom“, Zimmer Nr. 19.

Ein Schreiber, der besonders in Verwaltungssachen geübt, wird gegen angemessenen Gehalt zum baldigen Antritt gesucht von  
Adv. Dr. Hösler, Reichsstraße 45, 2. Etage.

## Schriftgießer - Gehülfen

finden sofort dauernde Condition unter günstigen Bedingungen bei sehr lohnender Arbeit. Vergütung des Reisegeldes.

Schriftgießerei J. W. Hück & Co., Offenbach a. Main.

Ein tüchtiger Dreher, welcher auch am Schraubenstocke zu arbeiten versteht, findet bei gutem Lohn Arbeit in der Eisengießerei und Maschinenfabrik zu Borna.

## Tapezierergehülfen - Gesucht.

**Gesucht** werden Tapezierergehülfen (tüchtige Meublesarbeiter) Schillerstraße Nr. 3 bei Carl Hartig.

**Gesucht** wird ein guter Lackierergehülfen Elsterstraße Nr. 27, im Hof 2 Treppen.

Ein Tapezierergehülfen wird sofort gesucht bei Adolf Jena, Neumarkt Nr. 23.

## Schneidergesellen,

gute Arbeiter, suchen sofort Lacker & Wolanke.

## Steinmetzgesellen

finden dauernde Beschäftigung gegen guten Lohn bei E. Fröhlich in Grimma.

Fahrt dahin wird vergütet.

## Koch - Gesucht.

Zum 1. Mai wird ein leistungsfähiger Koch bei gutem Gehalt gesucht, nur solche, welche Obigem durch und durch entsprechen, belieben ihre Adresse in der Expedition dieses Bl. unter Chiffre Chemnitz bis Montag früh abzugeben.

## Strohhutpresser

gesucht bei sehr gutem Verdienst und sofortigem Antritt Nicolaistraße Nr. 40.

Wir suchen für unser Tuch-Engros- und Detail-Geschäft zum sofortigen Antritt einen

## Lehrling

mit entsprechenden Schulkenntnissen. Sonnabend und Feiertage bleibt das Geschäft geschlossen.

## Gebrüder Levy, Magdeburg.

**Gesucht** wird ein Bursche, welcher Lust hat die Tischlerprofession zu erlernen; wo? kann nachgewiesen werden durch Herrn Schulze, Eisenwarenhandlung im Thomastädtchen.

Kräftige Fabrik-Arbeiter werden gesucht Parkstraße 1a.

**Gesucht** wird zum 1. Mai ein Haussdiener, solid und mit guten Zeugnissen, am liebsten ausgedienter Soldat.

Bu. melden beim Lohndiener Heller, Querstraße Nr. 23, Vormittags.

**Gesucht** wird ein Kutscher auf ein Rittergut in der Nähe von Leipzig zum sofortigen Antritt.

Näheres beim Haussknecht im Münchner Hof.

**Gesucht** wird ein Diener, der bereits als solcher servirt hat, und welchem gute Zeugnisse zur Seite stehen.

Zu melden Neumarkt Nr. 34, I. Vormittags zwischen 10 und 11 Uhr.

Ein solider im Service geübter Diener wird für 1. Mai gesucht Neumarkt Nr. 18, 2. Etage.

Einen fleißigen und freundlichen Kellner mit gutem Papier und etwas Caution sucht auf die Felsenkeller Restauratur R. Bischoff, Naumburg a. S.

**Gesucht** wird zur Aushilfe des Abends ein Kellner.

C. Weinert, Petersstraße Nr. 14.

3 Kellner, 3 Kellnerburschen, 2 Haussknechte, 1 Messerputzer und 1 Rollknecht werden sofort gesucht durch W. Klingebiel, Königplatz 17.

**Gesucht** wird zum sofortigen Antritt ein ordentlicher Kellnerbursche im Wiener Saal.

**Gesucht** wird zum 15. April ein Billardbursche Markt Nr. 11, 2. Et.

**Gesucht** wird ein Lausbursche in der Buchbinderei bei Gebrüder Löwe, Grimmaischer Steinweg Nr. 9 im Hof.

**Gesucht** wird ein ordentlicher und kräftiger Lausbursche. Mäthel & Legler, Sternwartenstraße Nr. 18b.

**Gesucht** wird ein kräftiger Lausbursche (im Alter von 16—17 Jahren) durch A. W. Löff, Elsterstraße 29.

## Directrice - Gesucht.

Für ein bedeckendes Wäschegeschäft Hamburgs wird zum 1. Juli dieses Jahres unter sehr günstigen Bedingungen eine im Zuschnellen von Herren-, Damen- und Kinderwäsche sehr geübte Dame als Directrice gesucht. Selectantinnen wollen ihre Adressen nebst Referenzen sofort in der Expedition ds. Blattes einreichen, da der Betreffende augenblicklich hier anwesend, um persönliche Rücksprache nehmen zu können.

Adressen mit der Aufschrift „Directrice“ werden in der Expedition ds. Bl. entgegengenommen.

Eine junge, im Bürgsche geübte Dame wird als Directrice für ein Bürggeschäft in Westphalen gesucht zum sofortigen Antritt.

Zu melden bei Herrn F. H. Lehmann, Petersstraße Nr. 8, zwischen 12 und 2 Uhr Mittags Sonnabend und Sonntag.

Eine geübte Bügmacherin wird nach außenwärts gesucht. Näheres ist Sonntag Vormittag Zeitzer Straße 21 parterre zu erfragen.

Eine geschickte Bügmacherin wird zu sofortigem Antritt gesucht Schleiterstraße 8, III.

## Nähmaschinen-Mäherinnen

finden dauernde Stelle Nicolaistraße Nr. 14, 2 Treppen.

Eine Quarbeiterin zur Nähmaschine, geübt im Knopflöchermachen, findet sofort Beschäftigung Schäferstraße Nr. 10, 4 Treppen.

Geübte Quarbeiterinnen zur Weihnähmaschine werden gesucht Brüdl 3/4, Treppe B, 4. Etage rechts.

**Gesucht** wird zum sofortigen Antritt eine gewandte Verkäuferin für Destillation durch A. W. Löff, Elsterstraße 29.

**Gesucht** wird eine gewandte Verkäuferin in ein Destillations-Geschäft sofort. Zu erfragen Elsterstraße Nr. 27, im Hof pt. I.

Ein junges anständiges solides Mädchen, tüchtige Verkäuferin, wird während der Messe in der 3. Schmalzgasse bude am Moßplatz gesucht.

**Gesucht** werden: 1 anständ. Mädchen für 1. aufw. Trichter bei gutem Gehalte; 1 Verkäuferin, die schon in Condition war; 1 gebild. Mädchen als Gesellschafterin, 2 perf. Köchinnen. L. Friedrich, Ritterstraße Nr. 2, I.

**Gesucht** zum sofortigen Antritt ein junges gewandtes Mädchen von angenehmem Auftreten in einen Schießstand und diesen Sommer mit auf Reisen, Gehalt monatlich vier Thaler, freie Station und freundliche Behandlung. Näheres bei Fr. Gläser, Augustusplatz, Reihe 16, Spielwarenbude, von 10—12 Uhr.

**Gesucht** wird für die Messe ein Mädchen an einen Schießstand bei hohem Lohn Colonnadenstraße Nr. 25, 1 Treppe.

Junge Mädchen, die das Kochen gründlich erlernen und sonst sich im städtischen Wesen ausbilden wollen, finden dazu Gelegenheit in anst. Familie durch Hrn. H. Weyding im Dorf

## Das Hauptstellenvermittlungsbureau von J. Hager, Halle'sches Gäßchen 2,

sucht eine perfekte Köchin, sowie eine feine Jungmagd, welche gründlich schneidern kann, bis 15. d. M. Auch wird ein Gut zu pachten gesucht, Größe einerlei. Ein Inspector sucht auf einem größeren Gute Stellung, sowie ein Commis, thätiger Comptoirist, welcher in einem Getreide- und Producten-Geschäfte war, gleichwohl in welcher Branche, durch dasselbe Bureau.

**Gesucht** alle Mädchen, welche sofort od. später Stellen haben wollen, müssen sich im Central-Bureau Ritterstraße 2, I. melden.

Ein reinliches Mädchen von 14 bis 16 Jahren wird zum 1. Mai gesucht; zu melden Grimma'sche Str. 10 in d. Restaurant.

Eine Köchin, welche ihr Fach gründlich versteht und gute Zeugnisse hat, wird zum 1. Mai gesucht. Zu melden in den Frühstunden mit Buch Gohlis, Hauptstraße Nr. 60.

**Gesucht** wird ein Dienstmädchen Königsstraße 25, Hintergebäude 2. Etage.

**Gesucht** wird pr. 1. Mai a. e. ein reinliches ordentliches Mädchen, welches der bürgerlichen Klasse vorstehen kann und gute Atteste aufzuweisen hat. Mit Buch zu melden bei

Frau Müller, im Hotel Stadt Dresden.

Eine ganz perfekte Köchin wird gesucht Neumarkt Nr. 18, 2. Etage.

**Gesucht** wird zum 1. Mai eine Köchin. Nur Solche, welche einen kleinen Theil der Hausarbeit übernehmen wollen, mögen sich melden Auenstraße 12, II.

**Gesucht** werden mehrere Mädchen, welche der bürgerl. Klasse selbstständig vorstehen können, durch A. W. Löffel, Eisenerstr. 29.

**Gesucht** wird ein Mädchen zum sof. Antritt für häusl. Arbeit die Messe über Ritterstraße Nr. 34, im Hofe links 1 Treppe.

Ein Mädchen zum Kinderwarten wird während der Messe gesucht Thomaskirchhof Nr. 8, 2 Treppen.

**Gesucht** wird ein Mädchen des Nachmittags für Kinder Große Windmühlenstraße Nr. 31, 3. Etage.

**Gesucht** wird eine Aufwärterin für den ganzen Tag. Räheres Johannisgasse Nr. 20, parterre.

Ein Kaufmann, dem außer seinem Geschäftsfonds 31,000 Th. zur Verfügung stehen, wünscht zu seinem Manufactur-Engros-Geschäft noch Geschäfte, die ein größeres Vertrauen beanspruchen, mit resp. Häusern für fremde Rechnung zu entrichten. — Gute Agenturen angenehm. — Offerten unter M. # 100. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein Kaufmann (Fabrikant), welcher von Berlin aus ganz Deutschland bereisen läßt, sucht die Vertretung einer größeren Fabrik; am liebsten für Neusilber-, silberplattierte und echte Silberwaren. Genügende Sicherstellung ist vorhanden.

Adressen mit C. G. 60. bez. beliebe man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

## Agenturen - Gesuch.

Ein Agent aus Hamburg, welcher hier zur Messe anwesend ist, sucht Vertretung leistungsfähiger Häuser in Kleiderstoffen und Tuchwaren. Gef. Offerten werden baldigst durch die Herren Haasenstein & Vogler, Leipzig, sub N. W. 332 erbeten.

## Gesucht: Agenturen

für leistungsfähige Häuser in Manufacturwaren für Hamburg von einem mit besten Referenzen versehenen, am Platze seit mehreren Jahren thätigen Agenten; noch kurze Zeit hier. Gef. Offerten unter F. O. # 5 durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

## Agentur- u. Commissionsgesuch für Schweden.

Ein mit den besten Referenzen versehener Agent aus Malmö, der die Messe besucht, wünscht noch einige Häuser zu vertreten, resp. Commissionslager zu übernehmen. Reflectanten, die eine persönliche Rücksprache wünschen, belieben ihre Adr. bei Herrn Haasenstein & Vogler, Leipzig, unter N. F. 306 niedergul.

**Zur Vertretung für Berlin und die Meise** sucht ein Berliner Agent, der mehrere Jahre am Platze, mit guten Referenzen versehen, z. B. in Leipzig, leistungsfähige Fabrikanten. Branche gleich. Adressen unter S. N. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junger Mann, militärfrei, sucht zum soortigen Antritt oder per 1. Mai einen Comptoir- oder Lager-Posten.

Gehrte Herren Principale werden ersucht Adressen sub M. # 6 in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

## Ein tüchtiger Kaufmann

und Reisender, mit den Berliner Kurzwaren vertraut, welcher seit den letzten 4 Jahren in einem bedeutenden Commissionshouse in Paris thätig war, den Einkauf dort am Platze gründlich kennt und mit den verschiedensten Branchen für dasselbe in Belgien, Holland wie Deutschland reiste, sucht eine seinen Kenntnissen entsprechende ähnliche Stellung. Beste Referenzen stehen zu Diensten.

Adressen sub K. A. # 155. in der Expedition der Berliner National-Zeitung niederzulegen.

Ein junger Mann, welcher in einem Confections-Geschäft seine Lehrzeit bestanden, sucht eine Stelle als Volontär, jedoch für später in Gehalt zu treten. Gef. Adressen unter 2000. durch die Expedition dieses Blattes.

Ein gewandter militärfreier Kaufmann, cautious-fähig, sucht neue Stellung. Adressen nimmt die Expedition dieses Blattes unter „Vertrauen“ entgegen.

Ein junger Mann, welcher im Leder-, Manufaktur- und Weißwaren-Geschäft völlig vertraut ist, sucht ein anderes Engagement. Gefällige Adressen werden unter L. A. V. durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

## Stelle - Gesuch.

Ein junger Mann mosaischer Confession, welcher seine Lehrzeit im Manufactur-Engros-Geschäft beendet, wünscht, wenn möglich in derselben Branche, als Commis placirt zu werden und kann Antritt sofort erfolgen.

Gef. Offerten werden bei Herrn Moritz Wahl aus Erfurt, Nicolaistraße Nr. 37, entgegengenommen.

## Reisestelle - Gesuch.

Ein tüchtiger Verkäufer, der 14 Jahre in den verschiedensten Kurz-, Galanterie- und Lederwarenfächern gearbeitet, längere Zeit gereist hat, wünscht Engagement. Beste Referenzen. Gefällige Offerten A. J. 109 in der Expedition d. Bl.

Ein tüchtiger Reisender, Franzose, der Deutschland, Italien und Frankreich mit Erfolg bereist und gute Referenzen aufzuweisen hat, sucht Engagement.

Adr. Poste restante N. M. Leipzig.

## Ein junger Commis,

dem die besten Empfehlungen zur Seite stehen, sucht Stellung im Comptoir oder Lager. Baldiger Antritt wäre erwünscht.

Adressen unter B. 6 nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

Ein junger Commis, bestens empfohlen, sucht Stellung in einer Cigarren- oder Weinhandlung, auch würde derselbe nicht abgeneigt sein, einige Monate als Volontair zu serviren.

Offerten werden unter B. # 244. durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein junger Mann mit schöner Handschrift, welcher in einem Confections-Geschäft ausgelernt, sucht Stellung als Commis. Adressen erbeten unter S. S. # 5. durch die Expedition dieses Blattes.

Ein thätiger, zuverlässiger Commis, der früher in einem hies. Fabrikgeschäfte Comptoir- u. Reiseposten einnahm, gegenwärtig ausschließlich in letzterer Stellung thätig ist, sucht, geflüsst auf die Empfehlungen seiner Herren Principale, baldmöglichst anderweitiges Placement als Comptoirist o. Reisender. Gef. Off. nimmt Herr D. Clemm, Universitätsstr., unter der Chiff. L E. # 21. entgegen.

Ein erfahrener älterer Commis, verheirathet, welcher lange Zeit hier etabliert war und namentlich im Verkauf und Decoriren tüchtig ist, sucht Stellung gleichviel welcher Branche. Der Antritt könnte sofort erfolgen.

Adressen sub G. B. 24 bittet man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

## Bau Fach.

Ein 28jähr. j. Mann, mit Gymnasial- u. Gewerbeschulbildung, militärfrei, conc. Maurer- und Zimmermeister, durch mehrjährige Leitung von Zweiggesch. mit allen vork. Arb., incl. Buchführung, vertraut, sucht Stelle. — Briefe gez. „Bau Fach“ durch die Buchhandlung von Herrn Otto Clemm.

**Stelle - Gesuch.** Ein im kräftigsten Mannesalter stehender Gärtner ohne Familie sucht, geflüsst auf sehr gute Atteste, sowie Empfehlungen, Beschäftigung in Familien-Gärten oder sonst einen Posten als Hausmann und Gärtner. Selbiger kann sofort antreten.

Geehrte Herrschaften belieben Ihre Adressen unter F. L. bei Wittwe Oberländer, Weststraße 55 niederzulegen.

**Webermeister.**

Ein militärfreier, junger Mann mit guten Bezeugnissen sucht Stelle in einer Buckskinfabrik und befindet sich gegenwärtig hier.

Gef. Adressen nimmt die Inserraten-Annahme Hainstraße 21 unter H. P. §§ 10. entgegen.

Ein Maschinenbauer, mehrere Jahre Werkführer in einer größeren Maschinenfabrik, sucht als solcher oder als Maschinenmeister eines technischen Etablissements baldmöglichst unterzukommen. Näheres durch Herrn Walter, Civil-Ingenieur, Wintergartenstraße Nr. 14, Leipzig.

**Gesuch.**

Anständige Eltern suchen für ihren 14jährigen Sohn, der vor kurzem die Schule verlassen, die nötigen Vorkenntnisse besitzt, eine Lehrlingsstelle in einem Bank- oder Manufacturwarengeschäft, wenn auch mit letztem Detail-Berkauf verbunden ist. Offerten beliebe man unter P. S. 620 an das Annoncen-Büro von Bernhard Freyer zu richten.

Ein achtbarer Bürger wünscht seinen Sohn zu mäßigen Bedingungen in ein Fabrik-Geschäft Sachens als Lehrling zu plazieren. Gef. Offerten bittet man unter Chiffre H. F. §§ 266 poste restante Zwenkau niederlegen zu wollen.

Ein junger Mann, gelernter Weber, welcher eine schöne Hand schreibt, sucht eine Stelle als Markthelfer. Adresse unter Chiffre 9. E. E. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junger, militärfreier Mann sucht zum sofortigen Antritt eine Stelle als Diener, Hausmann oder Markthelfer, auch kann er nötigenfalls die Gartenarbeit mit besorgen.

Näheres Universitätsstraße Nr. 16 im Blumengeschäft.

Ein cautiousfähiger Mann, der lange Jahre hier bei einer Herrschaft in Dienst war, jetzt durch den Tod seines Herrn freigeworden, sucht Stelle als Markthelfer oder Hausmann. Bezeugnisse und Empfehlung gut. Werthe Adressen erbittet man höflichst unter R. C. §§ 3. in der Expedition dieses Blattes.

Ein gewandter junger Mensch von 23 Jahren sucht Stellung als Markthelfer, Laufbursche oder Arbeiter. Adressen unter K. R. §§ 44. bittet man in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Zwei junge kräftige Burschen suchen unter ganz bescheidenen Ansprüchen Dienst.

Zu sprechen Lürgensteins Garten 5 E parterre rechts.

Ein junger Mensch von 17 Jahren sucht eine Stelle als Laufbursche. Adressen erbittet man Hainstraße Nr. 28, 4. Et.

Ein Laufbursche, sehr gut im Rechnen und Schreiben bewandert, sucht einen Mepposten.

Adressen F. G. §§ 1 in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein junger Mensch aus ordentlicher Familie sucht Stellung als Laufbursche. Gef. Adr. bitte bei Herrn W. F. Beck, Burgstraße Nr. 11 im Comptoir niederlegen zu lassen.

Ein junger gewandter Bursche sucht eine Stelle als Laufbursche. Zu erfragen Große Fleischergasse 6, 2. Etage.

**Dienstboten, männl. u. weibl., weiß kostengünstig nach** Q. Friedrich, Ritterstraße 2.

**Dienstboten, männl. und weibl. Personals, weiß gratis** nach A. W. Löff, Elsterstraße 29.

Eine Frau vom Lande sucht Familienwäsche. Zu erfragen Hainstraße, Blauer und Goldner Stern, im Hof 2<sup>1/2</sup>, Treppe rechts.

Eine anständige junge Dame, im Schneiderin, Büzmachen, Sticken und allen andern Arbeiten geübt, sucht Beschäftigung in Familien. Offerten M. 24 werden durch die Expedition dieses Blattes erbettet.

Eine gewandte tüchtige Schneiderin, welche Jahre lang bei einer der ersten Schneiderinnen beschäftigt war, sucht in und außer dem Hause Beschäftigung.

Näheres Neudnitzer Straße Nr. 2, 1 Treppe.

Ein junges Mädchen wünscht noch einige Tage Beschäftigung im Schneiderin bei anständigen Familien. — Werthe Adressen niederzulegen Inselstraße Nr. 15, 1. Etage links.

Ein Mädchen, welches zwei Jahre bei einem Herrenschneider gearbeitet hat, sucht anderweitig Beschäftigung.

Adressen bittet man niederzulegen Burgstraße Nr. 24, 3 Treppen bei Herrn Schneidermeister Richter.

Ein junges Mädchen, welches das Büzmachen erlernt hat, auch sonst in allen feinen weiblichen Arbeiten geübt ist, sucht recht bald Anstellung in einem Bürgeschäft oder als Ladenmädchen in einem Posamentiergeschäft. — Gefällige Offerten bittet man unter der Adresse M. A. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein gebildetes Mädchen, im Kleidermachen und Wäschenähen tüchtig, wünscht in einem feinen Geschäft oder in anständigem Privathause Stellung. Man bittet Adressen unter K. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Von einer jungen anständigen Dame, zuletzt in einem großen Wäschegeschäft, besonders mit Büschneiden beschäftigt, doch auch im Schneiderin, Büzmachen und allen weiblichen Arbeiten erfahren, sucht eine passende Stelle. Die besten Bezeugnisse u. Empfehlungen stehen zur Seite. Geehrte Adressen werden in der Expedition dieses Blattes unter Chiffre M. G. erbettet.

Die 15jährige Tochter eines Landlehrers sucht eine Stelle als Verkäuferin, Gesellschafterin einer Dame oder auch als Stuben- oder Hausmädchen. Persönliche Vorstellung sowie Antritt der ihr zugedachten Stelle kann sofort erfolgen. Nähere Auskunft erhält Frau Schröter, Frankfurter Straße Nr. 37, 1. Etage.

Ein junges gebildetes Mädchen, welches im Rechnen und Schreiben geübt ist, auch gut näht und plättet, wünscht in einem Geschäft als Verkäuferin placirt zu sein. Resistanten wollen sich gefälligst Schützenstraße Nr. 17, 3. Etage bemühen, wo über die Suchende nähere Auskunft erhält wird.

Ein anständiges, gebildetes Mädchen, das im Schneiderin, Plätzen und der Nähmaschine gründlich erfahren ist und bis jetzt als Mademoiselle thätig war und gute Bezeugnisse besitzt, sucht baldigst Stellung.

Geehrte Herrschaften werden gebeten, ihre werthen Adr. niedezulegen Hospitalstraße Nr. 13, II. Etage bei Frau Flügel.

Ein junges Mädchen aus anständiger Familie wünscht baldigst Condition in einem reinlichen Ladengeschäft, etwa Weißwaren u. Gef. Offerten erbittet man poste restante Merseburg A. C. §§ 354.

Ein junges anständiges Mädchen von auswärts wünscht eine Stelle als Verkäuferin in Conditorei u. s. w. anzunehmen. Werthe Adr. bittet man Sophienstraße 24, 2. Etage links abzugeben.

Ein junges gebildetes Mädchen, im Schneiderin, Frisuren und Plätzen erfahren, sucht Stelle als Jungfer, würde auch Stelle als Verkäuferin im Bäckerkaden annehmen.

Näheres zu erfahren Königstraße Nr. 15, 3 Treppen.

Eine anständige Mädchen, welches schon längere Zeit als Stubenmädchen war und als solches sein Fach versteht, sucht zum 15. April oder 1. Mai anderweit Dienst. Näheres bei der Herrschaft Elsterstraße Nr. 17 parterre.

Ein junges Mädchen vom Lande sucht sofort oder 15. dieses Dienst zu einem Kinde oder bei einzelnen Leuten.

Zu sprechen von 2—4 Uhr bei C. Gabler, Peterssteinweg 51.

Eine von ihrer Herrschaft gut empfohlene Jungmagd sucht zum 1. Mai eine andere gute Stelle.

Zu erfragen Kreuzstraße Nr. 15.

Ein ordentliches Mädchen sucht Dienst für Küche und Haushaltung zum 15. April oder zum 1. Mai. Zu erfragen bei der Herrschaft Bahnhofstraße 3 rechts parterre.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren sucht eine Stelle als Kindermühme hier oder auswärts. Selbiges würde sich gern jeder häuslichen Arbeit mit unterziehen.

Näheres Katharinenstraße Nr. 9, im Hofe links 2 Treppen bei C. Köhler.

Ein ehrliches Mädchen, nicht von hier, sucht Dienst für Küche und Küche, Sophienstraße Nr. 24, 2 Treppen.

Ein junges anständiges Mädchen von 17 Jahren nicht von hier, im Weißnähen und Schneiderin bewandert, sucht bei einer soliden Herrschaft Dienst.

Zu erfragen bei Frau Schäfer, Windmühlenstr. Nr. 50, 2 Tr.

Ein anständiges und an Ordnung gewöhntes Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche vorsteht und gute Atteste aufweisen kann, sucht zum 15. oder 1. Dienst bei einer anständigen Herrschaft.

Näheres Grimma'sche Straße 21 im Hofe 2 Tr. beim Hausmann.

Ein junges Mädchen aus achtbarer Familie, nicht von hier, in weiblichen Handarbeiten erfahren, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Dienst. Näheres Kreuzstraße Nr. 6 bei Günther.

Gesucht wird von einem jungen Mädchen ein Dienst bei anständiger Herrschaft für Küche und häusliche Arbeit. Gute Atteste und Empfehlungen stehen ihr zur Seite. Man bittet Adressen niederzulegen An der Bleize Nr. 6 beim Hausmann.

Ein Mädchen, welches nähen und plätten kann, sucht Dienst für Kinder und häusliche Arbeit, Große Windmühlenstraße Nr. 49 im Producten-Geschäft.

Ein freundliches, braves Mädchen sucht Stelle für häusliche Arbeit und für Kinder. Zu erfragen Elsterstraße 27, i. S. pt. 1.

Gesucht wird von einem ordnungsliebenden Mädchen, welches auch häusliche Arbeit mit übernimmt, ein Dienst für die Küche, Rosenthalgasse Nr. 13, 2. Etage, bei der Herrschaft.

Ein junges Mädchen von auswärts sucht zum 15. Dienst für Kinder und häusliche Arbeit Schloßgasse Nr. 8 parterre.

Mehrere Mädchen von hier u. auswärts mit guten Attesten suchen sofort oder später Stellen. L. Friedrich, Ritterstr. 2.

# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Sonnabend

[Fünfte Beilage zu Nr. 100.]

10. April 1869.

Ein Mädchen gesetzten Alters sucht Dienst für Küche und Hausarbeit nächstens 15. oder 1. Mai. Adressen abzugeben Wiesenstraße Nr. 15 im Hof bei Frau Richter.

Ein Mädchen rechtlicher Eltern, vom Lande, sucht zum 15. d. Dienst für Haushalt oder Kinder.  
Zu erfragen Zeitzer Straße Nr. 19c, 1 Treppe.

Ein ordentliches Mädchen, welches längere Zeit bei einer Herrschaft war, sucht Dienst für Küche und Haushalt  
Weststraße Nr. 25, 3 Treppen links.

Ein ordentliches, in der Küche erfahrenes Mädchen sucht Dienst oder Aufwartung sofort oder zum 15. ds. Monats.  
Eisenbahnstraße 24. Hintergebäude 2 Treppen.

Sehr gesunde und milchreiche Bauer-Amme von 4 bis 6 Wochen suchen Dienst Brühl Nr. 3—4, Hof. 4. Etage rechts.

Eine gesunde und kräftige, milchreiche Amme, die 6 Wochen gesucht hat, sucht Stelle Neuschönefeld, Sophienstr. 91, II.

**Ein Garten**  
in der Zeitzer Vorstadt wird zu mieten gesucht.  
Adressen Zeitzer Straße 20 b, 3. Etage.

## Gesucht

ein mittelgroßes Gewölbe in der Grimm. Straße oder am Markt für das ganze Jahr, welches nach dieser Messe bezogen werden kann. Oferren A. S. an die Expedition dieses Blattes.

Ein Beamter sucht für den 1. Mai ein Logis von 2 Stuben sc. nicht über 2 Treppen.

Oferren Rennstädter Steinweg 18 im Gewölbe abzugeben.

Gesucht wird zu Johannis oder früher eine Familienwohnung für ein Ehepaar ohne Kinder in der Dresdner Vorstadt bis Anfang Reudnitz, aber nicht ohne Wasserleitung.

Adressen mit Preisangabe bittet man bei dem Portier des neuen Theaters zu hinterlegen.

Gesucht wird von ein Paar jungen Leuten ein kleines Logis zu 36—40 sc. Adressen abzugeben Rossmarkt 14, Schuhgeschäft.

**Gesucht**  
wird ein Logis von 70—80 sc für ein Paar ruhige Leute ohne Kinder, nicht über zwei Treppen, in der inneren Vorstadt.

Adressen bittet man abzugeben bei Herrn Kaufmann Kademann im Salzgäschchen.

Ein Logis von 1 Stube, 2 Kammern, Küche mit Wasserleitung, nicht über 3 Treppen, nicht allzuweit vom neuen Theater, wird von pünktlichen, anständigen Leuten (mit 1 Kind) gesucht pro 1. Juli. Adressen mit Preisangabe werden in der Expedition dieses Blattes unter H. N. S. entgegengenommen.

**Logis** im Preise von 60—120 sc werden für anständige Familien zu mieten gesucht. A. W. Löff, Elsterstr. 29.

Gesucht wird ein kleines Logis oder Stube und Kammer sofort. Adressen werden unter B. H. 101. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Gesucht wird von kinderlosen Leuten ein kleines Logis, nicht über 2 Treppen. Adressen abzugeben Gerberstraße, im weißen Schwan, beim Oberkellner.

Gesucht wird von einem jungen Bürger und Geschäftsmann ein Familienlogis im Preise bis zu 200 sc, innere Stadt oder innere Dresdner Vorstadt. Adressen bittet man abzugeben Rossmarkt Nr. 9, 4. Etage rechts.

Gesucht wird ein schönes Garçonlogis in der Nähe der Universität und des neuen Theaters, in erster oder zweiter Etage. Adressen bittet man abzugeben bei Louis Bernitsch, Goethestr. 3.

Ein pünktlich zahlender Herr wünscht zum 1. Mai eine gute Wohnung in der Rossmarkt oder deren Nähe. Adressen unter B. H. 120. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird ein kleines meubliertes Stübchen ohne Bett Mühlgasse Nr. 8, 2 Treppen links.

Gesucht wird ein Stübchen für 1 oder 2 Herren pr. 1. Mai, welches hell in der inneren Stadt belegen sein muß. Gesällige Adressen nimmt die Buchhandlung von Herrn Otto Klemm, Universitätsstraße, entgegen unter Chiffre Q. R.

Ein Stübchen mit Bett (oder als Theilhaber einer Stube) im Preise von 1½ sc monatlich wird gesucht. Adressen unter F. G. H. 78 gef. abzugeben in der Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird für einen jungen Menschen von auswärts, welcher hier vom nächsten Montag als Kaufmännische Unterkommen findet, bei soliden Leuten eine Schlafstelle, möglichst mit billiger Mittagsbestellung. — Oferren unter Z. N. H. 15 sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

## „Verpachtung“

resp. Verkauf einer kleinen Fabrik für Stoff-Weberei mit Appretur nach englischem Genre. Näheres auf Briefe unter Chiffre N. V. 321. durch die Herren Haasenstein & Vogler hier.

Eine Gärtnerei, ½ Stunde von Leipzig, ist pachtweise billig zu übernehmen; 2 Erdhäuser sowie 100 St. Frühbelefenster m. Rästen u. Bedeckung läufig. Näheres Leipzig, Kreuzstraße 14 beim Gärtner.

## Eine Gartenabtheilung

in Nr. 7 der Neuen Straße mit Gartenlaube und Zubehör, auch Weinanlagen, bereits bearbeitet und hergerichtet, ist zu vermieten. Näheres beim Hausmann dort und bei Adv. Praze, Goethestr. 7.

## Eine Villa,

bestehend aus Parterre und zwei Etagen, in freiester Lage, ist nebst Garten zu vermieten. Bedingungen sind in Connewitz Nr. 7 beim Gärtner zu erfragen.

## Gewölbe-Vermietung.

In Hohmann's Hof sind noch einige der neu eingerichteten Gewölbe zu vermieten und Näheres Neumarkt Nr. 9, 1. Etage im Comptoir zu erfahren.

Zu vermieten ist während der Messe eine schöne Niedel-lage Grimma'scher Steinweg Nr. 54, im Hofe links. J. Fürst.

## Fischer's Hof in Frankfurt a.O.,

69 große Scharrnstraße 69  
mit Glasdach und zwei Eingängen empfiehlt seine neu eingerichteten freundlichen Verkaufsgewölbe für die Margarethen- und folgenden Messen zur gesälligen Benutzung.

## Menzgewölbe in Frankfurt a.O.

Das Verkaufsgewölbe kleine Scharrnstraße Nr. 6 u. 7, welches die Herren Gebhardt & Wirth aus Sorau lange Jahre inne-habt, ist von nächster Messe ab anderweitig zu vermieten. Näheres durch Rudolph Kaiser, Spediteur, Frankfurt a.O.

**Die Hälfte eines neuen Gewölbes in der Grimm'schen Straße ist von nächster Michaelis- und folgenden Messen zu vermieten.**

Näheres Grimm'sche Straße 37, 1 Treppe.

## Localvermietung.

Die seit mehreren Jahren von Samuel Pflugrath als Geschäftslodal innegehabte 2. Etage, Markt 13, Stieglitz's Hof, Treppe A, mit Gastronomie u. Wasserleitung, ist von Michaelis dieses Jahres, nach Besinden von Johannis ab, zu vermieten. Näheres daselbst.

## Brühl 82, grüne Tanne, 1 Treppe

ist zu vermieten ein Geschäftslodal, bestehend aus drei Zimmern, und ein Zimmer zu Comptoir, Muster-lager sc.

**Woh.-Logis  
für 3 Personen Böttchergäschchen Nr. 4, 1 Treppe.**

## Geschäftslocal-Vermietung.

Die neu eingerichtete erste Etage des Hauses Neumarkt Nr. 9, durch ihre großen Räume und vorzüglichste Meßlage besonders zu Musterlagern geeignet, ist zu vermieten und Näheres daselbst zu erfahren.

## Local-Vermietung.

Mein früheres Geschäftslocal, Reichsstraße Nr. 38, 1. Etage, ist vom 1. April ab zu vermieten.

Julius Marx  
im Mauritianum 1. Etage.

In bester Meßlage  
**Salzgässchen Nr. 3, Ecke der Reichsstraße,**  
zwei schöne, helle Verkaufslokale für die nächsten Messen oder auch für das ganze Jahr zu vermieten.

Auskunft Salzgässchen Nr. 3, Ecke der Reichsstr., 2 Treppen hoch.

Im Hotel de Bavière hier sind zwei im Hofe in erster Etage des linken Seitengebäudes befindliche freundliche Stuben als Geschäftslocal entweder für das ganze Jahr oder für die Messen zu vermieten durch

Advocat Julius Tiez,  
Hainstraße 32.

Als Musterlager sind Neumarkt, nahe der Grimma'schen Straße, zwei Zimmer für nächste Messen zu vermieten. Das Nähere im Annoncen-Bureau von **Bernhard Freyer**, Neumarkt Nr. 11.

## Meßvermietung.

Als Musterlager ist im Königshaus, Markt Nr. 17, 2. Etage ein schönes Zimmer, vornheraus, für die Messen zu vermieten. Zu erfragen bei Haasenstein & Vogler daselbst.

## Meßvermietung.

Zu Musterlager oder als Wohnung sind für nächste und folgende Messen 2 größere freundliche Zimmer, nahe am Markt, zusammen oder einzeln zu vermieten. Näheres Hainstraße 3, 2 Treppen.

Grimma'sche Straße Nr. 4, 2. Et. sind zwei sehr freundl. Zimmer nebst Cabinets für diese und fernere Messen als Musterlager oder Meßlogis im Ganzen oder Einzelnen zu vermieten.

## Meßvermietung.

Neumarkt Nr. 9, 1. Etage sind vier große neu eingerichtete Boderzimmer mit je einem Nebengelaß für die Dauer der Messen zu vermieten und Näheres daselbst im Comptoir zu erfahren.

1 Meßlogis, zum II. Mai vermietet, wird auf die noch übrige Meßzeit, da die Fremden schon wieder abgereist, sehr billig abgegeben. Elegant meubliertes Zimmer und Schlafcabinet — 1 oder 2 Matratzenbetten — im Parterre des Hauses Nr. 36 am Reichshofe.

P. S. Kann auf folgende Messen stets, wenn Vorwoche vorüber, vermietet werden.

Zu Johannis 1870 beziehbares großes Druckerei-Local, bestehend in Souterrain, Parterre u. 1. Etage, in Größe ca. 3000 m<sup>2</sup> E., nahe d. Post kann nachgewiesen werden. Gef. Adr. unter O. S. Exped. d. Bl. niederzul. mit genauer Namensangabe d. will. Mieters.

Die erste Etage in dem Grundstück auf der Großen Fleischergasse Nr. 10/11, genannt Bärmann's Hof, mit Durchgang nach der Hainstraße, in bester Meßlage, ist vom 1. Juli d. J. oder schon vom Ende dieser Messe an als Geschäftslocal oder Familien-Logis zu vermieten durch Adv. Dr. Höller,

Reichsstraße 45, 2. Etage.

Zu vermieten ist ein kleines Haus in Nr. 7 der Neuen Straße, enthaltend 2 Stuben, Kammern, Küche u. c. Näheres beim Haussmann dort und Adv. Praze, Goethestraße 7.

Zu vermieten von Michaelis ab 1 Logis, 5 Zimmer und Zubehör. Näheres Rosenthalgasse 5, parterre links.

Zu vermieten per 1. October d. J. eine freundl. 1. Etage, bestehend aus 3 Stuben, Küche, Mädchen- wie Speisekammer, Vorraum, Keller und Bodenraum, für 130 m<sup>2</sup> per Anno. Näheres Weststraße Nr. 15 parterre.

Petersstraße 23 ist die erste Etage vom 1. Juli a. c. ab zu vermieten und Näheres daselbst bei dem Haussmann Herrn Wunder zu erfragen.

Höhe Straße Nr. 8 ist ein hübsches, mit Wasserleitung versehenes, in 2. Etage befindliches Familienlogis nebst Garten vom 1. Juli a. c. ab um 140 m<sup>2</sup> jährlich zu vermieten. Adv. Julius Tiez, Hainstraße 32.

Zu vermieten ist ein Logis für 40 m<sup>2</sup> und eine Niedel-lage mit Comptoir, sogleich, Petersstraße Nr. 35, 3 Rosen. Näheres daselbst 2 Treppen vornheraus.

Die 3. Etage von

## Nr. 20 der Lessingstraße,

bestehend aus 7 Stuben nebst Zubehör, ist von Michaelis d. J. an zu vermieten. Preis 400 m<sup>2</sup>. Näheres beim Besitzer, wohnhaft 2. Etage desselben Hauses.

## Königstraße 21

ist in 3. Etage ein Familienlogis von 5 Zimmern nebst Zubehör vom 1. October an zu vermieten. Näheres beim Haussmann.

Zu vermieten, Johannis beziehbar, eine noble 1. Etage, 4 Stuben u. Zubehör, Sonnenseite, Garten. Näheres Waldstraße 38, hohes Parterre.

Zu vermieten Zelzer Vorstadt, 3. Etage mit Garten 100 m<sup>2</sup>, 2 Et. und 3. Etage, mit Garten-Aussicht, 110 m<sup>2</sup>, 136 m<sup>2</sup>, ein ganzes Haus mit sehr großem Garten für Leute ohne Kinder 130 m<sup>2</sup>, 1. Etage 200 m<sup>2</sup>, wenn gewünscht mit Stallung. 1. Etage, 10 heid. Stuben, 8 Kammern und Zubehör 450 m<sup>2</sup>, mehrere zu 80 m<sup>2</sup> Logis-Comptoir, Sidonienstraße Nr. 16 im Gewölbe.

Ein freundliches Logis mit schöner Aussicht, enth. 3 Stuben, 3 Kammern, schönen großen Boden, Küche, Speisekammer u. s. m. in 3. Etage mit Wasserleitung ist zu Johannis zu vermieten. Näheres Raundörschen Nr. 13, 1. Etage.

Zwei Familienlogis: 1. Etage zu 120 m<sup>2</sup> pr. 1. Oct. a. c. und 3. Etage zu 50 m<sup>2</sup> 1. Juli beziehbar, Höhe Straße Nr. 1. Näheres bei dem Haussmann.

Ein freundliches Logis, bestehend aus 1 Stube, 1 Kammer u. Zubehör, Preis 35 m<sup>2</sup>, ist sofort zu vermieten u. zu beziehen. Zu erfragen Rückengartenstraße Nr. 4, 2. Etage.

## Sommerlogis.

In einem sehr romantischen Bergthale unseres sächs. Vaterlandes ist ein nettes Haus zu vermieten, enthaltend 1 Salon, Stuben, Kammern, Küche, Vorhaus und breite Terrasse, geschützt vor Ost- und Nordostwind, ist es umgeben von herrl. Gärten mit Gewächshäusern und Fichtenwald. Flüß- und Fichtennadelbäder können leicht genommen werden. Näh. bei Frau Adv. Laube, Königsstr. 6, I.

In unmittelbarer Nähe des Haltepunktes Kösschenbroda ist ein Sommerquartier von 3 Wohnzimmern, 1 Schlafzimmer, Küche, Mädchenkammer, Gewölbe, inmitten eines großen Gartens gelegen, zu vermieten. Näh. Tauchaer Str. 12, I im Bureau.

Zu vermieten ist ein Salon nebst Nebenzimmer Universitätstraße 1, 3. Etage.

## Garçon-Logis.

Zu vermieten ist eine große, fein meubl. meßr. Stube für 1 oder 2 Herren, mit Matratzen-Betten, Große Fleischergasse 10–11, 3. Etage, vornheraus, links.

Zu vermieten ist eine gut meublierte Stube Querstraße Nr. 4, II.

Zu vermieten ein fein meubliertes Zimmer für Herren Magazingasse Nr. 17, 1. Etage links, Haus des Herrn Forstb.

Zu vermieten ist vom 15. April oder 1. Mai eine große freundl. gut meublierte Stube, vornheraus, Saal- u. Hausschlüssel, separater Eingang, Reudnitzer Straße Nr. 1 b, 1 Treppe rechts.

Zu vermieten eine meublierte Stube mit Schlafcabinet, auch ist sie an Herren als Schlafstelle zu geben, Carolinenstraße Nr. 11, 1. Etage links.

Zu vermieten und sofort oder später zu beziehen ein freundl. Wohn- u. Schlafzimmer, schön meubliert, vornheraus, Saal- u. Hausschlüssel, an 1–2 Herren Johannisgasse 36, 2 Treppen.

Zu vermieten ein 2fenstr. freundliches Garçonlogis Sidonienstraße Nr. 19, 1 Treppe links.

Zu vermieten ist eine Stube an 1 oder 2 Herren Bildstr. 82, grüne Linde, hinten im Hofe rechts 2 Treppen.

Ein Zimmer mit Cabinet steht vom 1. Mai ab an zwei Herren zu vermieten Grimma'sche Straße Nr. 4, 2. Etage.

Zu vermieten ist an 2 Herren zum 1. Mai eine sehr freundliche und fein meubl., nach vorne gelegene Stube mit Cabinet, Haus- und Saalschlüssel, Nicolaistraße Nr. 11, 3 Treppen.

Zu vermieten eine freundliche feinmeublirte Stube mit Altoven und Saal- und Hausschlüssel W.-str. 47, links 2. Etage.

Zu vermieten sind sofort oder später zwei sehr freundliche meublirte Zimmer mit schöner Fernsicht an anständige Herren W.-strasse Nr. 24, 2. Etage rechts.

Zu vermieten ist eine Stube Preußenhäuschen Nr. 11, 3 Treppen.

Ein Zimmer zu vermieten per 15. dss. oder 1. Mai. Zu erfragen im Annoucen-Bureau von Bernhard Freyer, Neumarkt Nr. 11.

Ein freundl. Stübchen mit Meubles ist zu vermieten Blagwitz, Schulgasse 8, 1 Tr. links, in der Nähe der Insel Helgoland.

Ein meublirtes Zimmer mit Schlascabinet ist an zwei solide Herren zu vermieten. Zu erfragen Sidonienstr. Nr. 19 im Gewölbe.

Sogleich zu beziehen ist ein freundliches Parterre-Stübchen, vorheraus, mit einem oder zwei Betten. Zu erfragen Neukirchhof Nr. 15 parterre.

Eine freundliche Stube mit schönster Aussicht ist an einen Herrn zu vermieten, separat, mit Schlüsseln. Zu erfragen Röckstraße Nr. 7 im Gewölbe.

Ein freundlich meublirtes Zimmer ist an einen soliden Herrn p. 15 April zu vermieten Bosenstraße Nr. 4 parterre.

Zu vermieten ist eine Stube als Schlafstelle an Herren oder Mädchen, sep. Eingang u. Hausschl., Gr. Windmühlenstr. 21, 2 Tr.

Eine Stube mit 2 Betten ist als Schlafstelle sofort zu vermieten Hofstaatstraße Nr. 7, 4 Treppen rechts.

Eine uneublirte Stube mit Kochofen, 2 Kammern mit Betten als Schlafstelle sofort zu vermieten Antonstraße 8, 2 Treppen.

**Freundliche Schlafstellen** sind billig zu vermieten Ritterstraße Nr. 7, 3 Treppen über der Restauration des Herrn Köckritz bei Robert Schmidt.

Ein j. anst. Mädchen findet in Schlafstelle eine fr. Aufnahme in einer geb. Familie Erdmannsstr. 8, 5. querv. II. r.

Schlafstellen sind offen Petersstraße 24, im Hause rechts 2 Treppen.

Offen sind zwei Schlafstellen in einer freundlichen Stube Zeiger Straße Nr. 19b, 1 Treppe links.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle Johannisgasse Nr. 12/13, im Hause rechts 2 Treppen bei Witwe Meier.

Offen ist eine sehr schön meublirte Stube als Schlafstelle mit Hausschlüssel für einen Herrn Mittelstraße 23a, 4 Treppen.

Offen sind recht freundliche, reinliche Schlafstellen für anständige Herren Peterssteinweg Nr. 50 B, 4. Etage.

Offen sind 2 Schlafstellen für Herren. Sternwartenstraße 26 im Hause links zu erfragen.

An einem kräftigen Mittagstisch können noch einige Herren im Innern der Stadt in anständiger Familie Theil nehmen. Nachweis bei Herrn S. Wendling, Barfußgäschchen.

Im Saale der Schneider-Innung, Leipzig, Thomaskirchhof Nr. 1, heute und täglich während der Messe Abends 8 Uhr

**Grande et brillante Soirée** des Herrn Professor

**Henri Rapelle**

auf dem Gebiete der indischen, chinesischen und japanischen Magie 500 neue Bricen. Jeden Abend neues Programm. Billets sind zu allen Vorstellungen Abends an der Kasse zu haben.

Gassenöffnung 7 Uhr.

**Wilhelm Jacob.** Heute 8 Uhr Salon Große Windmühlenstraße 7.

**Schweizerhäuschen.**

Heute  
**Concert**

der Capelle von **F. Büchner.**

Abgang 3 Uhr.

# Gute Quelle.

## Concert und Vorstellung.

Aufgang 7 Uhr. Ende gegen 11 Uhr. Entrée 2½ Mgr. Das Programm erscheint täglich im Theater- und Fremdenblatt. Im vordern Vocal kein Concert.

Gute Küche, Mittagstisch à la carte, 1½ 12 Uhr anfangend, reichhaltige Speisenkarte zu jeder Tageszeit, vorzügliches Export-Märzen-Bier der Anton Dreher'schen Brauerei Klein-Schwechat bei Wien, sowie Lagerbier der Brauerei Gainsdorf empfiehlt A. Grun.

## Schletterhaus,

Biertunnel Petersstraße 14.

## Concert und Vorstellung

täglich 7 Uhr.

Mittagstisch von 11 bis 2 Uhr.

Heute Abend Karpfen polnisch K.

Bayerisch und Lagerbier, Böhmisches vorzüglich, wozu höflich einladet

Carl Weinert.

## Rahniss' Restauration

Zum silbernen Bär, Universitätsstraße Nr. 10, humoristisch-musikalische Vorträge der Sänger gesellschaft

## Julius Koch.

Austreten der Soubrette Fr. Bertha Ricard. Programm zeitgemäß und neu.

Abgang 7 Uhr.

## Restauration v. C. Krause,

Neukirchhof 42.

Heute sowie folgende Tage Concert, ausgeführt von Herrn und Frau Lehmann, letztere bekannt als Posaunenspielerin. Dabei empfiehlt gute Speisen und Getränke, wozu freundlich einladet

d. Ob.

## Höhe Lilie, Neumarkt 14.

Heute Vorträge von Herrn Wehrmann nebst Gesellschaft. Dabei empfiehlt Schweinsknödel mit Klößen, Bier ff. C. G. Dieze.

## Hamburger Keller, 15 Reichsstraße 15.

Heute Abend Frei-Concert.

Täglich von 11 Uhr Mittags- und Abendtisch, à la Carte mit Suppe 3 M. Speisenkarte reichhaltig, so wie Bayerisch und Lagerbier.

NB. Lichtenbier à Seidel 1 M. ff.

Morgen Sonntag

## TIVOLI. Concert u. Tanzmusik.

Abgang 3 Uhr.

Das Musikkor von M. Wenck.

Morgen Sonntag

## Wiener Saal. Concert und Tanzmusik.

Das Musikkor von M. Wenck.

## Leipziger Salvn.

Heute Sonnabend gesellschaftliches Abendessen, wobei ein soldes Tänzchen stattfindet. Abgang 7 Uhr.

F. A. Heyne.

## Apollo-Saal.

## Morgen Concert und Ballmusik.

C. F. Müller.

## Mittagstisch

empfiehlt die Restauration von W. Ihme, Nicolaistraße Nr. 6.

# Theater Français

von M. Jeunet und Louis Graf.



Während der Messe auf dem Rossplatz, vis à vis dem grünen Baum.

Täglich 3 große außerordentliche Vorstellungen, bestehend in Vorführung der 16 kleinen portugiesischen Pferde, der dressirten Hunde, Affen und der japanesischen Ziege in ihren außerordentlichen Leistungen. Akrobatische und heraldische Productionen, Ballett und Harlequinaden. Zum Schluss jeden Abend Vorstellung in der komisch-italienischen Pantomime. Vorzeigung des Wunderschranks, sowie dessen vollständige Erklärung. Man hat schon mehrere Male Gelegenheit gehabt, diese Production zu sehen, jedoch ist es bis jetzt einem jeden Zuschauer ein unerklärliches Rätsel geblieben und jetzt hat man die Gelegenheit, in die Geheimnisse des Wunderschranks einzudringen, denn in jeder Vorstellung wird derselbe genau und deutlich erklärt. Anfang der ersten Vorstellung Nachmittag 4 Uhr, der zweiten 6 Uhr, der Abendvorstellung 8 Uhr. Entrée: Nummerirt 10 Ngr., 1. Platz 7½ Ngr., 2. Platz 5 Ngr., Gallerie 2½ Ngr. Täglich Vorstellungen mit neuem Programm. Es lädt freundlichst ein.

**Jeunet und Louis Graf.**

# Schützenfest.

Heute 7. Auftritt des schwedischen Damen-Quartetts Geschwister Grönberg und des berühmten Mandolin-Virtuosen Herrn Prof. Vimereati aus Mailand.

## Grande Soirée et Amusement musical.

Für die oberen Säle Concert (Streichmusik) von der Capelle unter Leitung des Herrn Director Büchner. In den Parterre-Sälen musikalische Vorträge und zwar vorzugsweise im heiteren Genre von den Couplet-Sängern Herren Metz, Neumann, Hoffmann, Ascher und Schreyer. Im Garten Illumination féerique, Fontaines merveilleuses, Gas- und Wasser-Effekte.

Restauration à la carte. Alles Nähere besagen die täglichen Programme.  
Anfang 1½ Uhr. Ende 11 Uhr. Entrée à Person 5 Ngr.

Table d'hôte  
Mittags 1 Uhr.

# Hôtel de Pologne.

Table d'hôte  
Mittags 1 Uhr.

## Heute großes Concert

von der Capelle des Pommerschen Füsilier-Regiments Nr. 34 aus Frankfurt a. M. (60 Mann)

## unter der Leitung ihres Directors A. Parlow.

### PROGRAMM.

#### I. Theil (Streichmusik).

- 1) Ouverture zur Oper „Die schwarzen Jäger“ von Reeb.
- 2) Rêverie von Bieuxtemps.
- 3) Chor aus der Oper „Der Templer“ von Nicolai.
- 4) Großearie aus der Oper „Der Zweitampf“ (mit Violin-Solo) von Herold.
- 5) Visionen-Walzer von Gungl.
- 6) Ouverture Nr. 2 zu „Leonore“ von Beethoven.

#### II. Theil.

- 7) Schlesische Lieder, Original-Melodien von Bilse.

- 8) Finale aus „Ariele“ von Bach.

- 9) a) Träumereien aus den Kinderszenen von Schumann.

- b) Chanson d'amour von Taubert.

#### III. Theil (Militärmusik).

- 10) Schwur und Schwester-Weihe aus der Oper „Die Hugenotten“ von Meyerbeer.

Anfang 1½ Uhr. Entrée 5 Ngr.  
NB. Auf den Galerien wird auch Bier verabreicht.

## Tunnel.

Buffet zum Frühstück, Mittags à la carte. Jeden Abend Gesangs- und Zither-Concert von Franz Killian nebst Damen in steyerischer Nationaltracht.

NB. Schwechater, Böhmisches und Lagerbier.

NB. Morgen Sonntag grosse Table d'hôte à 20 Ngr. bei Concert-Musik einer Abtheilung der Parlow'schen Capelle.

# Esche's Restauration,

Lessingstraße.

## Täglich grosses Sing-Spiel-Concert und Vorstellung

von den Mitgliedern Salon variété des Königl. Belvedere der Brühl'schen Terrasse in Dresden, unter Direction des Herrn Musikkirector E. Giebner und Mitwirkung des beliebten Komikers Louis Carlsen.

Zur Aufführung kommt u. a.: Die Kunst-Probe, Scene und Duett mit Gesang und Tanz. Die Berliner Boule, Scene und Duett. Der Piepmatz und die Parodie dazu.

Anfang 7½ Uhr. Entrée 2½ Ngr.

# Ton-Halle.

Heute sowie jeden Abend während der Messe Doppel-Concert vom Musikchor des III. Magdeburger Infanterie-Regiments Nr. 66 unter Leitung des Capellmeisters Fr. Schulz (Militärmusik, 12 Mann stark) und der Cavalle des Musikdirectors Fr. Riede (Streichmusik, 25 Mann stark), sowie unter Mitwirkung des Baritonisten Signor Carlo vom Theater zu Verona.

## PROGRAMM.

### Militärmusik.

- 1) Marsch (In die weite Welt) von Faust.
- 2) Ouverture zur Oper „Die diebische Elster“ von Rossini.
- 3) Finale aus „Elinor“ von Hertel.
- 4) Arie a. „Lucretia Borgia“ v. Donizetti, gesungen v. Hrn. Carlo.
- \* 5) Krönungsmarsch aus der Oper „Der Prophet“ von Meyerbeer.

### II. Theil.

- 6) Ouverture zur Oper „Die weiße Dame“ von Boieldieu.
- 7) Walzer (An der schönen blauen Donau) von Joh. Strauß.
- 8) Potpourri (Immergrün) von Saro.
- 9) Lied (Frühlings-Erwachen) von E. Bach.
- \* 10) Polka (Leichtes Blut) von Schäderwitz.

### III. Theil.

- 11) Ouverture zu „Ruy Blas“ von Mendelssohn.
- | 12) Arie a. d. Oper „La Sonnambule“, gesungen v. Hrn. Carlo.
- \* 13) Ouverture zu „Dichter und Bauer“ von Suppé.

Aufgang des Concerts 7½ Uhr. — Ende 11 Uhr. — Entrée 5 Mgr.

Die mit \* bezeichneten Piecen werden von beiden Chören zusammen ausgeführt.  
Gleichzeitig erlaube ich mir meine aufs Freundlichste eingerichteten Vocalitäten dem geehrten Publicum angelegerlichst zu empfehlen. Für gute Speisen und feine preiswürdige Weine, sowie vorzügliches Banerisches Bier, welches außer meinem Restaurant auch auf den Gallerien verabreicht wird, und prompte Bedienung trägt stets Sorge J. G. Möritz.

# CENTRAL-HALLE.

## Heute sowie alle folgenden Abende während der Messe grosses Militair- und Streich-Concert,

ausgeführt von der Capelle des Königl. I. Thüringischen Infanterie-Regiments Nr. 31 aus Erfurt unter Leitung ihres Capellmeisters Herrn J. Laube, sowie 2. Auftritt der weltberühmten Gymnasiler Gebrüder Montenegro aus dem Cirque Napoléon de Paris und Cirque Royal de Madrid. Dits Les Aériens.

## PROGRAMM.

- I. Theil Militärmusik. 1) Ouverture zu „Rosamunde“ von Schubert. 2) Chor, Scene und Arie aus „La Traviata“ von Verdi. 3) Wiener Bonbons-Walzer von Strauß.
- II. Theil Streichmusik. 4) Vorspiel zu der Oper „Loreley“ von W. Bruck.
- 5) Ouverture zu der Oper „Die Stumme von Portici“ von Auber. 6) O Duplo Trapezio par les deux célèbres frères Montenegro.
- 7) „Auf dem See“. Fantasie v. Töschhorn. 8) Finale a. d. Oper „Die Jädin“ v. Halevy.
- III. Theil. Militärmusik. 9) Ein Immortellenkranz auf Lorzing's Grab, Fantasie von Rosenkranz. 10) El Cambio Aériens, Exercices extraordinaires par les frères Montenegro. 11) Einleitung und Arie der Elisabeth aus der Oper „Tannhäuser“ von Wagner. 12) Rederich-Polka von Freude.

Aufgang 7½ Uhr. Entrée à Person 5 Mgr.

Die Säle sind auf das Freundlichste eingerichtet und wird à la carte gespeist, auch werden auf Verlangen von Familien oder Gesellschaften Soupers besonders servirt. Für gute Speisen und feine Weine und prompte Bedienung ist auf das Beste gesorgt. Julius Jaeger.

# Hôtel de Saxe.

Heute Sonnabend

## Concert vom Musikchor des Schützen-Regiments unter Mitwirkung des Herrn Müller, Virtuoso auf dem Accordion-Concertino-Phantoneon.

Aufgang 8 Uhr. Entrée 2½ Mgr.

**Programm.** I. Theil. 1) Sängers Festmarsch von Fr. Bendix. 2) Introduction a. d. Op.: „Die Belagerung von Corinth“, von Rossini. 3) Arie aus: „Robert“, von Meyerbeer. 4) Du liebes Aug', von Reichardt, auf dem Accordion-Concertino-Phantoneon vorgetragen von Herrn Müller. — II. Theil. 5) Ouverture zu: „Johann von Paris“, von Boieldieu. 6) Arie-Concert-Polka für Pifion von Peplow. 7) Bivat! Carneval ist da! Humoreske Nr. 4 von Fr. Bendix. 8) Freie Fantasie über Motive aus „Martha“ und „Stradella“, auf dem Accordion vorgetragen von Herrn Müller. — III. Theil. 9) Ouverture zu: „Rienzi“, von Wagner. 10) An der schönen blauen Donau, von Strauß. 11) Frühlings-Erwachen, von Bach, auf dem Accordion vorgetragen von Herrn Müller. 12) Namenloser Galopp von Ledek.

# Waldschlösschen zu Gohlis.

Morgen, Sonntag,

## Extra-Concert vom Leipziger Jugendmusikchor (36 Eleven) unter Leitung des Directors Herrn A. Schmidt.

Aufgang 3 Uhr. Entrée 2 Mgr.

S. Zierfuss.

# Schillerschlösschen zu Gohlis.

Morgen Sonntag Concert von Friedrich Riede. Aufgang 2 Uhr.

# Bachmann's Restauration,

Magazingasse Nr. 17. Concert von der beliebten Sänger-Familie Schmid aus dem bayerischen Hochgebirge in Nationaltracht. Aufgang 7 Uhr. Entrée 2½ Mgr. Morgen früh Speckkuchen.

# Pantheon.

## Heute Sonnabend großer Messball.

Aufgang 7 Uhr. Ende 2 Uhr. Entrée 2½ Mgr. Damen haben freien Eintritt. F. Römling.  
Einem geehrten hiesigen Publicum und den Herren Messfreunden empfehle meinen auf das Eleganteste eingerichteten  
Saal sowie Restaurations-Localitäten. Zu jeder Tageszeit eine Auswahl warmer und kalter Speisen, gute und preiswürdige  
Weine, Lagerbier aus der berühmten Crottitzer Brauerei vorzüglich. D. O.

### Heute Abend Schweinstknochen mit Klößen.

**N.B.** Morgen Sonntag Concert und Ballmusik.

### Oberschenke zu Gohlis

empfiehlt ihre geräumigen Localitäten und zugfreien Gärten, reichhaltige Speisekarte und vorzügl. Getränke.  
Fr. Schäfer.

### Restaurations-Eröffnung.

Mit heutigem Tage eröffne ich Rosstraße Nr. 13, neben dem Hotel Hauffe, eine

### Bayerische Bierstube.

Das Local ist comfortabel und der Neuzeit entsprechend eingerichtet und empfehle ich hierdurch dasselbe meinen verehrten Gönnern  
und Bekannten, sowie einer geehrten Nachbarschaft aufs Angelegenlichste. Für gute Speisen sowie ein feines Glas Bayerisch von  
Henniger in Nürnberg ist bestens gesorgt und werde ich das Vertrauen der mich Beehrenden durch prompte Bedienung zu  
erwerben und zu erhalten suchen.

Leipzig, den 7. April 1869.

Rosstraße 13.

Friedrich Mertens,

zuletzt Oberkellner Hotel de Prusse.

### Etablissements-Anzeige.

Einem verehrten Publicum, sowie meinen werten Freunden und Gönnern zur ergebenen Nachricht, daß ich am 1. April die  
Restaurationslocal des Täubchen zu Anger als Pächter übernommen habe. Ich werde stets bemüht sein meinen werten  
Besuchern mit guten Speisen und Getränken bestens aufzuwarten.

Heute großes Schlachtfest, ss. Lager- und Götzner Weißbier. Um recht zahlreichen Zuspruch bittet

A. Müller, früher A. Herrmann.

Eine ausgezeichnete Regelbahn steht noch zur Benutzung frei.

### Restauration u. Café im neuen Theater

empfiehlt seinen Mittagstisch à la carte, Table d'hôte 1 Uhr, inclusive 1½ Brot. Wein 20 %. Nach dem Theater  
eine reiche Auswahl frischer Speisen, Bayerisch Bier 2½ %, Altenburger Bier 1½ Mgr., französische und  
deutsche Billards in den oberen Localitäten, sowie ein reichbesetztes Conditorei-Buffet.

Jeden Tag während der Messe bei günstiger Witterung von 1½ Uhr an Concert  
auf der Terrasse von der Miller'schen Kapelle. Petzoldt & Nelböck.

### Hôtel de Saxe,

Klostergasse Nr. 13 und Eingang von der Promenade,  
empfiehlt außer gutem

### Mittagstisch

zu jeder Tageszeit eine reiche Auswahl warmer und kalter Speisen, sowie Coburger Actienbier von anerkannter Güte.  
Paul Tittel.  
Rotb- und Weißweine preiswürdig.

### Restauration und Café am Rosenthal von Carl Zahn,

Rosenthalgasse Nr. 14,  
empfiehlt seine großen und rauchfreien Localitäten dem geehrten Publicum zur gefälligen Benutzung. Täglich reiche Auswahl warmer  
und kalter Speisen und vorzügliches Lagerbier à Glas 13 fl.

### Mittagstisch von 12—2 Uhr. Keine Messpreise.

**Stadt Cöln,** { empfiehlt täglich von 11 Uhr kräftigen Mittagstisch,  
Brühl 25. vorzügliches echt Culmbacher Export- und Lagerbier nebst reichhaltiger Abendspeiseflurte.

**Restauration von J. G. ter Vooren,** Große Windmühlenstraße,  
empfiehlt reichhaltige Speisekarte und seine Biere.

# Weinkeller

von  
**G. S. Reusch,**  
**Grimma'sche Straße, Mauricianum.**

Hierdurch beeöhre ich mich meine auf das Elegante eingetragenen Kellerlocalitäten anzugeben, gleichzeitig empfehle ich eine feine und reichhaltige Speiseliste und versichere die aufmerksamste Bedienung. Hochachtungsvoll G. S. Reusch.



Die  
**Weinhandlung**  
 von  
**August Schneider,**

**Leipzig (Stadtfleischerhalle),**

empfiehlt ihr großes Lager von Original-Ungar- und Österreicher-Weinen, weiß und rot, in ganzen und halben Flaschen zu den billigsten Preisen, mit der gleichzeitigen Anzeige, daß für eine reiche Auswahl alter Speisen gesorgt ist.

**Hôtel Stadt London,**  
 Café Restaurant  
 von  
**Albert Neumeyer.**

Table d'hôte um 12 Uhr u.  $1\frac{1}{2}$  Uhr à Couvert incl.  $\frac{1}{2}$  Flasche Wein  $22\frac{1}{2}$  Ngr., sowie  
**Mittagstisch à la carte von  $1\frac{1}{2}$  Uhr bis  $3\frac{1}{2}$  Uhr.**

Wein- und Frühstücks-Stube mit den feinsten Delicatessen warm und kalt in grosser Auswahl.  
 Bayerisch Bier aus der Freiherrlich von Tucher'schen Brauerei. Hochachtungsvoll **Albert Neumeyer.**

## Eldorado.

Für diese Messe empfiehle ich einem geehrten Publicum nicht nur meine unteren Localitäten, sondern auch meinen Saal, ohne Concert, zur gefälligen Benutzung. **Mittagstisch von  $1\frac{1}{2}$  Uhr an.**  
 Für eine reichhaltige Speiseliste, sowie ein vorzügliches Glas Nürnberger Bier aus der Brauerei des Herrn Henninger, à Seidel 2 Ngr., wird stets bemüht sein **W. Roessiger.**

## Restauration Korn, Peter Richters Hof,

Reichstraße Nr. 35 und Katharinenstraße Nr. 9, Durchgang,  
 empfiehlt außer gutem **Mittagstisch** zu jeder Tageszeit eine reiche Auswahl warmer und kalter Speisen, so wie echt  
 Bayerisch Bier feinster Qualität von Herrn Henninger in Erlangen und preiswürdige Roth- und Weißweine.

## Die Restauration von C. Mahn im großen Blumenberg,

in der Nähe des alten Theaters,  
 empfiehlt guten Mittagstisch, vorzügliches Bayerisches und Lagerbier, sowie zu jeder Zeit eine reiche Auswahl warmer und kalter Speisen.

Von  $1\frac{1}{2}$  bis 3 Uhr „**Mittagstisch**“, von  $1\frac{1}{2}$  bis 3 Uhr,  
 gut und kräftig, à Portion 6 Pf., stets reichhaltige Speiseliste und vorzügliches Lagerbier à Löffchen 13 & empfiehlt  
 die Restauration von Robert Götz, Nicolaistraße Nr. 51, der Kirche vis à vis.

## Restauration zum Mariengarten,

Carlsstraße Nr. 7, in der Nähe des Schützenhauses.  
 Heute Abend Roastbeef mit Madeirasauce, Schweinsknödel mit Klößen u. s. w. Plauensches à Glas 15 Pf.  
 W. Vereinsbier à Glas 13 Pf., empfiehlt  
 NB. Zugleich empfiehle ich einen kräftigen Mittagstisch, 1 Suppe  $\frac{1}{2}$  pr. 6 Pf.

Fritz Timpe.  
 D. O.

## Zum Schlosskeller, Burgstrasse No. 12.

Heute Abend Goulash und saure Minzkaldaunen nebst einem ff. Glas Bayerisch Bier empfiehlt  
NB. Mittagstisch von 12 Uhr an. A. Rempt, früher im goldenen Hirsch.

## Mittagstisch,

gut u. kräftig, à Portion 6 ℥, sowie zu jeder Zeit eine reichhaltige Speisekarte. NB. Echt Bayerisch à Seidel 2½ ℥, Lagerbier aus heisiger Vereinsbrauerei à Seidel 13 ℥ vorzüglich, wozu ergebenst einlade Friedrich Geuthner, Schloßgasse 3.

## Restauration Nicolaistrasse No. 47

empfiehlt heute Karpfen poln., einen kräftigen Mittagstisch und Eilenburger Lagerbier ausgezeichnet. H. C. Schunig.

## Reichsstraße Nr. 35. Restauration Korn, Katharinenstraße Nr. 9.

empfiehlt guten kräftigen Mittagstisch, zu jeder Tageszeit kalte und warme Speisen, Bayerisch Bier feinster Qualität von H. Henniger aus Erlangen. Lagerbier ff.

NB. Heute Abend gefüllten Truthahn, morgen früh Ragout fin en coquilles.



## Prager's Biertunnel.

Heute Bockbier à Glas 15 Pf.



## Zur grünen Eiche in Lindenau.

Schlachtfest empfiehlt heute

J. C. Winterling.

## Heute Schlachtfest,

morgen Speckuchen, Weihenfesler Bier ff, wozu ergebenst einlade

Heinrich Boden, Weststraße Nr. 67.

**J. L. Hascher.**

Rößplatz Nr. 9.

## Heute und morgen Schlachtfest.

Gleichzeitig empfiehlt eine Auswahl warmer und kalter Speisen.

Bayerisch Bier à Glas 2 ℥.

Vereins- und Berbster Bitterbier à Glas 13 ℥

## Täglich frische Bouillon.

Morgen früh Speckuchen.

## Restauration von C. Hellmundt, Nürnberger Straße 17,

empfiehlt heute Abend Schweinstochken mit Klößen, Meerrettig oder Sauerkraut, Bayerisch und Lagerbier, nur vorzüglich. Zugleich empfiehle ich meinen Mittagstisch. Mein Billard halte ich bestens empfohlen.

## Restauration der Lützschenauer Bayerischen Bierbrauerei

Ecke der Schützen- und Bahnhofstraße, empfiehlt für heute Abend Schweinstochken und Klöße, dazu ein feines Glas (aus obiger Brauerei) Lagerbier. Ferdinand Krause.

## Schweinstochken oder sauren Rinderbraten mit Klößen

empfiehlt die Restauration von Louis Hoffmann, vis à vis Schützenhaus.

## Colonnadenstraße 22

heute Abend Schweinstochken mit Klößen, das Bier ff., wozu ergebenst einlade

J. G. Peter.

## Restauration von L. Schilling, Moßstraße Nr. 6,

empfiehlt heute Abend Schweinstochken mit Klößen, Kössener Weißbier, Lagerbier vorzüglich. Morgen Speckuchen.

## Restauration von J. G. ter Vooren, Große Windmühlenstraße 42.

heute Abend sauren Rinderbraten mit Klößen, dabei empfiehle ich eine reichhaltige Speisekarte, wozu freundlichst einlade J. G. ter Vooren.

## Schweinstochken mit Klößen heute Mittag und Abend

sowie eine reichhaltige Auswahl warmer u. kalter Speisen. Lager- u. Weißbier, ff. Sülze stets frisch à Port. außer dem Hause 2½ u. 5 ℥. Täglich Mittagstisch à 3½ ℥. Bouillonsuppe. Höflichkeit J. E. Mitzschke, Große Windmühlenstraße 7.

Meine neu gebaute Regelbahn steht von heute zur gefälligen Benutzung! Geehrte Gesellschaften bitte ich davon Notiz nehmen zu wollen. D. O.

## Restauration von W. Spies, Hospitalstraße Nr. 40,

empfiehlt heute Mittag und Abend Schweinstochken mit Klößen ic. NB. Morgen früh von 10 Uhr Speckuchen. Biere vorzüglich.

## heute Abend Schweinstochken mit Klößen bei F. Senf, Gewandgäßchen 1.

heute Schweinstochken in der Restauration von Robert Kaiser, Dresdner Straße 42. NB. Morgen Speckuchen.

\* Theodor Beckers \*

Restauration und Café

heute Abend Schweinstochken, Bayerisch und Lagerbier ausgezeichnet, wozu ergebenst einlade Th. Becker.

Morgen früh von 10 Uhr an großes Prämien-Muskegeln.

heute zu Schweinstochken und Klößen mit Meerrettig und Sauerkraut, nebst einem ff. Lager- und Berbster Bitterbier beim Restaurateur, Poststraße Nr. 10,

# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Sonnabend

[Sechste Beilage zu Nr. 100.]

10. April 1869.

## Vetters' Restauration,

Peterssteinweg 56,

empfiehlt heute Abend Schweinsknochen und Klöße. NB. Morgen früh Speckuchen, fr. Bouillon.

## Restauration von A. Hirsch, Thomasgäßchen Nr. 8.

heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut, sowie ff. Bayerisch und Lagerbier.

## Schweinsknochen mit Klößen empfiehlt für heute Abend L. Goldhahn, Thomaskirchhof 15.

Petersstraße 47. Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig oder Sauerkraut. Vereinsbier ff. Es ladet ergebenst ein A. Engelhardt.

## Heute Abend von 7 Uhr an Schweinsknochen mit Klößen und Meerrettig, wozu ergebenst einladel F. Höschel, Erdmannstraße Nr. 4.

17 Naundörfchen 17 empfiehlt heute Mittag und Abend Klöße mit Pökelschweinskeule, so auch Schweinsknochen, Bier ff., wozu ergebenst einladel Joh. Gottfr. Schmidt.

NB. Morgen früh Speckuchen.

## Ohr. Walther, Lützowstraße 17, Brandweg-Ecke.

Morgen 1/2 10 Uhr Speckuchen, Bock, Bierbier, Lagerbier famos.

## Restaurationsveränderung.

Bon heute an befindet sich meine Restauration Bosenstraße Nr. 13 b und bitte freundlichst um recht zahlreichen Besuch.

C. A. Drechsler.

NB. Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen und Meerrettig.

## Die Restauration zur Münchener Bierhalle,

Burgstraße Nr. 21,

empfiehlt eine reichhaltige Speisearte, seines Lager und Bayer. Bier und macht außerdem auf das Angenehme der Localitäten aufmerksam.

## Wenigs Restauration,

Grimma'sche Straße Nr. 4.

Heute Goulash. Täglich einen kräftigen Mittagstisch à Portion 6 %. Echt Bayer. Bier aus der Brauerei zur Wolschlucht in Erlangen empfiehlt Chr. Wenig.

## Zur deutschen Eiche,

Zeitzer Straße Nr. 24.

Heute Abend ladet zu Königsberger Klöps mit Salzkartoffeln alle Königsberger freundlichst ein der Restaurateur.

## Restauration von F. Barthel,

Burgstraße Nr. 24,

empfiehlt einen guten kräftigen Mittagstisch à Portion 5 %, 1/2, 6 %. NB. Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen.

## Bierkeller, Reichsstraße 11,

empfiehlt Mittag und Abends warme und kalte Speisen, Bier ff. Heute Abend Schweinsknochen und Klöße. Dazu ladet ein F. Finsterbusch.

Abendunterhaltung der Herren Kariott und Müller.

## Restauration zum Annenthal, Weststraße 66.

Es ist in unserm Leipziger Land das Annenthal überall bekannt, Thut man durch die Weststraße gehen, Bleibt Mancher da neugierig stehen. Fragt was ist das für eine Restauration. Wo man kneipt so frühe schon? Die Antwort ist mit großem Witz. Das ist das Annenthal vom alten Fritz. Zugleich empfiehle ich ein feines Glas Mottenburger sowie diverse billige Roth- und Weißweine. Für gute Unterhaltung ist bestens gesorgt. Bedienung durch junge Damen. Der alte Fritz.



## Restauration zur alten Burg,

Nr. 1 Pfaffendorfer Straße Nr. 1,

empfiehlt während der Messe einen guten Mittagstisch à la carte sowie eine reiche Auswahl kalter und warmer Speisen.

Erlanger Bayerisch ff.

## J. Kröber, Burgstraße 6,

empfiehlt täglich kräftigen Mittagstisch, so wie ff. Großherzogbier. — NB. Heute Schlachtfest, früh von 8 Uhr Wellfisch, Mittag und Abend Brat-, Blut- und Leberwurst, wozu höchstens einladel d. O.

Morgen Speckuchen.

## Zur Grünen Schenke.

Heute empfiehlt Schlachtfest, vorzügliches Wernesgrüner, sowie echt Bierbier und Vereins-Lagerbier E. Zetsche.

Gloß-  
platz  
5,  
1. Et.

## Café Bohemia.

ff. Böhmisches Bier, gute Weine, diverse warme Getränke. Bedienung par Dames.



Heute Schlachtfest,  
wozu ergebenst einladet T. Thümmler,  
Johannigasse 43.

Gloß-  
platz  
5,  
1. Et.

Münzgasse 3. Zur Germania! Münzgasse 3.

Heute großes Schlachtfest, früh 9 Uhr Wellfleisch, von Mittag an frische Blut-, Leberwurst und Bratwurst mit Schmorkartoffeln, Bier wie immer ff. Um freundlichen Besuch bittet Arme Morschbürger.

## Kleiner Kuchengarten.

empfiehlt zu jeder Tageszeit reichhaltige Speisekarte, wobei heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, ff. Vereinsbier, Kaffee und versch. Kuchen. Gesellschaftszimmer mit Flügel, Billard und Regelbahn zur gesälligen Benutzung. A. Petzold.

## Schweizerhaus in Reudnitz,

Heinrichsstraße Nr. 5.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen. Bier extra fein, wo zu ergebenst einladet C. Richter.

## Zum Eichenkranz.

Thalstraße Nr. 25.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, so wie täglich einen kräftigen Mittagstisch, Bier ff., wo zu ergebenst einladet Oswald Winkler. NB. Morgen von 10 Uhr an Speckkuchen.

## Zur goldenen Säge.

Für heute Abend lade ich zu Schweinsknocheln mit Klößen u. s. w. freundlichst ein. L. Meinhardt.

## Restauration von H. Kottner,

Rosenthalgasse Nr. 3.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen und Meerrettig.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen Schuhmacher gässchen Nr. 2, 1 Treppe. J. G. Vollert.

## Dresdner Hof.

Heute früh Speckkuchen, Abends sauren Rinderbraten mit Klößen, Lagerbier ff. empfiehlt H. Lindner, Kupfergässchen 6.

**W. Lorenz** { Heute früh } Neumarkt  
Speckkuchen. } Nr. 39.

## 10 Thaler Belohnung.

Verloren wurde während der Nacht vom 25/26. letzten Februar ein braunledernes, englisches Portemonnaie, enthaltend ca. 26 Thlr. Das Portemonnaie nebst Inhalt gegen obige Belohnung abzugeben Stadt Dresden, Zimmer Nr. 56.

Verloren wurde am Donnerstag Abend ein schwarzseidener Gürtel mit Schleife mit Sammetbandbesatz von der Vereinsbrauerei bis Rosplatz. Der Finder wird gebeten dieselbe gegen Belohnung zurückzugeben Rosplatz 3 b, 3 Treppen.

Verloren wurde vorgestern ein grauer Leinwandbeutel mit 7-8 ff. Inhalt an der Promenade, Nähe der Halle'schen Straße. Gegen gute Belohnung abzugeben Brühl Nr. 59 bei Voigt.

Verloren wurde ein Hundehalsband mit Nr. 640. Gegen Belohnung abzugeben Naundörfchen 14. C. Berger.

Verloren gegangen am 8. d. M. Nacht eine silberne Tasche von der Gerberstraße bis auf den Rosplatz. Abzugeben gegen gute Belohnung Wosserkunst Nr. 12, 1 Treppe.

Verloren wurde am Dienstag auf dem Wege von Brands bis Hirschfeld eine grüne Pferdedecke. Der ehrliche Finder wird gebeten, sie gegen Dank u. Belohnung abzugeben Leipzig, Antonstraße 22.

Verloren wurde Donnerstag 11 — 12 Uhr am Brühl ein schwarzseidner Shawl mit bunten Streifen. Man bittet dringend, denselben gegen Belohnung und Dank abzugeben Salomonstraße Nr. 4b, 1 Treppe.

Verloren wurde Mittwoch gegen Abend ein kleines goldnes Kreuz. Gegen Belohnung abzugeben Neuschönfeld, Leipzig, Eisenbahnstraße Nr. 9, 1.

Eine Brieftasche wurde verloren mit Rechnungen und 1/4 Lotterieschein Nr. 12,341.

Gegen Belohnung abzugeben Dresdner Hof bei Schulze.

Vorgestern Abend wurde im oder vom Gewandhausaal bis zum Gewandhäuschen ein goldnes Medaillon mit dergl. Ketten und Schlüssel verloren. Finder der betr. Gegenstände wird gebeten dieselben gegen Belohnung und Dank bei Herrn Kallmann, Höhmanns Hof, abzugeben.

Ein Spazierstock mit Horngriff wurde verloren oder stehen gelassen. Gegen Belohnung abzugeben Sternwartenstr. 15, III. L.

## 5 Thaler Belohnung

Jedjenigen, der uns wieder in den Besitz eines abhanden gekommenen Bällchens A. & S. II 36, enthaltend halbwollene Reichenaue Waaren, bringt. Leipzig, den 9. April 1869.

Fentholt & Sandtmann.

Verlaufen hat sich seit zwei Tagen ein großer schwarz und weißer Kater. Abzugeben gegen 10 Ngr. Belohnung Johannigasse Nr. 23, Mittelgebäude 1 Treppe.

## Im Schwabe'schen Hofe (Brühl)

wurde Papiergeleid gefunden, was der sich legitimirende Eigentümer in Empfang nehmen kann bei

Johann Carl Seebe.

Gefunden wurde ein Pelzkrallen. Abzuholen Bosenstraße Nr. 4, Seitengebäude 3 Treppen.

Zugelaufen ist ein brauner Hund mit weißer Brust, blechernem Halsband und Kette Lange Straße Nr. 14 u. 15.

## 10 Thaler Belohnung.

Am Sonntag den 4. April Nachmittag 21/2 Uhr kam mit dem Magdeburger Zug auf dem Magdeburg - Leipziger Bahnhof an, übergab den Gepäckchein Nr. 646 88 ff. drei Stück Gepäck, zwei Kosse, 1 Hutschachtel (ein Kosse gezeichnet J. S. No. 2) einem seiner Bekleidung nach Leipzig - Dresdner Kofferträger, mit der Weisung, die Sachen sofort zum Dresdner Bahnhof zu schaffen. Die Sachen wurden jedoch nicht an bezeichneteter Stelle ausgehändigt, wie auch bezeichnete Person bis jetzt nicht aufgefunden ist. Wer über den Verbleib der Sachen oder über obige Person nähere Auskunft ertheilen kann, erhält obige Belohnung. Vor Anlauf der Sachen wird gewarnt. Hotel zum Palmbaum beim Portier.

Jedjenige Steinhauer, welcher sich um die Steinschleifstelle beworben, möge nochmals nachfragen.

## Bester Beweis der Güte

## G. A. W. Mayer'schen Brust-Syrups.

Den echten weißen Brust-Syrup des Hrn. G. A. W. Mayer in Breslau, Vorwerkstraße 10, habe ich in verschiedenen Proben einer genauen chemischen, sowohl qualitativen wie quantitativen Untersuchung in meinem chemischen Laboratorium unterzogen, und kann ich dem wiederholten Zeugniß vom Sanitätsrat und Königl. Kreis-Physikus Herrn Dr. Kloß, der wissenschaftlichen Begegnung und chemischen Untersuchung des Königl. Polizei-Physikus und Medicinalraths Herrn Dr. Wendt, sowie dem Zeugniß des prakt. Arztes Herrn Dr. Schwand, welche alle einstimmig bezeugen, daß die Bestandtheile des Mayer'schen weißen Brust-Syrups nur in Zucker gelöste, schleimführende vegetabilische Substanzen sind, die in passender Weise im genannten Syrup enthalten, bestätigen, was ich hiermit der Wahrheit gemäß bescheinige.

Breslau.

Dr. Werner,  
Director des Polytechnischen Bureau.

Allerlei Niederlage in Leipzig bei

Herrn Julius Hübner, Gerberstraße.

- O. Jessnitzer, Grimma'scher Steinweg.
- A. Lürgenstein & Sohn, Markt, Bühnengw. 12.
- Theodor Pätzmann, Neumarkt.
- Gebr. Spillner, Windmühlenstraße.
- C. Weisse, Schützenstraße.

## Avis für Fußleidende.

Ich kann nicht unterlassen der Frau Pauline Hesselbarth, Hühneraugen-Operateurin von hier, meinen Dank öffentlich auszusprechen; sie befreite mich schmerzlos und mit der größten Gewissenhaftigkeit von den heftigen Hühneraugenschmerzen, und kann mit allem Recht allen Leidenden sie nur empfehlen Meinhardt.

## Einladung.

Diejenigen katholischen Glaubensgenossen, welche außer den bereits Subscribers noch geneigt sind, an dem Festmahl zu Ehren des 50jährigen Priesterjubiläums unseres heil. Vaters Papst Pius IX. — am 11. April Abends 7 Uhr im „Eldorado“ — Theil zu nehmen, wollen in der Kunsthändlung von L. Moos bis Sonnabend den 10. April Abends ihren Namen in das Circular einzeichnen.

**Schriftstellerverein.**

Heute Abend 8 Uhr Versammlung im Schützenhaus.  
Wählen und Geschäftsbereich.

D. V.

**Singakademie.** Heute Abend 7 Uhr Uebung.

Anmeldungen neuer Mitglieder nimmt Herr Musikdirector Claus in seiner Wohnung: Thomasgässchen No. 11 und an den Uebungs-Abenden im Vereinslocal: Burgstrasse No. 13 entgegen.

(Eingesandt.)

Den echt meliorirten weissen Brustsyrup\*) aus der Fabrik von H. Leopold & Co. in Breslau habe ich bei mehreren meiner Patienten gegen katharrhalische Beschwerden der Lufttröhre, Keuzhusten und Husten mit erschwertem Auswurfe, ferner gegen Brustschmerzen, Kurzathmigkeit, Blautauswurf und gegen Heiserkeit, letztere an mir selbst mit gutem Erfolge angewendet und kann dieses mildlösende und angenehme Mittel allen mit ähnlichen Leiden Behafteten der Wahrheit gemäß bestens empfehlen.

Breslau, den 31. Januar 1863.

Dr. med. Mirsch, prakt. Arzt, Wundarzt u. Geburtshelfer.

\*) Nur allein echt zu haben bei H. E. Gruner, Königsplatz, und Gustav Günther, Universitätsstraße Nr. 1, in  $\frac{1}{4}$  Flaschen zu 6 M.,  $\frac{1}{2}$  Fl. zu 11 M. und  $\frac{1}{2}$  Fl. zu 20 M.

## Ergebene Anfrage.

Mit welcher Berechtigung verlangt man in der zweiten Bürgerschule, Classe III. A. seitens des Lehrers, daß die Kinder — (Mädchen) — täglich die Fensterbreiter reinigen und das Vult abwaschen müssen; auch aufgesondert werden, die hierzu nöthigen Lappen von zu Hause mitzubringen. — ?!

## Naturheilkunde.

Wie wird nach der neuen Lehre der Bandwurm abgetrieben? Um Antwort bittet ein grenzenlos Leidender.

## Das Urtheil des Paris.

### Anna vom Donnerstag Abend.

Lange nicht gesehen. Würde mich freuen Sie mal wieder zu sprechen. Meine Adresse Ihnen bekannt. Es erwartet Räheres Otto M.

Keinen Brief erhalten! — Bitte einen Brief unter meiner Adresse in Empfang zu nehmen.

Sind Zweifel noch, war die Gel- genheit der Überzeugung am 27/3. nicht so nahe? Versichere hierdurch: entfernter Gruß, resp. zu erwidern.

Es gratuliren unsrer lieben Eltern und Großeltern zu Ihrer silbernen Hochzeit und wünschen, daß Sie noch viele Jahre gesund bleiben. Die Familie Dietrich.

Meinem alten Freunde August Reiche und seiner braven Frau gratulirt zur heutigen silbernen Hochzeit mit einem dreifach donnernden Hoch, daß die grüne Linde zittert.

Leipzig, den 10. April 1869.

Ein alter Kamerad von die Zwölften.

Aus weiter Ferne gratulire ich Fräulein Marie Pf.... zu ihrem 19. Wiegenseite. Eine stille Liebe.

Ich gratulire Fräulein Marie Pf.... zu ihrem Geburtstage, viel Glück und Segen. Ein Kirchenbeobachter.

Wir gratuliren unserer schönen Tänzerin Fräulein Marie Pf.... zu ihrem Geburtstage. Mehrere Herren der Tanzstunde.

## Fortuna I.

Heute Sonnabend Billet-Ausgabe (im Gesellschaftslocal Kaiser von Österreich) zur nächsten Abendunterhaltung, welche Sonntag den 18. April in Herrn Bahns Restauration stattfindet.

Der Vorstand. Dr. v.

## Puttelei!

Heute Regelabend. Erscheinen punct 8 Uhr. Schnecke.

Der Cantor.

Herren-Versammlung in Herrn Chr. Wenig's Restauration, Grimma'sche Straße 4.

Der Vorstand.



## Verein der Österreicher.

Täglich Abends 8 Uhr Zusammenkunft in den obern Localitäten der Theaterrestauration.

Zur Messe hier anwesende Landleute sind willkommen.

Gämtliche Mitglieder werden dringend gebeten wegen wichtiger Besprechung zu erscheinen.

Palme. Morgen, Sonntag, 3 Uhr in der Vereinsbrauerei. Ausgabe der Programms zum 18. April. Hierauf Spaziergang nach Connewitz.

D. V.

## Thalia.

Nächste Vorstellung nicht Sonntag den 11. April, sondern Sonntag den 18. April 1869.  
Billetausgabe: am 10., 16. und 17. April.

D. V.

**Schreib-Akademie des Herrn Carl Händel**  
sann mit Recht Federmann empfohlen werden, dessen Handschrift einer Verbesserung bedürftig ist. Einsender Dieses hat sich selbst der Unterrichtung des Herrn Händel mit Erfolg bedient und kann nicht unterlassen, hierdurch öffentlich seinen Dank auszusprechen.

Gotthelf Wagner.

## Dank.

Herzlichen warmen Dank hinterlasse ich dem Herrn Professor Tiersch, Director des Jacobshospitals, dem Hausarzt Herrn Dr. Bendörff, für die Hülfe, die sie meinem Sohn erwiesen, möge Gott ihnen vergelten und sie erhalten, daß sie noch lange Jahre Trost und Hülfe den Leidenden bringen können. Unnigen Dank den Pflegerinnen meines Sohnes, sowie allen Beamten des Hospitals.

Gotha, den 4. April 1869.

Friedrich Wilhelm Graß.

Der geehrten Gesellschaft „Palme“ und „Grün-Noth“ sagt für die Beweise ihrer Achtung und Freundschaft den herzlichsten Dank.

Clara verwitw. Linde.

## Vermählungsanzeige.

Ferdinand Henry Apel-Burette  
Maria Christina Apel-Burette  
geb. Heawood.

London, Februar 1869.

## Vermählungs-Anzeige.

Gustav Euskmann  
Hedwig Euskmann geb. Golbrig.

Grimma und Leipzig, 4. April 1869.

Die Geburt eines muntern und gesunden Löchterchens melden hierdurch Leipzig, am neuen Friedhof, den 8. April 1869.

G. Arnold nebst Frau.

Für die zahlreich bewiesene Theilnahme bei dem schmerzlichen Verluste unseres guten Kindes Arthur sagen wir allen Bekannten und Freunden unsern herzlichsten Dank.

Familie Greifberg.

## Todesanzeige und Dank.

Am 3. April Vormittags 11 Uhr entschlief nach langen schmerzlichen Leiden unser guter Gatte, Vater, Bruder und Schwager, **Wilhelm Menter**, in seinem 49. Lebensjahr. So tief wir auch den schweren Verlust des Dahingeschiedenenstellagen, um so wohlhauer waren uns die zahlreichen Beweise der Liebe und Theilnahme am Begräbnistage. Dank dem Herrn Pastor Wezel für seine tröstenden Worte am Grabe, Dank dem Herrn Lehrer Bitter nebst seiner Schuljugend für die erhebenden Gesänge; Dank seinen Collegen und allen Denen, die seinen Sarg so reichlich mit Kränzen schmückten und ihn zu seiner Ruhestätte begleiteten.

Neureudnitz, den 8. April 1869.

Die trauernde Familie Menter.

Nach einer schweren Prüfung seines Lebens starb heute Vormittag 10 $\frac{1}{4}$  Uhr Herr Dr. jur. **Carl Friedrich Schütz**, was seinen zahlreichen Freunden und Bekannten, um stilles Beileid bittend, tiefbetrübt anzeigen.

Leipzig, den 9. April 1869.

die Hinterlassenen.

Freunden und Bekannten zur Nachricht, daß meine Mutter heute Nachmittag nach kurzem Krankenlager entschlafen ist.

Leipzig, den 9. April 1869.

**Johanne Christiane Fiz**  
geb. **Emmerich**  
im Namen der Hinterlassenen.

Heute Nachmittag 1/2 Uhr ist meine liebe gute Frau **Sophie Hoffmann** geborene Jänicke nach kaum siebenstätigem schweren Leiden sanft und ruhig entschlafen. Mein Schmerz ist groß und heilt diese Trauerbotschaft allen lieben Freunden, Verwandten und Bekannten zugleich im Namen sämlicher Hinterlassenen mit.

Leipzig, am 8. April 1869.

**F. A. W. Hoffmann**, Firmaschreiber.

Heute Morgen 1/2 Uhr entschlief nach sechstätigem Leiden und schwerem Todesschmerze unsere unvergängliche gute Pflegemutter **Henriette verw. Sommerfeld** geb. Krause in ihrem 78. Lebensjahr im Johannisstift, um stille Theilnahme bittend zeigen dies ihren vielen Freunden und Bekannten an.

Leipzig, den 9. April 1869.

**Friederike Gläser**, **Wilhelm Gläser**.

Gestern früh in der 11. Stunde verschied nach 4tägiger Krankheit unsere herzensgute Anna im zarten Alter von 5 Jahren. Unser Schmerz darüber ist groß und bitten wir um stille Theilnahme.

Leipzig, den 9. April 1869.

**C. A. Hünnel** und Frau nebst Geschwistern.

Allen lieben Verwandten und Freunden, welche den Sarg unserer lieben Tochter Agnes überaus reichlich mit Blumen und Kränzen schmückten und uns die aufrichtigste, liebvolle Theilnahme bezeugten, unsren herzlichsten Dank. Gott der Allmächtige mag es Allen reichlich vergelten. Nochmals Dank von der schwergeprüften Familie Nödiger.

## Die Mitglieder des Vereins ehrenvoll verabsch. Militairs

werden ersucht, dem verstorbenen Kamerad **J. C. Möbius** das Geleite zu seiner letzten Ruhestätte zu geben und sich hierzu den 10. April c. Nachmittag 1/2 Uhr am Trauerhause Weststraße Nr. 66 zu versammeln.

**D. V.**

## Begräbniss-Verein Atropos.

Unser wackeres Ausschussmitglied

**Herr Buchdruckereifactor C. H. Schmidt**

ist gestern gestorben.

Die Herren Directorial- und Ausschussmitglieder werden gebeten diesen Ehrenmann nach seiner Ruhestätte zu begleiten. Versammlungsort Thalstraße Nr. 11 parterre, Sonntag früh 3/4 Uhr.

**Krähe**, Vorsitzender.

Den 9. April 1869.

Die Beerdigung unseres verewigten Vorstebers **Herrn Carl Heinrich Schmidt** findet Sonntag früh 7 Uhr auf dem alten Friedhof statt. Versammlungsort: Thalstraße Nr. 11.

**D. V.**

Zur Beerdigung des Herrn Factor **C. Schmidt** (Weber's Officin) am Sonntag den 11. April früh 7 Uhr auf dem alten Friedhof werden die Mitglieder hierdurch eingeladen. Versammlung am Trauerhause, Thalstraße Nr. 11.

**Das Directorium des Fortbildungsvereins für Buchdrucker und Schriftgießer.**

Die Beerdigung unseres Freundes und Collegen, des Herrn **Carl Heinrich Schmidt**, Factor der Officin des Herrn **J. J. Weber**, findet Sonntag früh 7 Uhr statt, wozu wir alle Freunde und Collegen einladen. Versammlungsort Thalstraße Nr. 11. Die Mitglieder der **J. J. Weber'schen Officin**.

Heute Ab. 6 U. L. A. u. I. — 8 U. T.

— **B. Z. L.** —

## Angemeldete Fremde.

Albert a. Reudach, und	Bernhardt n. Frau, Rittergutsbes. a. Freiberg, u. Bär, Fr. u. F., Ritter. a. Obercunnewalde, Hall-
Arzt a. Wettin, Ritter., goldnes Sieb.	Gäschken 10.
Augustus, Ritter. a. Ronneburg, grüner Baum.	Braun, Ritter. a. Posen, Brühl 65/66.
Autti, Ritter. a. Wien, Stadt Görl.	Bonar, Tuchf. a. Cottbus, drei Eulen.
Auerbach, Tuchfabr. a. Grimmaischau, Ritter. und	Bremmer, Ritter. a. Schweidnitz, Reichsfstr. 36.
Siwg. 2.	Beckeb, Glasdr. a. Arnswald, Poststr. 12.
Altenhof, Ritter. a. Grefeld, an der Pleiße 3a.	Belmonte, Gummiwafab. a. Hamburg, Brühl 38.
Abrecht, G. u. G., Fabr. aus Neu-Gybau,	Becher, Federhdrl. a. Rue, und
Brühl 32.	Bächstein, Gerber a. Crust, Ritterstr. 10.
Arnold, Ritter. a. Greiz, Univ.-Str. 30.	Bachmann, Frau, Schmiedefeld. aus Dresden, Bahnhostr. 6.
Austin, Drechslerwf. a. Berlin, Hainstr. 24.	Botsch. G. u. Th., Shawls und Tücherfabr. a.
Auenmüller n. Sohn, Federhdrl. a. Altenburg,	Berlin, gr. Fleischerg. 6.
Ritterstr. 7.	Busch, Kürschn. und Mühlenfabr. a. Berlin, Gerberstr. 63
Asberg a. Düsseldorf, und	Braunschweig, Uhrenfabr. a. Chaut de Fonte, Reichstr. 8/9.
Asberg a. Ahlen, Ritter., Auerbachs Hof.	Bremer, Ritter. a. Bremen, Laub. Str. 24.
Anderßen, Tuchfabr. a. Forst, Hainstr. 12.	Böhme, Tuchfabr. a. Cottbus, Hainstr. 23.
Asch, Ritter. a. Posen, blauer Harnisch.	Brückner, Kurzsch. a. Rothenkirchen, Thalstr. 17.
Andres, Tuchm. a. Beeskow, Katharinenstr. 21.	Buisse, Ritter. a. Braunschweig, Gerberstr. 60.
Albert, A. u. Th., Fabr. a. Hohenstein, Reichs-	Brauer, Blumenf. a. Neustadt, Rossmarkt 2.
straße 28.	Brückner, Hdslm. a. Rothenkirchen, Windmg. 7.
Angelovics, Kürschn. a. Belgrad, Katharinen-	Berg, Tuchfabr. a. Cottbus, Hainstr. 5.
straße 2.	Böck, Ritter. a. Gelle, blauer Harnisch.
Apel, Ritter. a. Lippstadt, gr. Fleischerg. 1.	Bachmeyer, Wollf. a. Berlin, Nicolaistrich. 9.
Avura, Ritter. a. Hohenberg, Neumarkt 7.	Böhme, Weber a. Schland, Neukirch. 10.
Aurell, Ritter. a. Stockholm, Lebe's Hotel.	Brun, Fabr. a. Berlin, Blauenischer Bloß 2.
Auff a. Berlin, Brüsseler Hof.	Büschel, W. u. F., Ritter. a. Hainichen, Reichstr. 21.
Alt, Ritter. a. Mainz, Stadt Frankfurt.	Blonkenburg, Fabr. a. Coburg, Neumarkt 7.
Böhme a. Bitterfeld, und	Brüninghaus, Fabr. a. Barmen, Brühl 86/87.
Bornemann a. Leinefelde, Ritter., goldne Sonne.	Bartsch, Tuchfabr. a. Forst, Katharinenstr. 21.
Brackebusch, Ritter. a. Nachen, Stadt Wien.	Bartsch, Federhdrl. a. Wildstr., Ritterstr. 7.
Beder, Ritter. a. Berlin, Hotel de Pologne.	Brodack, Tuchfabr. a. Luckenw., Hainstr. 25.
Blanker, Ritter. a. Dresden, und	Bär, Ritter. a. Marsfeld, Hall. Str. 13.
Böhr, Kürschn. a. Plauen, Brüsseler Hof.	
Blumberg, Ritter. a. Berlin, Hotel zum Magde-	
burger Bahnhof.	

- Schän und  
 Barth a. Berlin, Käste., Hainstr. 25.  
 Bauermeister, Fabr. a. Althaldensleben, Grimm.  
 Straße 1.  
 Boosch, A. u. R., Luchsabr. a. Schwiebus, gr.  
 Fleischberg. 3.  
 Beuthner, Luchsabr. a. Cottbus, Manf. Stwg. 8/9.  
 Bachmann, Luchs. a. Kirchberg, Neumarkt 41.  
 Bohnert, Kfm. a. Mettmann, Katharinenstr. 21.  
 Birkner, Kfm. a. Blankenheim, Neumarkt 7.  
 Bock, Kfm. a. Streitig, Gerberstr. 7.  
 Brinkmann a. Thisted.  
 Brinkmann a. Mykibing, und  
 Bahlmann a. Rotterdam, Gink., gr. Fleischg. 21.  
 Becker, J. u. L., Käste. a. Lissa, Brühl 52.  
 Bauer, Kfm. a. Mündsburg, Gerberstr. 7.  
 Christmann, Kfm. a. Hannover, H. de Pologne.  
 Casper, Kfm. a. Berlin, und  
 Chrusz, Frau Rent. n. Tochter a. München,  
 Hotel zum Berliner Bahnhof.  
 Cohn, A. u. N., Käste. a. Berlin, H. j. Palmb.  
 Cornelius, Kfm. a. Guben, Stadt Gotha.  
 Gembin, Kfm. a. Berlin, goldner Elephant.  
 Gaspari, Gink. a. Neustadt, Petersstr. 33.  
 Gramer, Kfm. a. Düsseldorf, Brühl 65/66.  
 Gahn, Kfm. a. Dessau, Hall. G. 4.  
 Clemens, Luchs. a. Schwiebus, Manf. Stwg. 75.  
 Gönn, Schw. a. Breslau, Brühl 53.  
 Gulta, Kfm. a. Turnau, Markt 10.  
 Garabet, R. u. C. a. Konstantinopel, und  
 Christodole a. Bauderma, Käste., Katharinenstr. 2.  
 Gohn, Kfm. a. Breslau, gr. Fleischberg. 17.  
 Goronna, Kfm. a. Hanau, Ritterstr. 11.  
 Gatosse, Gutskl. a. Guben, Neukirch. 8b.  
 Kroon, Fabr. a. M.-Gladbach, Brühl 86/87.  
 Döring, Fabr. a. Obersderwitz, Brühl 11.  
 Deckert, R. u. Th., Luchsabr. a. Finsterwalde,  
 Reichstr. 18.  
 Dahlheim, Fabr. a. Berlin, Blauenscher Pl. 2.  
 Dietrich, Leinensfabr. a. Sebnitz, Nicolaikirch. 9.  
 Danziger, Kfm. a. Hanau, Ritterstr. 23.  
 Davidsohn, Kfm. a. Berlin, Reichstr. 21.  
 Dassel, Fabr. a. Meerane, Reichstr. 14.  
 Dieß, Kfm. a. Hirschberg, gr. Fleischberg. 17.  
 Dieß, Th. u. J., Pfeifensfabr. a. Nuhla, Neu-  
 markt 41.  
 Deus nebst Frau, Vandagist aus Solingen,  
 Brüsseler Hof.  
 Deeger, Kfm. a. Dessau, H. St. Dresden.  
 Däumner, Gutsbes. a. Hausdorf, grüner Baum.  
 Dorn, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.  
 Dubrau, Luchsabr. a. Forst, Neukirch. 19.  
 Donath, Luchsabr. aus Grimmitzschau, Manf.  
 Steinweg 2.  
 Dallmann, Gink. a. Nügewalde, Brühl 59.  
 Dietrich, Uhrenfabr. a. Billingen, Reichstr. 16.  
 Deutsch, Kfm. a. Mainz, Brühl 82.  
 Deusing, Meerschaums. a. Nuhla, Univ.-Str. 6.  
 Döß, Kfm. a. Auerbach, Brühl 3/4.  
 Domke, Kürschner a. Kübben, Ritterstr. 44.  
 Eichengrün a. Schraplau, und  
 Ehrlisch a. Wanfried, Gink., Brühl 59.  
 Emter, Fabr. a. Markendorf, Brühl 32.  
 Chemann, Kfm. a. Worms, Petersstr. 13.  
 Eger n. Sohn, Kfm. a. Bamberg, Lebe's Hotel.  
 Ermann, Kfm. a. Wettin, w. Schwan.  
 Ehrenberg, Kfm. a. Stollberg, Hall. G. 12.  
 Eisenstädt, Kfm. a. Stuhm, Brühl 52.  
 Girndt, Fabr. a. Dingelstädt, Reichstr. 16.  
 Eisemann, Kfm. a. Salzungen, Reichstr. 13.  
 Eisele, C. u. R., Käste. a. Zeitz, Schuhmg. 8.  
 Ehrlisch, Kfm. a. Peltig, Gerberstr. 7.  
 Ephraim, W. u. Th., Käste. a. Wengerich,  
 Reichstr. 18.  
 Engelhardt, Spielwf. a. Sonneberg, Petersstr. 40.  
 Ernst, Kfm. a. Brandenburg, Hainstr. 11.  
 Endlein, Fabr. a. Spremberg, Hainstr. 24.  
 Eichler, Weißwf. a. Großschönau, Brühl 2.  
 Eschenhagen und  
 Elias a. Cottbus, Luchsabr., Hainstr. 22.  
 Erdmann, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 21.  
 Ewald n. Gem., Kfm. a. Dreileben, Rosenkranz.  
 Engelhardt, Juw. a. Hanau, und  
 Überstadt, Kfm. a. Mannheim, Stadt Rom.  
 Engelhardt, Kfm. a. Nordhausen, Stadt Gotha.  
 Fuchs, Kfm. a. Nürnberg, Hotel de Baviere.  
 Fuhr, Haarhdlt. a. Prag, goldner Elephant.  
 Friderichs a. Hamburg,  
 Fürstenheimer a. Einbeck, und  
 Fürstenthal a. Gisfeld, Käste., H. j. Palmbaum.  
 Fortom, Gerber a. Schleiz, goldner Arm.  
 Feldmann, Kfm. a. Dresden, w. Schwan.  
 Föderer, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Nürnberg.  
 Friquet, C. u. O., Käste. a. Christiania, Hotel  
 de Prusse.  
 Guttig, Kfm. a. Schmiedeberg, weißer Schwan.  
 Frankensteine a. Landshut, und  
 Frank a. Köln, Hotel St. London.
- Grenkel, Kfm. a. Halle, Münchner Hof.  
 Galf, Kfm. a. Berlin, Hotel zum Berliner  
 Bahnhof.  
 Gößner, Fabr. a. Mittweida, Nicolaistr. 38.  
 Friedrich, Fabr. a. Meerane, Reichstr. 16.  
 Friedländer, Kfm. a. Nordhausen, Hall. G. 10.  
 Friedler, Fabr. a. Altgersdorf, Brühl 32.  
 Frank, Gesichtsmaskens. a. Naundorf, Peters-  
 straße 13.  
 Fuchs, Kfm. a. Neila, neue Straße 9.  
 Franz, Kfm. a. Brandenburg, gr. Fleischg. 3.  
 Förster, Luchs. a. Cottbus, Manf. Stwg. 8/9.  
 Fischer n. Frau, Kfm. a. Berlin, Brühl 53.  
 Friedemann, Kfm. a. Dünaburg, Brühl 52.  
 Frank, Fischperlens. a. Igelschieb, Alexanderstr. 2.  
 Freudenthal, Kfm. a. Tanne, H. Fleischberg. 8.  
 Gemming, Lederwf. a. Berlin, Naschm. 2.  
 Fähnle, Kfm. a. Würzburg, Blauenscher Pl. 2.  
 Fürl, Luchs. a. Finsterwalde, Reichstr. 18.  
 Friedländer, Kfm. a. Breslau, Brühl 11.  
 Glück, Kfm. a. Breslau, Blauenscher Platz 2.  
 Guttmann a. Nürnberg, und  
 Guttmann a. Fürth, Käste., gr. Fleischberg. 24.  
 Günther, Kfm. a. Glauchau, Reichstr. 2.  
 Göring, Gerber a. Kindelbrück, gr. Fleischberg. 20.  
 Grimm, Lücherfabr. a. Treuen, Burgstr. 27.  
 Gelbrich, Luchsabr. a. Oschatz, Hainstr. 25.  
 Gröger, Fabr. a. Frankenberg, Blauenscher Pl. 2.  
 Göldner, Fabr. a. Meerane, Reichstr. 16.  
 Ginsberg, Kfm. a. Spremberg, Lebe's Hotel.  
 Grasselt a. Kommaßsch. und  
 Graßhof a. Roitzsch, Rosshdlt., goldne Sonne.  
 Griecke, Kfm. a. Grund, Münchner Hof.  
 Gottschalk, Kfm. a. Frankf. a/O., Brüsseler Hof.  
 Götz, Kfm. a. Chemnitz, und  
 Grote, Ing. a. Hannover, Stadt Nürnberg.  
 Geiler, Kfm. a. Lemberg, und  
 Geiler, Kfm. a. Dobrilugk, weißer Schwan.  
 Gebert, Kfm. a. Halle, Hotel zum Thüringer  
 Bahnhof.  
 Gehrt n. Frau, und  
 Gehrt, A. a. Schmölln, Gerber, Ritterstr. 44.  
 Gerhardt, H. u. R., Luchsabr. a. Grimmitzschau,  
 Manf. Stwg. 2.  
 Gohlöffel, Luchsabr. a. Cottbus, drei Lilien.  
 Glasché, Luchsabr. a. Cottbus, Hainstr. 11.  
 Geriller, Glashdlt. a. Haida, Poststr. 12.  
 Grobe, G. u. A., Luchsabr. aus Halbe a/S.,  
 Manf. Stwg. 75.  
 Geber, Kfm. a. Berlin, Hainstr. 23.  
 Göß, Werk. a. Quedlinburg, Gerberstr. 28/29.  
 Gräß, Luchsabr. a. Forst, Hainstr. 12.  
 Gleim, Luchsabr. a. Neiungen, Hainstr. 5.  
 Goldschmidt, Frau a. Coblenz, Parkstraße 8.  
 Geudtner, Fabr. a. Glauchau, Reichstr. 14.  
 Gundmann, Fabr. a. Oberhain, Grimm. Str. 1.  
 Göß, Luchs. a. Luckenw., gr. Fleischberg. 26.  
 Guber, Kfm. a. Nürnberg, gr. Fleischberg. 17.  
 Guner, Luchs. a. Lößnitz, gr. Fleischberg. 1.  
 Gier, Lederfabr. a. Eisenberg, Hainstr. 25.  
 Gerbilzky, Kfm. a. Prag, goldnes Einhorn.  
 Gauthmann a. Frankfurt a/M., und  
 Günther a. Erfurt, Käste., H. j. Palmb.  
 Goethe, Kfm. a. Babsroh, goldner Elephant.  
 Haarseim n. Frau, Gerber a. Eisenach, Ritter-  
 straße 37.  
 Hammer, Luchsabr. a. Forst, Hainstr. 25.  
 Helm, Barchentfahre. a. Hartka, Brühl 15.  
 Horn, Seidenwafre. a. Grefeld, Brühl 7.  
 Hoffmann, R. und G., Fabr. aus Altgersdorf,  
 Brühl 81.  
 Herzner, Kfm. a. Breslau, Brühl 11.  
 Haberland, L. u. R., Luchsabr. a. Finsterwalde,  
 Fleischerplatz 3.  
 Hasselhuhn, Knopfmacher aus Frankenhausen,  
 Petersstraße 5.  
 Henschel, Kfm. a. Wurzenburg, Ritterstr. 35.  
 Hirisch, Frau, Kurzwf. a. Berlin, Naschmarkt 1.  
 Hirisch, Kfm. a. Gifsen, gr. Fleischberg. 19.  
 Hinkeldey, Goldkettenfabrikant aus Erlangen,  
 Nicolaistrasse 26.  
 Herzheim, Kfm. a. Göthen, Lebe's Hotel.  
 Helm a. Hamburg, und  
 Hendle a. Wien, Käste., H. de Pologne.  
 Hilzel a. Nachen, und  
 Hammerschlag a. Breslau, Käste., Brüsseler Hof.  
 Huttner, Rittergütes. a. Hof.  
 Haase, Frau a. Grimmitzschau, und  
 Hofmann, Kfm. a. Hof, Stadt Nürnberg.  
 Hoyer,  
 Hallens, und  
 Hamm a. Berlin, Käste., H. St. Dresden.  
 Hamann, Kfm. a. Domänsch, weißer Schwan.  
 Hülswig a. Osleben,  
 Hartmann a. Dresden, und  
 Höpner a. Chemnitz, Käste., H. St. London.  
 Hübner jun., a. Reichenbach, und  
 Hübner a. Naxdorf, Käste., Lebe's Hotel.
- Heides, Kfm. a. Elbing, Stadt Frankfurt.  
 Hirsche, Rosshdlt. a. Görlitz, goldne Sonne.  
 Helmrich, Fabr. a. Neustadt a/D., Windmühlen-  
 straße 44.  
 Hagemeister a. Magdeburg, und  
 Hirschfeld a. Halle, Hdislie., blauer Harnisch.  
 Heyn, Kfm. a. Hüttensteinach, Neumarkt 7.  
 Haymann, Fabr. a. Lauban, Brühl 11.  
 Heckriegel, Kfm. a. Berlin, Auerbachs Hof.  
 Hoag a. Grimmitzschau, und  
 Hübner a. Brandenburg, Käste., Hainstr. 11.  
 Herz, F. u. J., Käste. a. Berlin, Theaterstr. 5.  
 Holze, Kfm. a. Zeitz, Nicolaistr. 46.  
 Hergert n. Frau, Kurzwhdlt. a. Rothenkirchen,  
 Thalstr. 17.  
 Härtig, Kfm. a. Großschönau, Brühl 65.  
 Hartmann und  
 Herold a. Georgenthal, Käste., Pfaffend. Str. 24.  
 Herz, Kfm. a. Frankfurt a/M., Dressnerstr. 61.  
 Heilbrunn, Kfm. a. Andersleben, Hall. G. 4.  
 Hülse, B., J. u. A., Käste. a. Sagan, Reichs-  
 straße 36.  
 Hilbronn, Gebr., Käste. a. Tanne, Hall. G. 12.  
 Hornickel, Luchs. a. Luckenwalde, Hainstr. 25.  
 Haas, Kfm. a. Walldorf, Hall. Str. 13.  
 Holthaus a. Nymwegen, und  
 Hube a. Stuttgart, Gink., gr. Fleischberg. 21.  
 Holsch, Fabr. a. Neulichsen, Gerberstr. 7.  
 Höppner, Kianell. a. Hainichen, Neumarkt 41.  
 Häbler, Luchsabr. a. Cottbus, Hainstr. 11.  
 Hiersehorn, Luchsabr. aus Schwiebus, Manf.  
 Stwg. 75.  
 Hampe, Kfm. a. Quedlinburg, Hainstr. 23.  
 Held, Fabr. a. Ginsthal, Hall. Str. 12.  
 Heinze, Fabr. a. Spremberg, Hainstr. 24.  
 Hagelberg, Kfm. a. Dessau, Nicolaistr. 38.  
 Hennig, Kfm. a. Berlin, Hainstr. 25.  
 Helbig, Luchsabr. a. Cottbus, Manf. Stwg. 8/9.  
 Hess, Kfm. a. Frankf. a/M., gr. Fleischberg. 17.  
 Hochstein, Kfm. a. Berlin, Reichstr. 16.  
 Heppner, Kfm. a. Neustadt bei Coburg, Peters-  
 straße 41.  
 Herold a. Untersachsenberg, und  
 Hahn a. Idar, Käste., Markt 10.  
 Heise, Luchsabr. a. Luckenwalde, Hainstr. 25.  
 Hennig, Kfm. a. Ronneburg, Hotel de Prusse.  
 Heymann a. Gothenburg, und  
 Herzberg a. Roskau, Käste., Hotel de Baviere.  
 Hassinger, Kfm. a. Zwicksau, goldner Arm.  
 Huni, Kürschner a. Lichtenberg, Ritterstr. 8.  
 Hammer, Glashdlt. a. Reichenbach, goldnes  
 Einhorn.  
 Henschel, Kfm. a. Breslau, St. Gotha.  
 Hunigk, Kfm. a. Bernburg, goldner Elephant.  
 Jacobi, Kfm. a. Grimmitzschau, Hainstr. 11.  
 Jacoby, Kfm. a. Christburg, Löhrs Pl. 2.  
 Isaak, Hdsm. a. Berlin, Nicolaistr. 19.  
 Junge, Lederhdlt. a. Wilsdruf, Ritterstr. 7.  
 Jasztrowicz, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 21.  
 Jahn, Luchsabr. a. Neudam, Hainstr. 22.  
 Junsel a. Leinesfelde, goldne Sonne.  
 Jäger, Frau a. Aschersleben, w. Schwan.  
 Jahn, Kfm. a. Geithain, Münchner Hof.  
 Isaachohn, Kfm. a. London, H. de Pologne.  
 Jonwahrs, Kfm. a. Zürich, Hotel de Bav.  
 Jos, Kfm. a. New-Orleans, goldner Elephant.  
 Jägerst a. Wien, und  
 Johansen a. Schwerin, Käste., H. j. Palmbaum.  
 Jacobsohn, Kfm. a. Berlin, Reichstr. 40.  
 Jahn, Luchsabr. a. Kirchberg, Neumarkt 41.  
 Jahn, Kfm. a. Wallendorf, Petersstraße 41.  
 Jean, Kfm. a. Astoria, Katharinenstraße 2.  
 John, Luchsabr. a. Luckenwalde, Hainstr. 25.  
 Kiersten a. Berlin,  
 Koch, Kfm. a. Hoy, Katharinenstr. 16.  
 Kies, Kfm. a. Berlin, Reichstr. 12.  
 Klopfer, Luchsabr. a. Werdau, Hainstr. 28.  
 Krüger, Pfeifenschlauch. a. Osterfeld, Markt 13.  
 Krumholz, Strumpffab. a. Bautzen, Grimm.  
 Straße 21.  
 Kaun, Shawls. u. Lücherf. a. Berlin, Nicolai-  
 straße 31.  
 Krüger, Luchsabr. a. Spremberg, Hainstr. 24.  
 Kahan, Kfm. a. Gab, Brühl 35.  
 Küplaff, Kfm. a. Lubes, Thomaskirchhof 16.  
 Knoch a. Hirschberg, und  
 Knoch a. Görlitz, Lederhdlt., Ritterstr. 5.  
 Kauzmann, Gebr., Eisenbeinwf. a. Geislingen,  
 Hall. Gsch. 3.  
 Köhn, sen. u. jun., Verk. a. Werdau, stadt.  
 Museum.  
 Kühn, und  
 Krüger, Luchsabr. a. Grimmitzschau, Hainstr. 25.  
 Koyce, Luchsabr. a. Cottbus, Brühl 1.  
 Koberstein, und  
 Klem, H. u. W., a. Spremberg, Luchsabr.,  
 kleine Fleischergasse 6.

- Kattenkamp a. Bremen,  
Kofe a. Prag, und  
Kronheim a. Glauchau, Lebe's Hotel.  
Kreuder, Kfm. a. Neukirchen, h. z. Kronprinz.  
Knabe, Kfm. a. Reichenbach, blaues Ros.  
Kuhmann, Fabr. a. Weimar, Brüsseler Hof.  
Knackfuß a. Limbach, und  
Köpper a. Hof, Käste., Stadt Nürnberg.  
Kirchhoff, Kfm. a. Stade, und  
Kapier, C. u. A., Fäul., a. Schönebeck, weißer Schwan.  
Kreh, J. u. C., Käste. a. Heilbronn, Hotel Stadt London.  
Körner, Kfm. a. Berlin, Münchner Hof.  
Kaufmann n. Sohn a. Paris,  
Kaiser a. Eisenach, und  
Kaiser a. Meiningen, Käste., h. de Pologne.  
Kussel a. Hamburg,  
Kaufmann a. Lohr, und  
Krieger a. Bremen, Käste., Hotel z. Palmbaum.  
Kunze, Kfm. a. Tetschen,  
Kato, Tuchm. a. Chemnitz,  
Kühner, Fabr. a. Heringendorf,  
Karmiroth a. Nordhausen, und  
Kolbenbringer a. Übersfeld, Käste., grün. Baum.  
Kelling, Schuhmwmfr. a. Kirchhain, und  
Klozsch, Kürschner a. Radeberg, Tiger.  
König, Kfm. a. Görlitz, Stadt Rom.  
Kühn, Drechsler a. Wernigerode, und  
Kühlmann, Kfm. a. Jöh.-Georgenstadt, goldnes Einhorn.  
Kindler, Kfm. a. Naumburg, goldnes Sieb.  
Krause a. Rheindorf,  
Klatenhof a. Kalbe, und  
Keil a. Nordhausen, Käste., Stadt Gotha.  
Koch a. Berlin, und  
Klein a. Moskau, Käste., Hotel de Baviere.  
Kernau, Dir. a. Berlin, und  
Kraus, Kfm. a. Amsterdam, h. de Prusse.  
Kittke, Kfm. a. Breslau, Brühl 52.  
Kümmel, Kfm. a. Offenbach, Markt 10.  
Kretschmar, Kfm. a. Berlin, Hainstr. 25.  
Klemm a. Markneukirchen, und  
Kalbfuß a. Waltershausen, Käste., Grimm. Str. 1.  
Klein, Kfm. a. Brandenburg, und  
Kollmann, Tuchfabr. a. Schwiebus, große Fleischergasse 3.  
Klee, Kfm. a. Schwege, Brühl 72.  
Kruppe, Lederhändler a. Hainichen, Ritterstr. 39.  
Kämpfe, Fabrikbes. a. Wallendorf, Petersstr. 41.  
Korn, Kfm. a. Hamburg, Brühl 52.  
Ring a. Lengenfeld, und  
Subisch a. Neustadt a. O., Fabr., Windmstr. 44.  
Rahter, Fabr. a. Übersfeld, Brühl 86/87.  
Krotoschin, Kfm. a. Breslau, Brühl 11.  
Köhler, Bützkinf. a. Guben, Neukirch. 8b.  
Kittel a. Lucka, und  
Kretschmann, W. u. G., Käste., Reichstr. 21.  
Köpke, Tuchf. a. Finsterwalde, Reichstr. 18.  
Kreischer, R. u. G., Fabr. a. Meerane, Reichstr. 18.  
Kieser, Porzellanaarenfabr. a. Kl. Beilsdorf, Neumarkt 7.  
Kramer, Tuchfabr. a. Werda, Hainstr. 22.  
Korn, Glasspielw. a. Ernstthal, Alex. understr. 2.  
Kerkow a. Magdeburg, Auerbachs Hof.  
Kaiser, Fabr. a. Chaur de Fonds, Reichstr. 28.  
Koch a. Hirschberg i. Schl., und  
Kummer a. Großschönau, Fabr., Brühl 20.  
Kynast, Kfm. a. Nürnberg, Petersstr. 44.  
Kublik n. Frau, Posaments. a. Scheibenberg, Brühl 2.  
Kaufmann, Kfm. a. Melonnger, Hall. G. 4.  
Kühn, Tuchf. a. Grimmitzschau, Konst. Stwg. 2.  
Kunze a. Ballenstädt, und  
Klebe a. Schmiedeberg, Weif., Geberstr. 28/29.  
Kommer, Lederhdrl. a. Berlin, Ritterstr. 10.  
Kupfer, Kfm. a. Burgundstädt, neue St. 9.  
Kochheim, Kfm. a. Stettin, Brühl 65.  
Kärner, Tuchfabr. a. Jöhns, Hainstr. 23.  
Kraschwitz, Kfm. a. Zeitz, Nicolaistr. 46.  
Kleine, Weisender a. Magdeburg, Hainstr. 14.  
Kust, Kfm. a. Lößschuß, Burgstr. 8.  
Lange, Tuchf. a. Grimmitzschau, gr. Fleischerg. 4.  
Lenhoff, Kfm. a. M. Gladdach, Brühl 81.  
Lochmann, Tuchfabr. a. Lengenfeld, gr. Windmühlenstr. 44.  
Lesser, Kfm. a. Dresden, Böttcherberg. 4.  
Lamm, Kfm. a. Berlin, Böckhofg. 2.  
Lehmann, Weißgerber a. Halberstadt, Hainstr. 24.  
Löwe a. Nordhausen, und  
Lyrias a. Greußen, Käste., goldne Laute.  
Lehmann, Kfm. a. Berlin, Hotel zum Berliner Bahnhof.  
Lettow, Kfm. a. Stettin, h. z. Kronprinz.  
Lagowiz, Kfm. a. Frankfurt a/D., Brüsseler Hof.  
Lippelt, Fabr. a. Meerane, und  
Liebold, Kfm. a. Berlin, h. St. London.
- Linger, Kfm. a. Görlitz, Hotel zum Thüringer Bahnhof.  
Luttenberg, Kfm. a. Hettstädt, Münchner Hof.  
Lamm, Kfm. a. Lamm, Hotel de Pologne.  
Löschner und  
Liebau a. Greiz, Käste., Schuhmg. 8.  
Lachmann und  
Leh a. Luckenwalde, Tuchf., Hainstr. 25.  
Lizmann, Tuchfabr. a. Grossen, gr. Fleischerg. 14.  
Lindner, Fabr. a. Greiz, Goldhahng. 1.  
Labschin, J. u. E., und  
Lampion a. Berlin, Käste., Hainstraße 25.  
Lilienfeld, Kfm. a. Eichwege, Brühl 72.  
Lindemann, Kfm. a. Berlin, Reichstr. 16.  
Lampe, C. u. W. a. Smeik, gr. Fleischerg. 21.  
Lohse, Kfm. a. Sigmar, Katharinenstr. 9.  
Levinstein, Kfm. a. Sontra, Hall. G. 12.  
Löwenheim, Kfm. a. Görlitz, und  
Leonhard, Student a. Wittenberg, Stadt Görlitz.  
Lezius, Kfm. a. Berlin, Hotel z. Palmbaum.  
Leß, Handelsm. a. Breslau, Tiger.  
Lorenz, Pferdehdrl. a. Freiberg, Pfaffend. Hof.  
Löwenstein a. Aachen, und  
Löwenstein a. Görlitz, Käste., Stadt Rom.  
Lüttinghaus a. Nordhausen, und  
Lehmann a. Berlin, Käste., Stadt Gotha.  
Lutteroth, Kfm. a. Mühlhausen, h. de Baviere.  
Lomniz, Kfm. a. Schwege, Klosterg. 13.  
Lugner a. Leimgruben, und  
Lugner a. Dachau, Fabr., Windmstr. 44.  
Löwenheim a. Berlin, und  
Loeß a. Stuttgart, Käste., Katharinenstr. 11.  
Lange, Tuchfabr. a. Görlitz, Hainstr. 5.  
Lange, Tuchfabr. a. Aschersleben, Hainstr. 22.  
Levy, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 21.  
Löwenbaum a. Minden, und  
Löwenbaum a. Brüsel, Käste., Auerbachs Hof.  
Levy a. Chaur de Fonds, und  
Lorenz a. Meerane, Fabr., Reichstr. 28.  
Levy, Uhrenhdrl. a. Biele, Brühl 20.  
Lochmann, Tuchfabr. a. Görlitz, drei Lilien.  
Leeser, Kfm. a. Melonnger, Hall. G. 4.  
Lyon, Kfm. a. St. Johann, Nicolaistr. 19.  
Loosch, Tuchf. a. Schwiebus, Konst. Stwg. 75.  
Liebig, Bandsfabr. a. Großdöbendorf, Grimm. Straße 15.  
Löb, Kfm. a. Görlitz, Böckhofg. 7.  
Lewin, Kfm. a. Hamburg, Hall. Str. 12.  
Müller, W. u. G., Tuchfabr. a. Sommersfeld, Tuchhalle.  
Munk, Grl., Gink. a. Posen, Grimm. Str. 21.  
Münchmeyer, Tuchf. a. Döbeln, Neumarkt 13.  
Reichel, Tuchf. a. Kirchhain, ll. Fleischerg. 4.  
Michel a. Guben, und  
Mücke a. Görlitz, Tuchfabr., Neukirch. 8b.  
Menzel, Kfm. a. Beuthen, Brühl 52.  
Reißner, Gink. a. Neustadt, Petersstr. 33.  
Mühlenfeld, Kfm. a. Berlin, Brühl 65/66.  
Martin n. Sohn a. Gorau, und  
Müller a. Dresden, Käste., Brühl 3/4.  
Mantel, Kfm. a. Sonnewalde, weißer Schwan.  
Magnus, Kfm. a. Salzwedel, Geberstr. 4.  
Müller, Tuchf. a. Grimmitzschau, gr. Fleischerg. 4.  
Menz, Tuchfabr. a. Spremberg, gr. Fleischerg. 19.  
Maszkowsky, Tuchfabr. a. Schwiebus, Konst. Stwg. 10.  
Müller, Gink. a. Arnheim, gr. Fleischerg. 21.  
Müller a. Schmalenbuche, und  
Müller a. Neuhaus, Käste., Markt 10.  
Melde, Tuchfabr. a. Görlitz, Hainstr. 5.  
Meyer, Kürschner a. Wizenhausen, bl. Harnisch.  
Meyer, Strumpfw. a. Mühlhausen, Nicolaistr. 9.  
Mantel, Fabr. a. Breslau, Pl. Platz 2.  
Meurer, Bützkinf. a. Guben, Neukirch. 8b.  
Meier, Kfm. a. Berlin, Reichstr. 21.  
Morgenstern, Tuchf. a. Jülichau, Hainstr. 22.  
Michael, Fabr. a. Meerane, Reichstr. 28.  
Mann, Kfm. a. Frankenthal, Katharinenstr. 11.  
Mühlberg, Kfm. a. Eisenberg, Grimm. Str. 1.  
Münch, Tuchfabr. a. Luckenwalde, große Fleischerg. 26.  
Magnus-Wielesben, Kfm. a. Schwege, Brühl 72.  
Maerker, P. u. G., Fabr. a. Oberstein, Reichstr. 16.  
Löschner, Tuchf. a. Böckhofg. 2.  
Oppenheim, Kfm. a. Frankfurt a/R., gr. Fleischerg. 17.  
Oppenheim-Kaiser, Kfm. aus Wizenhausen, Klosterg. 13.  
Osten, Kfm. a. Waltershausen, Grimm. Str. 1.  
Ovens, Kfm. a. Hohenberg, Neumarkt 7.  
Otto, Kfm. a. Lörrach, Hotel zum Palmbaum.  
Ötberg, Kfm. a. Trier, Stadt Rom.  
Oppenheim, Kfm. a. Breslau, Reichstr. 35.  
Öllendorf, Kfm. a. Rawitz, Brühl 52.  
v. Pöllheim, Kfm. a. Berlin, h. de Baviere.  
Pogenstecher, Kfm. a. Apolda, Nicolaistr. 15.  
Pozelt, A., G. und R., Tuchf. a. Spremberg, gr. Fleischerg. 14.  
Papper, Kfm. a. Meiningen, Hall. Str. 13.  
Pincus, Kfm. a. Erdölin, Böckhofg. 6.  
Pössner, Kfm. a. Berlin, Brühl 70.  
Prochnow, Tuchf. a. Falkenburg, Thomasstr. 8.  
Wüschel, Tuchf. a. Spremberg, Centralstr. 3.  
Pettsche, Tuchf. a. Gorst, ll. Fleischerg. 9.  
Pettermann a. Meerane, und  
Pettmann, a. Berlin, Käste., Reichstr. 35.  
Paul, Kfm. a. Dresden, und  
Pucherius, Kfm. a. Herzogenrode, weißer Schwan.

Bethsen, Kfm.  
Blathner, Kfm.  
Bing, Käste., Reichstr. 21.  
Bende, M. und R., Tuchfabr. a. Finsterwalde, gr. Fleischerg. 14.  
Martini und  
Mahlke, Frau a. Schönebeck.  
Mantel a. Herzberg, und  
Müller a. Jüterbog, Käste., weißer Schwan.  
Mohner a. Berlin, und  
Mittentzwei a. Chemnitz, Käste., h. de Pologne.  
Mehmann, Fabr. a. Berlin, St. Frankfort.  
Mathesen, Kfm. a. Burgsteinfurt, Hotel zum Berliner Bahnhof.  
Müller, Kfm. a. Hamburg, h. z. Kronprinz.  
Meyer, Koschhdrl. a. Lommelisch. g. Sonne.  
Meinung, Spielwafab. a. Ohrdruff, Petersstr. 11.  
Macwald, Tuchfabr. a. Luckenwalde, a d. Pleiße.  
Müller, Kfm. a. Neuhaus, Universitätsstr. 6.  
Marcus, Kfm. a. Frankf. a/M., Dresden. Str. 6.  
Malzewski, Fabr. a. Aschersleben, Hainstr. 21.  
Michel, Lederhdrl. a. Berlin, Brühl 38.  
Mathes, Silberwafab. a. Liegnitz, Reichstr. 41.  
Meyer, Tuchm. a. Schmölln, Sporerg. 9.  
Munzert, Shawls- und Tücherfabr. a. Berlin, gr. Fleischerg. 6.  
Meyerhof, Kfm. a. Hildesheim, Böckhofg. Platz 2.  
Maas, Ph. u. G. und G., Käste. a. Berlin, Hainstraße 14.  
Müller, Tuchm. a. Sommersfeld, Neukirch. 46.  
Meichelsohn, Kfm. a. Berlin, Reichstr. 10.  
Marcus, Kfm. a. Schwaan, Pachholzpl. 6.  
Müller aus Auerbach,  
Meier und  
Manasse a. Berlin, Käste., Brühl 70.  
Müller, A., G. und H., Tuchfabr. a. Halberstadt, Thomaskirchhof 8.  
Müller, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 9.  
Meier a. Stuttgart, und  
Meier a. Lünen, Käste., gr. Fleischerg. 12.  
Moll, Kfm. a. Übersfeld, Nicolaistr. 15.  
Montenegro, Künstler a. Paris, h. de Baviere.  
Miehe, Kfm. a. Glauchau, Hotel de Baviere.  
Meier, Tuchm. a. Bitterfeld, gr. Fleischerg. 5.  
Miersnoki, Dr. und E., Entwafab. aus Eisen, neue Straße 1.  
Mitsche, Tuchfabr. a. Spremberg, gr. Fleischerg. 14.  
Nordheim, Kfm. a. Hamburg, Brühl 52.  
Nüsbaum, Kfm. a. Tann, Hall. G. 12.  
Neubarth, Tuchf. a. Gorst, ll. Fleischerg. 9.  
Norberg, Kfm. a. Stockholm, h. de Baviere.  
Neumeyer, Kfm. a. Meiningen, h. St. London.  
Nägler, Kfm. a. Merseburg, goldne Laute.  
Nelz, Kfm. a. Dingelstädt, Brüsseler Hof.  
Neustadt, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.  
Nolte, Kfm. a. Hildesheim, Rosenstranz.  
Nazel, Kfm. a. Ludwigburg, h. z. Palmbaum.  
Nathan, Kfm. a. Mainz, Parkstr. 8.  
Nözel, Kfm. a. Olbernhau, Petersstr. 41.  
Niesen, Agent a. Görlitz, Brühl 2.  
Nicolai, Tuchfabr. a. Calbe a. G., Ranftäder Steinweg 75.  
Neumann, Kfm. a. Frankfurt a/R., Dresden Straße 61.  
Önwald, Gerber a. Mühlhausen, Ritterstr. 38.  
Otto, Fabr. a. Friedland i/Schl., Brühl 62.  
Oppenheimer, Kfm. a. Burgundstädt, neue Straße 9.  
Oppig, Glashdrl. a. Arnstadt, Poststr. 12.  
Örlich, Kfm. a. Berlin, Pfaffenb. Str. 24.  
Oesterreich, Hut- und Mützenfabr. aus Berlin, Naschmarkt 2.  
Ören, Fabr. a. Hirschberg i/Schl., Brühl 20.  
Oestricher, Kfm. a. Liegnitz, Ritterstr. 23.  
Öschläger, Kfm. a. Berlin, Reichstr. 16.  
Oppenheim, Kfm. a. Frankfurt a/R., gr. Fleischerg. 17.  
Oppenheim-Kaiser, Kfm. aus Wizenhausen, Klosterg. 13.  
Osten, Kfm. a. Waltershausen, Grimm. Str. 1.  
Ovens, Kfm. a. Hohenberg, Neumarkt 7.  
Otto, Kfm. a. Lörrach, Hotel zum Palmbaum.  
Ötberg, Kfm. a. Trier, Stadt Rom.  
Oppenheim, Kfm. a. Breslau, Reichstr. 35.  
Öllendorf, Kfm. a. Rawitz, Brühl 52.  
v. Pöllheim, Kfm. a. Berlin, h. de Baviere.  
Pogenstecher, Kfm. a. Apolda, Nicolaistr. 15.  
Pozelt, A., G. und R., Tuchf. a. Spremberg, gr. Fleischerg. 14.  
Papper, Kfm. a. Meiningen, Hall. Str. 13.  
Pincus, Kfm. a. Erdölin, Böckhofg. 6.  
Pössner, Kfm. a. Berlin, Brühl 70.  
Prochnow, Tuchf. a. Falkenburg, Thomasstr. 8.  
Wüschel, Tuchf. a. Spremberg, Centralstr. 3.  
Pettsche, Tuchf. a. Gorst, ll. Fleischerg. 9.  
Pettermann a. Meerane, und  
Pettmann, a. Berlin, Käste., Reichstr. 35.  
Paul, Kfm. a. Dresden, und  
Pucherius, Kfm. a. Herzogenrode, weißer Schwan.

Beltzmann, Kfm. a. Berlin, Lebe's Hotel.  
Blauthner, Kfm. a. Berlin, Hotel zum Thüringer Bahnhof.  
Bösch, Kfm. a. Mannheim, H. z. Kronprinz.  
Blaut, Banq. a. Schwege, Ritterstr. 39.  
Böhler, A. u. C., Fabr. a. Lengenfeld, Windmühlenstr. 44.  
Blaut, Fabr. a. Dößnitz, Brühl 86/87.  
Blügel, Kfm. a. Chemnitz, Auerbachs Hof.  
Blüderer, Kfm. a. Meitmann, Katharinenstr. 21.  
Blitt, Kfm. a. Berlin, Neumarkt 7.  
Blöhl, G. u. J., Fabr. a. Reichenbach, Goldschmiedg. 1.  
Blumenthal nebst Frau, Kfm. a. Weimar, Hotel Stadt Dresden.  
Blöhl, Kfm. a. Wien, Stadt Köln.  
Blöhl, Kfm. a. Gassel, Hot. z. Palmbaum.  
Blöhl, Kfm. a. Walldorf, Stadt Köln.  
Blöppel, Pferdehdlt. a. Scopen, Pfaffend. Hof.  
Blöppel, Schnittihdlt. a. Kunzenau, g. Einhorn.  
Blöppel a. Görlitz (Schweden), und  
Blöppel a. Wollgast, Kürschner, goldnes Sieb.  
Blöppel, Kfm. a. Borthheim.  
Blöppel a. Wien, und  
Blöppel a. Rüdingen, Käste., Hotel de Prusse.  
Blöppel, Fabr. a. Treuen, Hall Str. 12.  
Blöppel, Fabr. a. Peitz, Brühl 1.  
Blöppel, Fabr. a. Niemegk, Gerberstr. 28/29.  
Blöppel, Kfm. a. Dresden, Reichstr. 36.  
Blöppel a. Peitz, und  
Blöppel a. Görlitz, Luchfabr., Hainstr. 11.  
Blöppel, Luchfabr. a. Garmenz, Hainstr. 12.  
Blöppel, Kfm. a. Berlin, Pfaffend. Str. 24.  
Blöppel, Luchfabr. a. Sommerfeld, gr. Fleischerg. 18.  
Blöppel, Kfm. a. Wien, Petersstr. 44.  
Blöppel, Kfm. a. Berlin, Theaterg. 5.  
Blöppel, Kfm. a. Pr.-Holland, Löhrs Platz 2.  
Blöppel, Luchsf. a. Neudam, Gerberstr. 50.  
Blöppel, Fabr. a. Ostra, grüner Baum.  
Blöppel a. Braunschweig,  
Blöppel a. Gassel, und  
Blöppel a. Bodenwerder, Käste., H. z. Palmbaum.  
Blöppel, Kfm. a. Finsterwalde, Stadt Gotha.  
Blöppel, Kfm. a. Stettin, grüner Baum.  
Blöppel, Kfm. a. Helsingfors, H. de Baviere.  
Blöppel, Kfm. a. Grömmitschau, St. Nürnberg.  
Blöppel, Kfm. a. Heidelberg, hotel zum Magdeburger Bahnhof.  
Blöppel a. Freiberg, und  
Blöppel a. Magdeburg, n. Frauen, Käste., Hotel Stadt Dresden.  
Blöppel, Kfm. a. Paris, hotel St. London.  
Blöppel, Kfm. a. Greiz, blaues Ross.  
Blöppel a. Regensburg, und  
Blöppel a. Chemnitz, Käste., H. de Pologne.  
Blöppel, Fabr. a. Gertingen, H. z. Kronpr.  
Blöppel a. Mittweida, und  
Blöppel a. Lausitz, Rosshdlt., goldne Sonne.  
Blöppel und  
Blöppel a. Greiz, Fabr., Goldhahng. 1.  
Blöppel, Kfm. a. Olbernhau, Petersstr. 41.  
Blöppel, Kfm. a. Hamburg, Ritterstr. 39.  
Blöppel, Commerzienrat a. St. Lengenfeld, Brühl 72.  
Blöppel, Fabr. a. Lauban, Brühl 3/4.  
Blöppel, G. u. C., Käste. a. Raumburg, Neuendorf 7.  
Blöppel, Fabr. a. Wehrsdorf, blauer Harnisch.  
Blöppel, Hdsm. a. Rawitz, und  
Blöppel, Kfm. a. Buttstädt, Neukirchh. 10.  
Blöppel, Bultkinst. a. Guben, Neukirchhof 8b.  
Blöppel, Kfm. a. Chemnitz, Auerbachs Hof.  
Blöppel und  
Blöppel a. Finsterw., Luchfabr., Reichstr. 18.  
Blöppel, Fabr. a. Seiffhennersdorf, Brühl 11.  
Blöppel, Luchsf. a. Luckenw., gr. Fleischerg. 26.  
Blöppel, Kfm. a. Görlitz, gr. Fleischerg. 17.  
Blöppel, Kfm. a. Berlin, Reichstraße 40.  
Blöppel, Luchsf. a. Hamburg, und  
Blöppel a. Pinsk, Käste., Brühl 52.  
Blöppel, Kfm. a. Berlin, Reichstr. 10.  
Blöppel, Kfm. a. Berlin, Nicolaistr. 27.  
Blöppel, Fabr. a. Greiz, Böttcherberg. 7.  
Blöppel, Kfm. a. Berlin, Brühl 70.  
Blöppel, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 5.  
Blöppel, Bürgenfabr. a. Schweidnitz, Brühl 38.  
Blöppel, Luchfabr. a. Forst, Neukirchhof 19.  
Blöppel, Luchfabr. a. Görlitz, Hainstr. 23.  
Blöppel, G. u. C., Strumpfwafabr. a. Apolda, Nicolaistrasse 38.  
Blöppel, Kfm. a. Breslau, Käste., Nicolaistr. 19.  
Blöppel, Meublesstofffabr. a. Chemnitz, Reichstr. 16.

Schäffer, Käff. a. Magdeburg, Hainstr. 14.  
Saltinger, Kfm. a. Berlin, Brühl 3/4.  
Schloss, Kfm. a. Bizenhausen, Klosterg. 13.  
Schiedel und  
Schmidt, Shawls- u. Tücherf. a. Berlin, große Fleischerg. 6.  
Steinke, G., G., G. u. G., Tüchf. a. Guben, Ranzl. Str. 63.  
Schnorr, W. u. A., Posamentens. a. Scheibenberg, Brühl 2.  
Schmidt, Posamentens. a. Annaberg, Naschmarkt 2.  
Schmidt, Tüchf. a. Sommerfeld, gr. Fleischerg. 18.  
Schiller n. Frau, Juw. a. Saaz.  
Süßkind a. Wallenstadt,  
Schäfer a. Josephsthal, Käste.,  
Schmidt, Fabr. a. Roschütz, und  
Schütze, Student a. Würzburg, Lebe's Hotel.  
Schopflocher a. Fürth,  
Sckerl a. Cottbus, und  
Stuhr a. Berlin, Käste., Stadt Frankfurt.  
Schiergens, Kfm. a. Hamburg, Stadt Wien.  
Schneider, Kfm. a. Herne, H. z. Kronpr.  
Stoffel a. Nachen, und  
Schulze a. Torgau, Rosshdlt., goldne Sonne.  
Stözel, Fabr. a. Ernstthal, Hall. Str. 12.  
Scheidt, Luchfabr. a. Grömmitschau, Hainstr. 12.  
Schöde, Lederhdlt. a. Berlin, Wolfs H. garni.  
Schumann, Lederhdlt. a. Chemnitz, Brühl 52.  
Schreiber, Kfm. a. Erfurt, fl. Fleischerg. 4.  
Schilling, Uhm. a. Billingen, Reichstr. 16.  
v. Son, Kfm. a. Hamburg, Lebe's Hotel.  
Schönberg, Kfm. a. Greiz, Univ.-Str. 30.  
Schindelbauer, Luchfabr. aus Brandenburg, große Fleischergasse 23.  
Schneider, F. u. F., Fabr. a. Meertane, und  
Schnoor, Stickereifabr. a. Plauen, Reichstr. 16.  
Seydel, Kfm. a. Erlau, Brühl 68.  
Schuster, Kfm. a. Nieder-Gunnewalde, Hall. Gäßchen 10.  
Schiller, Fabr. a. Wiegandethal, Brühl 32.  
Schupert, Kfm. a. Auerbach, Brühl 3/4.  
Staus, Fabr. a. Offenbach, und  
Schaller n. Frau a. Fürth, Käste., Petersstr. 13.  
Samuel, Kfm. a. Frankfurt o/D., Dresdner Straße 61.  
Schmidt, Fabr. a. Grömmitschau, und  
Schneider, Drechslerwaarenfabr. a. Eisenburg, Hainstraße 24.  
Simon, Luchfabr. a. Grömmitschau, Ransdälder Steinweg 2.  
Schulz, Kfm. a. Magdeburg, Gerberstr. 28/29.  
Schöne, G. u. A., Wandfabr. a. Großdöbendorf, Grimm. Str. 15.  
Siegmund, Kfm. a. Bayreuth, Bahnhofg. 7.  
Stein, Fabr. a. Queritz, Rosplatz 13.  
Seifert n. Sohn, Lederfabr. a. Erfurt, Reichsstraße 44.  
Stein, Garnfabr. a. Altenburg, Sporerg. 9.  
Stübner, Luchfabr. a. Forst, Neukirchh. 19.  
Sörgel n. Frau, Gerber a. Schmölln, Ritterstr. 44.  
Schulze, G. u. R., Fabr. a. Peitz, Brühl 1.  
Schmidt, Kfm. a. Brandenburg, Hainstr. 11.  
Schäfer, Hdsm. a. Rothenkirchen, Windm. 7.  
Schulze a. Cottbus, und  
Schreiber a. Melsungen, Luchfabr., Hainstr. 5.  
Stern, Kfm. a. Obermoschel, Parkstr. 8.  
Goldin a. Schloßau, und  
Goldin a. Ronitz, Käste., Blauenscher Platz 2.  
Saenger, Vorgellans. a. Pößneck, Petersstr. 40.  
Schmidt, Bultkinst. a. Guben, Neukirchhof 8b.  
Strödel, Kfm. a. Reichenbach, Reichstr. 21.  
Schönau, Vorgellans. a. Hüttensteinach, und  
Gauerbrey, Kfm. a. Oberweißbach, Neumarkt 7.  
Schäfer, Luchfabr. a. Werda, Hainstr. 22.  
Schindler a. Goldberg, und  
Schröder a. Beeskow, Luchsf., Katharinenstr. 12.  
Sonntag a. Meertane, und  
Seelig a. Münchenbernsdorf, Fabr., Reichstr. 28.  
Spengler, Kfm. a. Breslau, Katharinenstr. 11.  
Schachtel, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.  
Schaltenbrand a. Coblenz, und  
Sardori a. Triest, Käste., Hotel de Prusse.  
Steinhäuser a. Hof,  
Scheerer a. Nürnberg,  
Seeliger a. Osleben,  
Sielert a. Chemnitz, Käste., und  
Schmidt, Fabr. a. München, Stadt Nürnberg.  
Silberstein a. Frankfurt o/D.,  
Silberstein a. Breslau,  
Salomon a. Bernburg, und  
Scherer n. Frau a. Zeitz, Käste., Brüsseler Hof.  
Schulz, Kürschner a. Gelle, Hotel Stadt Dresden.  
Schielle, Gerber a. Osoruo (Chile).  
Schulze, J. u. J., Käste. a. Düben, und  
Schulze n. Frau, Glaser a. Torgau, w. Schwan.  
Sikowicz, Student a. Osen, und  
Schwering, Kfm. a. Ibbenbüren, H. St. London.  
Sauerheim, Kfm. a. Hamburg, Münchner H.

Schleserdecker, Kfm. a. Osnabrück, Hotel zum Hülinger Bahnhof.  
Scheiderer, Kfm. a. Reichenbach, blaues Ross.  
Sternemann, Kürschner a. Zwickau, goldner Arm.  
Schöffler, Kürschner a. Freistadt, Tiger.  
Seifert und  
Schubert, Biehh. a. Leisnig, Pfaffend. Hof.  
Schöven, Kfm. a. Sittau, Stadt Rom.  
Stein, Eisenh. a. Kunzenau, g. Einhorn.  
Schulz, Kürschner a. Greifswald, gold. Sieb.  
v. Seiler, Frau n. Nessen a. Pesth, Turnerstr. 1.  
Stickel, Kfm. a. Letzchen.  
Schwarzloß, Fabr. a. Magdeburg, und  
Schnell, Grl. a. Berlin, grüner Baum.  
Schmidt a. Mühlhausen,  
Schlieder a. Hessen,  
Suder a. Helmstadt,  
Steffen a. Cöln, und  
Schübel a. Berlin, Käste., Hotel z. Palmbaum.  
Schellbach, Kfm. a. Saarbrücken, Stadt Köln.  
Schader, Kürschner a. Osnabrück, St. Riesa.  
Solz, Haarhdlt. a. Wandbeck,  
Schwerinsky a. Breslau, und  
Schneider a. Braunschweig, Käste., g. Elephant.  
Schlesier, Kfm. a. Berlin, Stechstr. 17/18.  
Senger a. Berlin, und  
Schreiner a. Plauen, Käste. Brühl 85.  
Schreiter, Fabr. a. Meerane, Böttcherberg. 7.  
Schmidt, Kfm. a. Gallenberg, Katharinenstr. 9.  
Seimark, Luchf. aus Spremberg, Centralstr. 3.  
Stücke, Kfm. a. Stuttgart, Reichstr. 21.  
Schönberg, Kfm. a. Brachede, neue Str. 4.  
Senkel, Luchf. aus Speemberg, Neukirchh. 18.  
Silleg, Luchf. a. Sommersfeld, Neukirchhof 31.  
Schneider, Luchf. aus Forst, fl. Fleischerg. 9.  
Sigmann und  
Schnike a. Berlin, Käste., Hotel de Baviere.  
Schlieben aus Berlin, und  
Schröder a. Telzle, Käste., St. Hamburg.  
Schindler und  
Stockhardt a. Hannover, Käste., H. de Baviere.  
Schrebian, Fabr. a. Görlitz, gr. Fleischerg. 14.  
Schöne, Leinenfabr. aus Laubenhain, Grimm. Str. 3.  
Schlesinger, E. u. W. a. Berlin,  
Schmidt a. Frankenbergs, und  
Schüz a. Seiffhennersdorf, Käste., Reichstr. 29.  
Stieler, Kfm. a. Grünhain, Univ. Str. 1.  
Schmid, Luchf. a. Bitterfeld, gr. Fleischerg. 5.  
Schwager, Luchf. a. Stadtilm, Thomaskirchh. 8.  
Tempel, Hosenzeugf. a. Cöbau, neue Str. 1.  
Lauber, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 19.  
Luriast, Rent. a. Zwickau, und  
Eröger, Gerber a. Plauen, goldner Arm.  
Laubert, Kfm. a. Wien, Stadt Köln.  
Lobias, Kfm. a. Görlitz, Hotel zum Palmbaum.  
Trier, Kfm. a. Cöln, Stadt Rom.  
Thiele, Luchfabr. a. Cottbus, Hainstr. 23.  
Lannebaum, Kfm. a. Meiningen, Brühl 65.  
Tompkins, Kfm. a. London, Hotel de Baviere.  
Tjarks, Rent. a. Amsterdam, weißer Schwan.  
Theuß, Kfm. a. Dörfholz, St. Hamburg.  
Trier, Kfm. a. Berlin, Brühl 85.  
Thiele, G. und C., Luchf. aus Forst, kleine Fleischergasse 9.  
Thomas a. Dresden, und  
Thiele a. Ernstthal, Käste., Univ.-Str. 1.  
Traube, Kfm. a. Hamburg, Hall. Str. 12.  
Uhlig, Kfm. a. Löbau, Brühl 3/4.  
Ullmann a. Nürnberg,  
Ulrich a. Gotha, und  
Uhlenhut a. Schönhausen, Käste., H. z. Palmb.  
Ulfelder, Kfm. a. Bamberg, Spreer's H. garni.  
Uhle, Kürschner a. Kunzenau, goldnes Einhorn.  
Unger und  
Ulrich a. Werda, Luchfabr., Hainstr. 22.  
Unruh, Grl. a. Finsterwalde, Katharinenstr. 5.  
Urtas, Luchf. a. Grömmitschau, gr. Fleischerg. 12.  
Vogel, Kfm. a. Paris, Hotel de Baviere.  
Voigt, Luchf. a. Eisenburg, Thomaskirchh. 8.  
Voigt, Fabr. a. Cottbus, gr. Fleischerg. 14.  
Vieweg, Fabr. a. Gersdorf, Windmühlenstr. 44.  
Wester, Luchfabr. a. Grömmitschau, Hainstr. 5.  
Wasmeier, Kfm. a. Bremen, Lebe's Hotel.  
Vogel, Luchfabr. a. Grömmitschau, Hainstr. 11.  
Wester, Frau, Luchfabr. a. Cottbus, Hainstr. 12.  
Wondheim, Kfm. a. Berlin, Brühl 89.  
Wolff, Kfm. a. Mannheim, fl. Fleischerg. 4.  
Windmüller, Kfm. a. Lengerich, Lebe's Hotel.  
Willgerodt, Kfm. a. Berlin, und  
Wenzel, Kfm. a. Frankfurt o/D., Brühl 68.  
Winninghausen, Kfm. a. Lippe, drei Lilien.  
Wilke, Luchfabr. a. Peitz, Hainstr. 1.  
Winkelmann, Fräal., Modistin aus Crefeld, an der Pleiße 3a.  
Woyand, Luchfabr. a. Garmenz, Hainstr. 12.  
Wallach, Lederfabr. a. Berlin, Brühl 38.  
Wolf, Kfm. a. Dortmund, gr. Fleischerg. 12.

Wittaus, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.  
Wilhelmi, Kfm. a. Schweinfurt, St. Hamburg.  
Wenzel, Spizens. a. Rittergrün, goldner neu.  
Wahrendorff, Kfm. a. Braunschweig, h. j. Palmb.  
Wolf, Wiesb. a. Golditz, Pfaffend. Hof.  
Wolf, Kfm. a. Verden, Stadt Rom.  
Wenzler, Fabr. a. Hof, grüner Baum.

Wallach, Kfm. a. Wiedenbrück, und  
Wallner, Gutsbes. a. Meissen, Stadt Cöln.  
Weiner, Kfm. a. Osnabrück, Stadt Riesa.  
Wertheim, Kfm. a. Bebra, goldn. Elephant.  
Wagner, Roschl. a. Zwicksau, goldne Sonne.  
Wahl, Kfm. a. Reichenberg i. B., Lebe's Hotel.  
Weber, Kfm. a. Geripphain, Münchner Hof.

Zosel, A. u. C. Fabr. a. Coblenz, gld. Sich.  
Siegenheimer, Kfm. a. Braunschw., St. Gotha.  
Ziegler, Tuchfabr. a. Forst, Neufischh. 19.  
Ziergabel, Tuchfabr. a. Grimmschau, Hainstr. 12.  
Zehel a. Döhlen, und  
Zieger a. Seifhennersdorf, Fabr., Brüsseler Hof.  
Zillow, Kfm. a. Kopenhagen, Hotel de Baviere.

### Nachtrag.

w. Leipzig, 9. April. Die Telegraphen-Verwaltung des Norddeutschen Bundes bietet soeben eine Anzahl zu Privat- und Unterrichtszwecken höchst brauchbarer ihr selbst entbehrlicher Siemens'scher und Kramer'scher Zeiger-Applikate zum Verkauf an, und zwar zu 10 bis 15 Thlr. das Stück. Das Nähere erfährt man auf Anfragen bei der Bundes-Telegraphen-Direction Dresden.

### Telegraphischer Coursbericht.

Berlin, 9. April. (Anfangs-Course.) Bombarden 124 $\frac{1}{4}$ ; Franzosen 177 $\frac{1}{4}$ ; Oesterl. Credit-Actien 124 $\frac{1}{4}$ ; do. 60r. Loope 82; do. Nationalanleihe 56 $\frac{1}{4}$ ; Amerik. 88; Italiener 55; Oberschlesische Eisenbahn-Act. 174 $\frac{1}{4}$ ; Berlin-Görlitzer do. 74 $\frac{1}{2}$ ; Sächs. Bank-Actien 119 $\frac{1}{2}$ ; Türk. Anl. 40 $\frac{1}{4}$ ; Rhein.-Naheb. —; Badische Prämienanl. 102 $\frac{1}{2}$ . Stimmung: matt.

Berlin, 9. April. Nachm. 1 Uhr 20 Min. Oesterreich.-Franz. Staatsbahn 177 $\frac{1}{4}$ ; Südbahn (Lombarden) 124 $\frac{1}{4}$ ; Oesterreichische Credit-Actien 124 $\frac{1}{2}$ ; Amerikaner 88; Ital. 5% Anleihe 54 $\frac{1}{4}$ ; 60r. Loope 82 $\frac{1}{2}$ .ziemlich fest, aber geschäftlos.

Berlin, 9. April. Bergisch.-Märkische Eisenb.-Actien 128 $\frac{1}{4}$ ; Berlin-Anhalter 182; Berlin-Görlitzer 74 $\frac{1}{4}$ ; Berlin-Potsdam-Magdeb. 182 $\frac{1}{4}$ ; Berlin-Stettiner 130 $\frac{1}{4}$ ; Breslau-Schweidnitz-Freiburger 110; Cöln-Windener 118 $\frac{1}{4}$ ; Cösl.-Oderberger 105; Galiz. Carl-Ludwigsbahn 87 $\frac{1}{4}$ ; Löbau-Zittauer 56 $\frac{1}{4}$ ; Mainz-Ludwigsbahn 134; Wadlenburger 78 $\frac{1}{4}$ ; Oberschlesische Lit. A. 174; Oesterl.-Franz. Staatsb. 177 $\frac{1}{4}$ ; Rhein. 113 $\frac{1}{4}$ ; Rhein-Naheb. 27 $\frac{1}{4}$ ; Südbahn (Lomb.) 125; Thüringer 135 $\frac{1}{2}$ ; Warschau-Wien 59 $\frac{1}{2}$ ; Preuß. Anleihe 5% 102 $\frac{1}{4}$ ; do. 4 $\frac{1}{2}$ % 93 $\frac{1}{4}$ ; do. St.-Sch.-Scheine 3 $\frac{1}{2}$ % 82 $\frac{1}{4}$ ; do. Prämien-Anl. 124 $\frac{1}{4}$ ; Bayer. 4% Prämien-Anl. 105; Neue Sächs. 5% Anl. 105 $\frac{1}{2}$ ; Oesterreich. Metalliques 5% 50; Oesterl. Nationalanleihe 56 $\frac{1}{4}$ ; do. Credit-Loope 89; do. Loope von 1860 82 $\frac{1}{2}$ ; do. von 1864 69 $\frac{1}{4}$ ; Oesterreich. Silberanleihe 62; Oesterreich. Bank-Noten 81; Russische Präm.-Anleihe 134 $\frac{1}{4}$ ; Russ.-Poln. Schatzoblig. 4% 67 $\frac{1}{2}$ ; Russ. Bank-Noten 80 $\frac{1}{4}$ ; Amerik. 88; Darmstädter do. 109 $\frac{1}{2}$ ; Discont-Comm.-Act. 119 $\frac{1}{2}$ ; Genfer Credit-Actien 23 $\frac{1}{2}$ ; Geraer Bank-Actien 92; Geraer Bank-Actien 92 $\frac{1}{2}$ ; Leipziger Credit-Act. 110 $\frac{1}{2}$ ; Reininger do. 105 $\frac{1}{2}$ ; Norddeutsche Bank do. 128; Preußische Bank-Anth. 147 $\frac{1}{4}$ ; Oesterl. Credit-Act. 124 $\frac{1}{4}$ ; Sächs. Bank-Actien 119 $\frac{1}{4}$ ; Weimar. Bank-Actien 84 $\frac{1}{4}$ ; Wien 2 M. 80 $\frac{1}{2}$ ; Ital. 5% Anl. 55; Russische Boden-Credit 79 $\frac{1}{4}$ . Still.

Frankfurt a/M., 9. April. Preuß. Gassen-Anweisungen 105; Berliner Wechsel 105; Hamburger Wechsel 88 $\frac{1}{4}$ ; Londoner Wechsel 119 $\frac{1}{4}$ ; Pariser Wechsel 95; Wiener Wechsel 94 $\frac{1}{4}$ ; 6% Verein.-St.-Anleihe pro 1882 87 $\frac{1}{4}$ ; Oesterreich Credit-Actien 291 $\frac{1}{2}$ ; 1860r. Loope 82 $\frac{1}{4}$ ; 1864r. Loope 121; Oesterl. Rat.-Anl. 55 $\frac{1}{2}$ ; 5% Metall. —; Bayer. 4% Präm.-Anleihe 105 $\frac{1}{2}$ ; Sächs. 5% Anl. —; Steuerst. Anl. —; Staatsbahn 312; Bad. Loope 103 $\frac{1}{2}$ ; Darmst. Bankactien 283; Lomb. 218 $\frac{1}{2}$ . Geschäftlos.

Wien, 9. April. Amtliche Notirungen. (Geldcours.) Einheitl. Staatsch. in Banknoten 62.30; do. in Silber 70.45; Nationalanlehen —; 1860r. Loope 102.40; Bank-Actien 730.—; Credit-Actien 293.10; London 126.10; Silberagio 124.—; f. f. Münzducaten 5.94 $\frac{1}{2}$ . — Börsen-Notirungen vom 8. April. Metall. à 5% —; National-Anlehen —; 1860r. Loope 103.10; 1864r. Loope 128.70; Bankactien 730.—; Creditactien 293.50; Credit-Loope 166.75; Böh. Westb. 191.50; Galiz. Eisenb. 217.—; Lomb. Eisenbahn 233.—; Nordbahn 232.70; Staats-Eisenb. 333.—; London 125.85; Paris 50.10; Napoleonsb'or 10.06; Galizier —; Staatsb. 330.50; Lomb. 233.—; Papierrente 62.45; Silber-Rente 70.50. Etwas besser.

London, 8. April. Mittags-Consols 92 $\frac{1}{4}$ .

London, 9. April. Mittags-Consols 93 $\frac{1}{4}$ / $\frac{1}{2}$ ; Italien. 55 $\frac{1}{2}$ ; Amerikaner 83 $\frac{1}{4}$ .

London, 9. April. (Schluß.) Mittags-Consols 93 $\frac{1}{4}$ ; Italiener 55 $\frac{1}{2}$ ; Amerikaner 83 $\frac{1}{4}$ ; Türken —.

Berantwortlicher Redakteur: Friedrich Hüttner. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Vormittags von 1/11 — 1/12 Uhr und Nachmittags von 4 — 5 Uhr im Redaktionslokal: Johannisgasse Nr. 4 und 5.)

Druk und Verlag von G. Volz. Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.

Paris, 8. April. 3% Rente 70.22; Italienische Rente 55.75; Credit-mobilier-Actien 268.75. Oest. St.-Eisenb.-Act. 662.50; Lomb. Eisenb.-Actien 470.— Amerik. 94 $\frac{1}{4}$ / $\frac{1}{2}$ . Stille, wenig fest. Anfangscourse 70.17, 70.27. 3% Lombard. Priorit. 226.50; Ital. Tabaks-Oblig. 422.50.

Paris, 9. April. (Eröffnung.) 3% Rente 70.32; Ital. 5% Rente 55.80; Oest. St.-Eisenb.-Actien 663.75; Credit-mobilier-Actien —; Lomb. Eisenb.-Act. 471.25; Lombard. 3% Prior. —; 6% Ber. St. pr. 1882 94 $\frac{1}{4}$ / $\frac{1}{2}$ ; Ital. Tabaks-Anleihe 423.— Tendenz: fest.

Paris, 9. April. (Schluß.) 3% Rente 70.30; Italien. 5% Rente 55.80; Oest. St.-Eisenb.-Actien 665.— Credit-mobilier-Actien 270.—; Lomb. Eisenb.-Actien 473.50; Lombard. 3% Prior. 228.50; 6% Ber. St. pr. 1882 94 $\frac{1}{4}$ / $\frac{1}{2}$ ; Ital. Tabaks-Anleihe 423.— Tendenz: fest.

New-York, 8. April. Gold-Agio Eröffnung 131 $\frac{1}{4}$ / $\frac{1}{2}$ ; Schluss 131 $\frac{1}{4}$ ; Wechselcours auf London in Gold 108; 6% Amerikanische Anleihe pr. 1882 119 $\frac{1}{4}$ ; do. pr. 1885 117; 1865er Bonds 113 $\frac{1}{4}$ ; Illinois 138 $\frac{1}{4}$ ; Eriebahn 34 $\frac{1}{4}$ ; Baumw. Widdl. Upland 28 $\frac{1}{2}$ ; Petroleum raff. 31 $\frac{1}{2}$ ; Mais 0.81; Weiß (extra state) 5.95 bis 6.55. Goldagio schwankte während der Börse bis um 5 $\frac{1}{2}$ .

Philadelphia, 8. April. Petroleum raff. 31.

Liverpool, 9. April. (Bau- und Wollenmarkt.) Erstes Telegramm. Der heutige Markt eröffnete im schwachen Stimmung. Weithin gärtlicher Umsatz 7000 B. Preise unregelmäßig. Heutiger Import 1375 Ballen. — Wochenbericht. Wochen-Umsatz 47,375 Ballen, davon für Speculation 3,375 Ballen, davon für Export 8,500 Ball. Import der Woche 123,875 B., Vorrath 319,000 Ballen, Wirklicher Export 5,500 Ballen.

Bradford, 8. April. Minderwolle schwächer und williger. Stücke sich bessernd.

New-Orleans, 7. April. Zufuhren der letzten vier Tage 6000 Ballen. Markt ruhig.

Berliner Productenbörse, 9. April. Weizen pr. Frühj. 62  $\frac{1}{2}$  G., pr. Herbst —  $\frac{1}{2}$  G.; R. — Roggen loco 52 $\frac{1}{2}$  G., pr. d. M. —  $\frac{1}{2}$  G.; pr. Frühj. 52 $\frac{1}{2}$  G.; pr. Mai-Juni 51 $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{1}{2}$  G., pr. Juni-Juli 51 $\frac{1}{2}$  G., pr. Juli-August 49 $\frac{1}{2}$  G. Höher. R. 12.000. — Spiritus loco 15 $\frac{1}{2}$  G.; pr. Frühj. 15 $\frac{1}{2}$  G.; pr. Mai-Juni 15 $\frac{1}{2}$  G.; pr. Juni-Juli 16 $\frac{1}{2}$  G., pr. Juli-Aug. 16 $\frac{1}{2}$  G. fest; R. 10.000. — Rübel loco 9 $\frac{1}{2}$  G.; pr. Frühj. 9 $\frac{1}{2}$  G.; pr. Mai-Juni 9 $\frac{1}{2}$  G., pr. Juni-Juli 9 $\frac{1}{2}$  G., pr. Herbst 10 $\frac{1}{2}$  G.; matter; R. 800. — Hafer pr. Frühj. 32 $\frac{1}{2}$  G., R. —

Breslau, 9. April. Roggen Frühjahr 48 $\frac{1}{2}$ ; Spiritus 14 $\frac{1}{2}$ ; Rübel 9 $\frac{1}{2}$ .

Stettin, 9. April. Roggen Frühjahr 52 $\frac{1}{2}$ ; Spiritus 15 $\frac{1}{2}$  G.; Rübel Frühjahr 10.

### Telegraphische Depeschen.

Berlin, 9. April. (Reichstag.) Der Gesetzentwurf, betreffend die Einführung der Allgemeinen Deutschen Wechsel-Ordnung der Nürnberger Wechsel-Novellen und des Allgemeinen Deutschen Handels-Gesetzes als Bundes-Gesetze, sowie der Gesetz-Entwurf, betreffend die Rechtsverhältnisse der Bundes-Bürgen werden an Commissionen verwiesen. In der zweiten Berathung über den Entwurf der Gewerbe-Ordnung gelangt der Reichstag bis zu §. 27. Die Unter-Unterträge des Abgeordneten Runge wurden meist angenommen.

Brüssel, 8. April. Die Unterhandlungen werden baldigst zum Abschluß gelangen und der Finanzminister Frère-Orban noch vor Dienstag hierher zurückkehren. Frankreich verzichtet auf die Verträge betreffs der Abtretungen der Eisenbahnen und die Verhandlungen beziehen sich nur auf die Tarifffrage.

London, 3. April. In der gestrigen Unterhaussitzung trug der Schatzkanzler den Finanzbericht vor. Darnach betrugen die Einnahmen pro 1868 72,592,000 Pfds. St., die Ausgaben exclusive der für den Abyssinischen Feldzug, 72,972,000 Pfds. St., demnach ein Deficit von 380000 Pfds. St. Die Ausgabe pro 1869 exclusive der Kosten des Abyssinischen Feldzugs sind auf 68,223,000 Pfds. St., die Einnahme auf 72,855,000 Pfds. St. veranschlagt. Der Überschuss von 4,632,000 Pfds. St. soll zur Tilgung der Gesamtkosten des Abyssinischen Feldzugs, welche etwa 9 Millionen betragen, mit verwendet werden. Die trotz des Überschusses noch erforderlichen 1,600000 Pfds. St. sollen nach dem Vorschlage des Schatzkanzlers durch Einführung einer neuen Steuer gedeckt werden.

Die zu den Eisenbahnen auf bezügliche späteren Rücksicht auf erhalten sind.

Die Wochentagszeitung. An den Anfang nehmend. Den 1.

Wegen findet die von Monatsschule Leipzig.

Amtliche Kirche. 1) das nicht angeschaut. 2) das gehalten. 3) das gekrempelt. 4) das einem zu lange einen erhalten. wohl überzeugt. Auf zu negenden der bei der aus der Bettbewohner nichts zu erwarten. Hebung führt.

Leipziger Zeitung. S. 1. S. 2. S. 3. S. 4. S. 5. S. 6. S. 7. S. 8. S. 9. S. 10. S. 11. S. 12. S. 13. S. 14. S. 15. S. 16. S. 17. S. 18. S. 19. S. 20. S. 21. S. 22. S. 23. S. 24. S. 25. S. 26. S. 27. S. 28. S. 29. S. 30. S. 31. S. 32. S. 33. S. 34. S. 35. S. 36. S. 37. S. 38. S. 39. S. 40. S. 41. S. 42. S. 43. S. 44. S. 45. S. 46. S. 47. S. 48. S. 49. S. 50. S. 51. S. 52. S. 53. S. 54. S. 55. S. 56. S. 57. S. 58. S. 59. S. 60. S. 61. S. 62. S. 63. S. 64. S. 65. S. 66. S. 67. S. 68. S. 69. S. 70. S. 71. S. 72. S. 73. S. 74. S. 75. S. 76. S. 77. S. 78. S. 79. S. 80. S. 81. S. 82. S. 83. S. 84. S. 85. S. 86. S. 87. S. 88. S. 89. S. 90. S. 91. S. 92. S. 93. S. 94. S. 95. S. 96. S. 97. S. 98. S. 99. S. 100. S. 101. S. 102. S. 103. S. 104. S. 105. S. 106. S. 107. S. 108. S. 109. S. 110. S. 111. S. 112. S. 113. S. 114. S. 115. S. 116. S. 117. S. 118. S. 119. S. 120. S. 121. S. 122. S. 123. S. 124. S. 125. S. 126. S. 127. S. 128. S. 129. S. 130. S. 131. S. 132. S. 133. S. 134. S. 135. S. 136. S. 137. S. 138. S. 139. S. 140. S. 141. S. 142. S. 143. S. 144. S. 145. S. 146. S. 147. S. 148. S. 149. S. 150. S. 151. S. 152. S. 153. S. 154. S. 155. S. 156. S. 157. S. 158. S. 159. S. 160. S. 161. S. 162. S. 163. S. 164. S. 165. S. 166. S. 167. S. 168. S. 169. S. 170. S. 171. S. 172. S. 173. S. 174. S. 175. S. 176. S. 177. S. 178. S. 179. S. 180. S. 181. S. 182. S. 183. S. 184. S. 185. S. 186. S. 187. S. 188. S. 189. S. 190. S. 191. S. 192. S. 193. S. 194. S. 195. S. 196. S. 197. S. 198. S. 199. S. 200. S. 201. S. 202. S. 203. S. 204. S. 205. S. 206. S. 207. S. 208. S. 209. S. 210. S. 211. S. 212. S. 213. S. 214. S. 215. S. 216. S. 217. S. 218. S. 219. S. 220. S. 221. S. 222. S. 223. S. 224. S. 225. S. 226. S. 227. S. 228. S. 229. S. 230. S. 231. S. 232. S. 233. S. 234. S. 235. S. 236. S. 237. S. 238. S. 239. S. 240. S. 241. S. 242. S. 243. S. 244. S. 245